

C o l e o p t e r a.

Verzeichniß der bisher in Oberschlesien aufgefundenen Käferarten

von

Dr. Julius Roger.

Herzogl. Hofrath und Leibarzt in Nauden.

Breslau 1856.
Druck von A. Klockau in Brieg.

Coleoptera.

3

**Verzeichniß der bisher in Oberschlesien aufgefundenen
Käferarten.**

von

Hofrat Dr. Roger in Rauden.

Vorwort.

Ein Verzeichniß oberschlesischer Käfer wurde bereits vor eisf Jahren von meinem geehrten Freunde Herrn Oberlehrer Kelch in Ratibor unter dem Titel „Grundlage zur Kenntniß der Käfer Oberschlesiens insondere der Umgegend von Ratibor“ publicirt, ein Nachtrag dazu wenige Jahre später geliefert und zugleich ein zweiter, in welchem auch die kleinern Arten gebührend berücksichtigt werden sollten, in Aussicht gestellt.

Ungesähr um dieselbe Zeit begann auch ich in Oberschlesien Käfer zu sammeln und durch eifriges fast tägliches, selbst den Winter hindurch fortgesetztes Sammeln gelang es mir, in wenigen Jahren ein reiches Material zusammenzubringen.

Die verhältnißmäßig nicht unbedeutende Zahl von neu aufgefundenen Arten (über 400), die vielfachen Aenderungen in der natürlichen Reihenfolge der Familien und Gattungen, sowie in der Synonymie vieler Arten ließen es passend erscheinen, statt eines bloßen Nachtrages lieber ein ganz neues Verzeichniß zu veröffentlichen, um so mehr, als die ohnehin beschränkte Zahl von Exemplaren des als Schulprogramm gedruckten Kelch'schen Verzeichnißes unter den Händen der Schüler bald größtentheils verschwunden war.

Bon der Ueberzeugung geleitet, daß der wissenschaftliche Werth der Localfaunen nicht weniger von der Reichhaltigkeit als der strengen Zuverlässigkeit der Angaben bedingt ist, ließ ich es mir besonders angelegen sein, alle sicher in Oberschlesien gefundenen Arten zu erhalten und mich von der Richtigkeit ihrer Bestimmung zu vergewissern, in allen zweifelhaften Fällen aber und namentlich in den schwierigern Familien den Rath bewährter Kenner einzuholen. Alles das, was mir als oberschlesisch nicht gut verbürgt zu sein schien und manches Zweifelhafte, was ich nicht selbst zur Vergleichung erhalten konnte, wurde entweder ganz fortgelassen oder auf die noch dabei obwaltende Unsicherheit hingewiesen. Besondere Sorgfalt wurde auf die bis in die neueste Zeit hinein noch immer viel zu wenig berücksichtigten kleineren Species verwandt. Auch die Lebensweise der Käfer und namentlich ihre Nährpflanzen habe ich soweit als thunlich ins Auge gefaßt.

Darf ich mir dessen ungeachtet nicht verhehlen, daß die vorliegende Arbeit noch mancher vervollständigung bedürfen wird, so schien mir andererseits die Fülle des Materials zu einem vorläufigen Abschluß hinlänglich geeignet.

Schließlich bleibt mir nur noch übrig allen jenen Herren hier meinen Dank öffentlich auszusprechen, welche mein Bestreben, eine zuverlässige Kunde von den Käfern Oberschlesiens zu geben, ebenso bereitwillig als wirksam unterstützt haben.

Coleoptera.

Vor Allen muß ich rühmend Herrn Kelch's, meines geehrten Freunden, gedenken, welcher seit mehr als 30 Jahren die Naturkunde Oberschlesiens mit allen Kräften zu fördern suchte und sich große Verdienste um dieselbe erworben hat. Mit rastlosem Eifer sammelte er nicht nur alle Ordnungen von Insekten, sondern widmete ebenso der Botanik und der Mineralogie mit gleich großer Ausdauer seine Muße und Kräfte. Er war es, dem ich die besondere Anregung für die Entomologie verdanke; er hat mich zu jeder Zeit bei meinem Beginnen auf das freundlichste unterstützt und mir mit seltener Liberalität alles ihm verfügbare Material zur unbeschränktesten Benutzung überlassen.

Meinem lieben Freunde Herrn Dr. Kraatz in Berlin bin ich zu ganz besonderem Danke verpflichtet. Mit der größten Bereitwilligkeit und dem freundlichsten Entgegenkommen hat derselbe nicht nur die ihm besonders geläufigen Familien der **Staphylinen** und **Sylphiden** revidirt und genau bestimmt, sondern auch aus anderen schwierigen Familien viele zweifelhafte Arten mit denen seiner reichen Sammlung wiederholt verglichen und mir seinen bewährten Rath ertheilt.

Den Herren Bach, Dohrn, Heer, Ležner, welcher gelegentlich seiner Arbeiten meine **Amaren** restituirte und mir viel schätzbares Material, namentlich aus dem Altvatergebirge lieferte, Märkel, L. Miller in Wien, Raheburg, Rosenhauer, Schaum, welche mich auß freundlichste und bereitwilligste mit ihrem Rath unterstützten, hier meinen wärmsten und aufrichtigsten Dank!

Einige einleitende Worte über die in dem Verzeichniſſe hervorgehobenen geographischen Punkte mögen für den ortskundigen Leser hier vorausgeschickt werden.

Das Gebiet, dessen Käferfauna hier gegeben wird, umfaßt nicht allein das preußische Oberschlesien, sondern auch die geographisch dazu gehörenden Fürstenthümer von Troppau, Jägerndorf und Teschen. Dasselbe wird ungefähr in der Mitte von der Oder durchströmt und in zwei Hälften getheilt, welche im Allgemeinen in ihrer Beschaffenheit wesentlich von einander verschieden sind. Die linke Oderseite zeichnet sich meist durch fruchtbaren lettenreichen Boden aus, ist hauptsächlich dem Ackerbau gewidmet und hat nur wenige, meist kleine, aus gemischttem Laubholz bestehende Wälder. Beneschau, Leobschütz, Neisse, Lubowitz und Ratibor repräsentiren diese Gegenden. Um Lubowitz, nahe an der Oder gelegen, wurde während eines wiederholten mehrmonatlichen Aufenthalts von mir gesammelt, während von Ratibor aus Herr Kelch seit mehr als 30 Jahren seine, von reichem Erfolge begleiteten ExcurSIONEN machte.

Die rechte Oderseite besteht größtentheils aus aufgeschwemmtem Sande, und mächtige Nadelholzwälder, namentlich Kiefern, bedecken einen großen Theil des Landes von der Oder an bis nach Polen hin. In der Mitte solcher ausgedehnter Kiefernforste, wie auf einer Sandinsel, welche von dem kleinen Flusse Ruda durchschnitten wird, liegt Rauden, wo haupt-

Coleoptera.

5

sächlich von mir gesammelt wurde und welches als der beste Repräsentant der sandigen Gegenden der rechten Oderseite gelten kann. Andere Orte, die mehr oder weniger aufmerksam durchforscht sind und ähnliche Terrainverhältnisse haben, sind Pleß, Myslowitz, Lublinitz, Carlsruhe und Kupp. Hier und dort nimmt jedoch auch auf der rechten Oderseite der Boden eine bessere Beschaffenheit an, Weißbuchen und Eichen herrschen dann im Walde vor und die Fauna wird wieder jener der linken Oderseite ähnlicher, so bei Kieferstädtel, Ujest. Auf der linken Oderseite finden sich als charakteristische Thiere *Cicindela germanica*, *Carabus Scheidleri*, *Preissleri* und *Ullrichi*, *Anchomenus prasinus*, welche sämmtlich den sandigen Gegenden gänzlich fehlen. Dagegen begegnen wir hier um so häufiger der *Cicindela sylvatica*, dem *Carabus eatenulatus*, dem *Harpalus ferrugineus* u. s. w., welche dem jenseitigen Ufer entweder ganz und gar fehlen oder daselbst wenigstens sehr selten sind.

Das Land zu beiden Seiten der Oder habe ich in dem Verzeichnisse im Gegensatz zum Gebirge stets als Ebene bezeichnet, obwohl es streng genommen keine Ebene, sondern meist Hügelland ist.

Nach allen Richtungen hängt Oberschlesien ohne daß eine natürliche Begrenzung stattfindet, kleine Gewässer abgerechnet, mit den benachbarten Ländern zusammen und dieselbe Terrainbeschaffenheit setzt sich auch jenseits der Grenze meilenweit fort; nur im Süden ist es durch Gebirge von den Nachbarländern geschieden. Während die Fauna jener Nachbargebiete mit der der schlesischen Ebene fast ganz übereinstimmt, nimmt sie auf der Südseite der Gebirge, in den Bergen und Thälern von Ungarn und Mähren eine wesentlich veränderte Physiognomie an.

Im Südosten unseres Gebiets treten aus Galizien die Beskiden, ein Ausläufer der Karpaten, nach Schlesien herein, scheiden es meilenweit von Ungarn und erstrecken sich bis in die unmittelbare Nähe des rechten Oderufers. Das Gebirge besteht aus Grauwacke, ist ziemlich wasserarm, zeigt eine verhältnismäßig spärliche Vegetation und wohl in Folge davon auch eine dürrtigere Fauna. Rothbuchen und Fichten bedecken großenteils die Berge; die Kuppen dagegen sind meist kahl und mit spärlichem Rasen bekleidet. Unter hin und wieder umherliegenden Steinrümubern trifft man häufig die für diese Berge charakteristischen *Feronia fossulata* und *laticula*. Viel höher als 4000 Fuß ist das Gebirge nirgends; seine höchsten Punkte, deren in dem Verzeichnisse öfter gedacht wird, sind: die Lissa Hora, etwas über 4000', die Barania ungefähr 3800' und die große und die kleine Czantory, die nicht ganz 3000' hoch, aber wegen ihrer bequemen Lage bei dem Kurort Ustron am meisten besucht und durchforscht sind. Von den sumpfigen Höhen der Barania kommt die Weichsel herab und strömt durch das Thal von Ustron: ihre Ufer sind reich an Käfern, namentlich an Bembidiens.

Auf dem jenseitigen Ufer der Oder, längs der schlesisch-mährischen Grenze, erhebt sich das Altwatergebirge, welches aus Granit- und andern Ufelsen zusammengesetzt ist. Der Altwater selbst ist der höchste Punkt des

Coleoptera.

ganzen Gebirgs und nur etwas niedriger sind die ihn umgebenden Berge, der Peterstein, die Janowitzer Heide, der Hofschar. An des letztern Fuße liegen Freiwaldau und Gräfenberg, an dem des Altvaters, in einem äußerst eingeengten, von der Oppa durchschäumten Thale, in einer Meereshöhe von 2400', der Kurort Karlsbrunn, wegen seines eisenhaltigen Sauerbrunnens viel besucht und zu Ausflügen in die nahen Berge als Aufenthaltsort höchst geeignet. Unter den Steinen an den Ufern der Oppa leben in Menge *Nebria Gyllenhali* und *Bembidium tibiale*, einzeln *Pristonychus janthinus*.

Die höhern Partien des Gebirges sind reich an Quellen und Bächen und eine herrliche Flora, mitunter in außerordentlicher Leppigkeit, bedeckt die Wände und Schluchten desselben. In mächtigen Gremplaren, oft von Mannshöhe, stehen hier gelbblühige *Senecio-* und *Doronicum*-Arten und das großblättrige *Adenostylium albifrons*, auf deren Blumen und Blättern *Oreina speciosissima*, *Senecionis* u. s. w. weithin glänzen. Auf diesen Höhen findet sich, wenn auch nur sehr selten, die Lehnrsche *Grammoptera lineata*.

Die Gipfel und Rücken der höhern Berge sind baumlos. Ein dichter Rasan von *Hieracien* und verschiedenen Gräsern deckt ihre Oberfläche und nur hier und da stößt man auf vereinzelte Steinmassen und deren Trümmer. Während sich unter diesen zahlreiche *Carabiden* versteckt halten, leben unter jenem Rasan und unter isländischem Moose seltene *Amaren-*, *Plinthus-* und *Chrysomela*-Arten.

Von diesem Hauptgebirgsstocke laufen verschiedene Höhenzüge gegen die Ebene aus, von denen nur Einige der wichtigeren Punkte hervorzuheben sind. In der Richtung gegen Neisse endet ein solcher Ausläufer mit einem mehr- als dritthalbtausend Fuß hohen bis zur Spitze bewaldeten Bergkegel, der Bischofskoppe, welche vielfach und mit bestem Erfolge von Sammlern besucht wird.

In der Richtung gegen die Oder, hart an deren Ufer endet eine zweite Abzweigung des Altvatergebirges mit der Landecke, einer ebenfalls von Laubwald dicht bewachsenen Terrainerhebung, gleich reich an entomologischen wie an botanischen Schätzen.

Endlich muß ich noch des im engen Mora-Thal romantisch gelegenen, eine halbe Meile von Troppau entfernten Gräß gedenken, das in vieler, vorzugsweise aber in entomologischer Beziehung eines Besuches werth ist.

Die erwähnten Punkte im Gebirge wurden von Zeit zu Zeit von H. Kelch und mir besucht, namentlich aber ist es Herr Oberlehrer Lehnzner aus Breslau, der eine große Anzahl von Excursionen nach dem Altvatergebirge gemacht und dasselbe nach allen Richtungen und mit bestem Erfolge durchforscht hat.

Anmerkung. Die mit einem * bezeichneten Species sind in Oberschlesien neu aufgefunden und fehlen im Kelchschen Verzeichniß; ist der Name des Entdeckers nicht in Parenthese beigegeben, so sind sie von mir selbst gesammelt.

Coleoptera.

3

Cicindelidae.

Cicindela L.

campestris L. In der Ebene und im Gebirge häufig; um Rauden auch tief im Walde auf Sandwegen.

hybrida F. In sandigen Gegenden s. häufig in großen Gesellschaften; auf d. lehmigen Boden d. linken Oderufers und im Geb. seltener.

sylvicola Dej. In den Beskiden (bei Ustron) auf steinigen Wegen, in Sandgruben oft häufig; im Altwatergeb. scheint sie seltener zu sein; Gräfenberg, Landeck.

Auf dem sandigen Boden v. Rauden u. Rybnik (vid. Kelch's Verz.) habe ich diese Art nie gefunden, bezweiste auch ihr vorliches Vorkommen.

sylvatica L. Raud. in und um sandige Kiefernwälder s. häufig, auf d. lehmigen Boden d. linken Oderufers scheint sie zu fehlen oder wenigstens, wie auch im Gebirge, s. selten zu sein.

litoralis F. Bis jetzt nur bei Gleiwitz am sandigen Rande eines Kiefernwaldes 3 Er.

germanica L. Im Oderthal und auf d. linken Oderufer häufig, auf d. Sandboden d. rechten Oderseite fehlt sie gänzlich.

Carabidae.

Omophron Ltr.

limbatum F. Raud. an d. Ruda und d. Teichen; Markowitz; Ratibor u. Lubowitz an d. Oder s. häufig.

Notiophilus Dumér.

aquaticus L.

palustris Dft. Alle drei überall s. häufig.

biguttatus F.

Elaphrus F.

nigricornis F. Raud. an d. Ruda; an d. Oder; Myslowitz; in den Beskiden an d. Weichsel, seltener.

cupreus Dft. Raud. vor einigen Jahren an d. Ruda häufig, jetzt seltener; Rat., Myslowitz; auch im Vorgebirge am Ufer v. Gewässern.

riparius L. Überall an Ufern.

Ullrichi Redtb. Nat. an d. Oder, seltener (Kelch).

aureus Müll. An d. Oder bei Rat. u. Lubowitz, seltener.

Blethisa Bon.

multipunctata L. Raud. an d. Ruda, Rat. an d. Oder, seltener.

Nebria Latr.

livida L. Früher an d. Oder bei Ratib. häufig; nachdem der Strom große Uferstrecken weggerissen, wird der Käfer nur noch selten gefunden.

piceicornis F. In d. Beskiden an d. Weichsel s. häufig; um Rat. s. seltener.

Coleoptera.

brevicollis F. In d. Ebene z. B. bei Raud. häufig; auch im Vorgebirge auf d. Landecke, bei Grätz; im höheren Geb. bei Johannisberg und in d. Beskiden.

Gyllenhali Sehh. An d. Bächen d. höheren Gebirges; im Altwatergeb. bei Carlsbr. an d. Oppa s. häufig, bei d. Schweizerei auf d. Altwater, an d. Neisser Biele; ebenso in d. Beskiden auf d. Barania am obersten Theile d. Weichsel, an den höheren Stellen des Czantorybaches.

Jokisch St. Im höhern Geb. an Bächen; in d. Beskiden auf d. Czantory; im Altwatergeb. an d. Oppa und Biele, seltener wie die Vorige.

Leistus Fröhl.

rufomarginatus Dst. In d. Beskiden bei Ustron auf d. Czantory einige Exemplare. (Kelch).

ferrugineus L. Raud. auf Holzschlägen unter Reisig s. häufig; sonst in d. Ebene u. im Geb. weniger häufig.

rufescens F. Bis jetzt nur in d. Beskiden bei Ustron. (Kelch.)

Froehlichi Dst. Im Altwatergeb. bei Carlsbr., auf d. Gabel, d. Peterstein, Altwater, Hockchar, z. sltn.

Procrustes Bon.

coriaceus L. Ueberall.

Carabus L.

Scheidleri F. Rat. auf Feldern, Beneschau an d. Oder, in d. Beskiden b. Ustron, sltn.

var. Preissleri Dst. Im Oderthal, Rat., Lubowit, Lenczof; auf Sandboden scheint er ganz zu fehlen.

In großer Zahl singt ihn zur Zeit d. Ernte um Lubowit, wenn die Getreide-Puppen weggenommen wurden, unter welchen er sich mit einer Menge anderer Laufläser verbreitet hält.

catenulatus F. In sandigen Gegenden im Kiefernwalde oft s. häufig, dagegen auf d. Lehmboden d. linken Oderufers und im Geb. s. sltn.

***monilis F.** Beneschau im Angeschwemmten an d. Oder einige Stücke. (Zeb.)

arvensis F. In d. Ebene, Raud., Rat., sltn; im Geb., bis auf d. höchsten Kämme, häufiger.

***euchiromus Pall. var. Sacheri Zawadzk.** Dieser für die deutsche Fauna neue Carabus wurde in mehreren Exemplaren in den Beskiden auf dem Berge Trawny und der Lissa-Hora von H. Schwab in Mistek gefunden und mir zur Bestimmung mitgetheilt.

cancellatus III. In d. Ebene u. d. Vorbergen häufig.

Ullrichi Germ. Im Oderthal und auf d. linken Oderufer oft s. häufig, auf sandigem Boden d. rechten Oderseite fehlt er gänzlich.

granulatus L. Ueberall häufig.

elathratus L. Zwischen Oppeln u. Knipp unt. Waldstreu, (Kelch); sonst nur an nassen sumpfigen Stellen, an stehenden Gewässern, s. sltn.

nodosus F. In d. Beskiden u. im Altwatergeb. an sumpfigen unbe-

Coleoptera.

9

- waldeten Stellen d. höhern Berge, stellenweise nicht stn. In d. Ebene bei Krascheow in alten Stöcken. (Kesch.)
- auronitens F.** Raud. im Kiefernwalde, Knupp, stn; im Gebirge häufig.
- nitens L.** Rand. auf Feldern n. häufig, im Kiefernwalde in den Rüsselkäfer-Fanggräben oft s. häufig. Rybnik im Kuhdüniger (Kesch.); auch im Vorgebirge.
- violaceus L.** Ueberall z. häufig.
- glabratus F.** Ueberall in und um Wälder, aber auch weit entfernt von Wald vorkommend, z. B. bei Lubowiz, z. häufig.
- nemoralis III.** Ueberall nicht stn.
- convexus F.** In d. Ebene u. im Geb. häufig, bes. bei Lubowiz.
- hortensis L.** Ueberall z. häufig.
- sylvestris Pz.** Im Altwatergeb. auf d. Peterstein, d. Altwater und Hocke; in d. Beskiden auf d. Czantory nicht stn.
- Linnei Pz.** In d. Ebene stn, Krascheow, Leobschütz; im Geb. häufig, sowohl in d. Beskiden, auf d. Czantory, Lissa Hora, als im Altwatergeb.
- intricatus L.** Im Geb. bis 3000' nicht stn; am Altwater, bei Gräfenb., auf d. Czantory b. Ustron; auch auf d. Bischofskoppe.
- irregularis F.** Im Altwatergeb. bei Carlsbr., auf d. Gabel, in morschen Buchenstöcken, zuweilen z. häufig.
- C. Fabricii Pz. wurde (Kesch's Verzeichn.) auf dem ganz nahe an d. schlesischen Grenze liegenden mährischen Berge Radetsch gefunden, weshalb wohl anzunehmen ist, daß er auch auf den benachbarten schlesischen Bergen lebt.
- Ob C. Creutzeri F., sonst nur in d. hohen Gebirgen v. Krain, Ilyrien u. Kroatien einheimisch, im Altwatergeb. (Kesch's Verz.) vorkommt, ist sehr zweifelhaft. Eine unfreiwillige Verwechslung mit einem andern Carabus, in den ersten Jahren des Sammelns gar leicht möglich, mag zu jener Angabe Anlaß gegeben haben.

Calosoma Web.

- syeophanta L.** In d. Ebene u. im Vorgeb. z. häufig, um Raud. jedoch s. stn. Wenn die Waldungen v. *Liparis mouacha* u. *dispar*, v. *Noctua piniperda* u. *Gastropacha pini* heimgesucht werden, dann erscheint er oft in großer Zahl.
- inquisitor L.** Wie d. Vor., stn.
- sericeum F.** Im Oderthal in Eichenwäldern (Zebé), bei Rosenberg in Kartoffelfeldern (Rendschmidt), s. stn.

Cyphrus F.

- rostratus L.** In d. Ebene stn, häufig im Gebirge.
- var. **elongatus Dej.** In d. Beskiden auf d. Barania, Malinow.
- attenuatus F.** Im Altwatergeb. bei Carlsbr., Waldenburg; in d. Beskiden bei Ustron; auch schon im Vorgeb. bei Gräß u. Mölisch.

Odacantha Pk.

- melanura L.** In d. Ebene im Schilfe an Teichen, Rat., Vorutin, Leobsch., stn.

Coleoptera.

Brachinus Web.

crepitans L. Raud., im Oderthal, Leobschütz, n. häufig.
explodens Dft. Guldau bei Teschen auf thonigen Feldern.

Cymindis Latr.

humeralis L. In d. Ebene s. stin; Raud. im Frühj. unter Moos, Rat., Leobsch.; im Altwatergeb. u. in d. Beskid. bis auf die höchsten Kuppen, häufig.

cingulata Dej. (flavomarginata Letzn.) Im Altwatergeb. v. H. Lehner ges.

axillaris F. (homagraria Dft.) An d. südlichen Abhängen d. Altwaters. (Lezn.)

***vaporiariorum L.** Raud. in Kiesernstöcken; im August ein Ex. im Flug.

Demetrius Bon.

***atricapillus L.** Borutin (Zebe), Leobsch. (Schramm).

unipunctatus Germ. Borutin (Zebe).

Aëtophorus Schm. Goeb.

imperialis Germ. Leobsch., (Schramm).

Dromius Bon.

***longiceps Dej.** Raud. im Park, im Juli 1854 ein Värrchen von Rhamnus frangula geslopft.

***linearis Ol.** Lubowitz im Juli u. Aug. an einem pflanzenreichen Abhang nicht selten gefördert. Später fand H. Lehner auf d. Altwater ein einzelnes Exempl.

marginellus F. Rat., Raud. unter Kiefern-, seltener unter Birken- und Weiden-Rinde.

fenestratus F. Raud. unt. d. an Fichtenstämmen sitzenden Moos, unter Fichtentrinde in Gesellsch. d. 3 folgenden Arten. Lublinitz (Rendschm.).

agilis F. In d. Ebene u. im Geb. häufig.

testaceus Er. Im Oderthal unter Kiefernrinde, stin.

quadrimaculatus L. In d. Ebene häufig unt. Eichen- Kiefern- Fichten- u. Obstbaum-Rinde.

quadrinotatus Pz. Raud. unt. Kiefernrinde oft zu Hunderten.

***fasciatus Gyll.** Einsiedel (Altwatergeb.) v. Weiden geslopft; an d. Oder (Reich), Borutin, (Zebe).

sigma Ross. Raud. häufig unt. Kiefernrinde u. im Gemüse zwischen Baumwurzeln; Rat., Borutin.

Metabletus Schm. Goeb.

pallipes Dej. Borutin an einem Teich, (Zebe).

***obscuroguttatus Dft.** Im Oderthal im Lenzofwald unt. abgesaltem Eichenlaub s. häufig.

Coleoptera.

11

truncatellus F. In d. Ebene u. im Geb. häufig.

punctatellus Dft. Wie d. Vor., etwas seltener.

glabratulus Dft. Im Oderthal (Venezof, Rat.), Kupp u. im Gebirge bei Ustron u. Carlsbr.

var. *maurus* St. ebenso.

Lionychus Wissm.

quadripustulatus F. (*quadrillum* Dft.) An d. Weichsel bei Ustron früher häufig (Kesch), jetzt seltner.

Lebia Latr.

chlorocephala E. H. In d. Ebene u. im Vorgeb. nicht seltner.

erux minor L. Rand. auf *Hyper. perforat.*, Leobschütz.

Masoreus Dej.

**Wetterhali* Gyll. Rand. im Anspülgebiet d. Ruda einmal v. H. Goigis, ein andermal v. mir ges.

Dyschirius Bon.

thoracicus F. Rand. an d. Ruda; Rat. u. Lubow. An d. Oder, n. häufig.

**digitatus* Dej. Rand. auf feuchten Sandbänken d. Ruda z. häufig.

gibbus F. überall gemein.

aeneus Dej. An d. Oder; bei Teichen; seltner.

angustatus Ahr. (*pusillus* Er.) An der Oder bei Rat. (Kesch.)

politus Dej. Lubow. u. Rat. an d. Oder, Neisse an d. Biela, seltner.

nitidus Dej. Rand. an d. Ruda, an Teichen, Ratibor.

chalceus Er. (Kesch's Verz.) ist als oberschlesisch zweifelhaft; die Ratiborer Er. gehören, wie schon H. Lechner bemerkte, *nitidus* Dej. an.

Clivina Latr.

fossor L. überall.

var. *collaris* Hbst. An d. Oder bei Ratibor.

Panagaeus Latr.

erux major L. überall häufig.

quadripustulatus St. Brzezie bei Rat. (Kesch.)

Loricera Latr.

pilicornis F. überall häufig.

Chlaenius Bon.

spoliatus F. Rat. (Kesch), Leobsch. (Schramm.)

vestitus F. An d. Oder b. Rat. u. Lubow., Markowitz an einem Mühlgraben, Leobsch., zuweilen z. häufig.

Schranki Dft. In der Ebene u. im Geb. häufig.

Coleoptera.

nigricornis F. Seltener als d. B., um Raud. u. Lubowiz scheint er zu fehlen. Rat., Leobsch., Ustron.

var. *melanoecornis* Dej. ist nach H. Lechner die in Schlesien häufigste Form.

holosericeus F. Im Oderthal, in d. Obora b. Rat., im Altwatergebirge an d. Oppa u. Biela, stn.

sulcicollis Pk. Beneschau auf feuchten Wiesen. (Zeb.)

Oodes Bon.

helopoides F. An sandigen Ufern v. Bächen u. Flüssen überall z. häufig.

Licinus Latr.

silphoides F. Rat., s. selten, (Kelch.)

depressus Pk. Rat. (Kelch), Calsbr. am Altwater. (Lechner.)

Hoffmannseggii Pz. Am Altwater. (Kelch, Lzur.), Lissa-Hora, (Schwab.)

Badister Clairy.

***unipustulatus** Bon. Im Oderthal nicht s. stn.

bipustulatus F. In d. Ebene u. im Geb. häufig.

humeralis Bon. Au d. Oder bei Lubowiz u. Rat. zuweilen häufig.

peltatus Pz. An der Oder, stn.

Miscodera Eschsch.

Leiochiton Curt.

***aretica** Pk. $\frac{2}{6}$ 1855. bei Althammer ($1\frac{1}{2}$ Meile v. Rauden) in einem Rüsselfäserfanggraben 2 Stück.

Am erwähnten Tage machte ich mit den Söhnen d. H. Forstmeisters v. Ehrenstein einen Ausflug nach einem großen bei Althammer gelegenen Bau, um die stets sehr ergiebigen Rüsselfäser-Fanggräben derselbst zu durchsuchen. Bei der Rückkehr fand ich unter den, von v. Ehrenstein gesammelten Käfern die beiden erwähnten Exemplare, welche die einzigen mir bekannten schlesischen geblieben sind.

Broscus Pz.

cephalotes L. In d. Ebene häufig, im Geb. stn.

Stomis Clairy.

pumicatus Pz. In d. Ebene bei Lubowiz, Rat.; auch im Geb., aber selten und stets einzeln.

Diachromus Er.

germanus L. In d. Ebene, stn. Raud. an Grashälsen sitzend; Rat. im Angeschwemmten, an Kornähren.

Anisodactylus Dej.

signatus Ill. Raud. stn. Im Oderthal, bei Kempa, Markowiz, an warmen Tagen d. zeitigen Frühjahrs häufig umherliegend.

Coleoptera.

13

binotatus Dej. Rand. u. sonst überall s. häufig.

var. *spureaticornis* Dej., wie d. Vor., aber seltner.
nemorivagus Dft. Rand., Nat., Lubowicz, u. häufig.

Bradycellus Er.

rufithorax Shlb. Nat. im Anipuligt d. Oder, seltner.

rufulus Dej. Rand. auf sandigen Hauen von *Senecio* u. andern
Pflanzen geschnüpft, im vergangenen Sommer z. häufig. Ratib., seltner.

***fulvus** Mrsh (*barpalinus* Dej.) Rand. unter Moos, s. seltner.

collaris Pk. In d. Ebene z.B. bei Rand., s. gemein unter *Calluna vulgaris*.

similis Dej. Rand. auf sandigen Hauen unter *Calluna vulgaris*
d. ganze Jahr häufig. Nat., Kupp.

Harpalus Latr.

(*Ophonus* Zieg.).

sabulicola Pz. Im Oderthal, Nat. (Kesch.).

punctatulus Dft. Im Dominikanerwald b. Ratib. (Kesch.).

azureus F. Im Oderthal auf lehmigen Feldern, Kempa, Ratib.

***rupicola** St. (*subcordatus* Dej.) Im Juni 1856, in d. Gypsgruben
v. Dirschel unter einem Gypstücf 2 Ex.

puncticollis Pk. Im Oderthal, Ratib., Borutin, seltner.

rufibarbis F. (*brevicollis* Dej.) Im Oderthal im Dominikanerwald;
auf d. Bischofskoppe. (Kesch.).

***signaticornis** Dej. Rand. auf einem ganz sandigen Felde unt. Steinen
im August 1854 zwei frische wenig ausgefärbte Stücke. H. Kraatz war
so freundlich mir dieselben zu bestimmen.

(Harpalus in spec.)

ruficornis F. Beide überall gemein.

griseus Pz. Überall s. häufig.

aeneus F. Überall s. häufig.

distinguendus Dft. Lubowicz, Nat., häufig; fehlt auf Sandboden.

honestus Dft. Rand. auf sandigen Feldern stellenweise häufig.

discoideus F. Rand., wie d. Vor., seltner; Dirschel, Ratibor.

***calceatus** Dft. Rand. auf sandigen Feldern und Hauen, u. häufig.

ferrugineus F. In sandigen Gegenden; bei Rand. oft s. häufig.

hottentotta Dft. In den Beskiden b. Ustron einmal. (Kesch.).

latus L. (*fulvipes* F.) In d. Ebene u. im Geb. häufig.

Inteicornis Dft. In d. Ebene, Nat., Kupp., u. im Vorgeb. auf d.

Bischofskoppe, seltner.

laevicollis Dft. (*satyrus* St.) In d. Ebene (Rand., Nat.,) seltner; häufig
im Altwatergeb., bei Karlsbrunn, Zuckmantel. Auch in d. Beskiden bei
Ustron.

rubripes Dft. Rand., Nat., seltner. Im Vorgeb. auf d. Bischofskoppe.

D

- hirtipes* III. Raud., Rat. s.tn.
impiger Dst. In d. Ebene, aber z. s.tn, Kupp, Ratib.
**melancholicus* Dej. Raud. im Kiefernwalde unt. Holzstücken, zuweilen u. stellenweise nicht s.tn.
**fuliginosus* Dst. Raud. s. s.tn; im Altwatergeb. etwas häufiger.
tardus Pz. In d. Ebene im Oderthal, um Raud., u. im Vorgebirge, Bischofskoppe, n. häufig.
**Froelichi* St. Um Karlsruhe. (Lechner.)
serripes Schh. Auf d. Landecke (Schlesisch-mährische Grenze) 2 Gr. v. H. Kelch gef.
anxius Dst. Beide um Raud. auf Feldern z. häufig.
servus Dst. Beide um Raud. auf Feldern z. häufig.
vernalis F. (*picipenius* Dst.) In d. Ebene bei Rauden und im Vorgeb. auf d. Landecke, Bischofskoppe, s.tn.
H. rugulosus Heer soll von v. Nechtriz auf d. Altwater gef. sein. Nach Heer bewohnt derselbe Alpen von 5000—7000' Höhe und dürfte es darum noch zweifelhaft sein, ob das Thier wirklich auf unsren Bergen vorkommt.

Aeupalpus Latr.

- dorsalis* F. (*consputus* Dst.) Im d. Oder b. Lubowic u. Rat., s. s.tn.
dorsalis Gyll. In d. Ebene, Rauden, Raschewitz, Rat., s. häufig. In d. Beskiden b. Ustron.
brunnipes St. Raud. unter Kiefernrinde, unter Moos, häufig. Im Oderthal.
meridianus L. Überall häufig.
flavicollis St. Raud., Raschewitz, Oderthal, Kupp, n. häufig.
exiguus Dej. Raud., Rat. im Angeschwemmten, s. s.tn.
Der in Kelch's Verz. erwähnte Stenol. suturalis Dej. ist Bradycellus similis, und ist daher suturalis als oberschles. zu streichen.

Stenolophus Dej.

- vaporariorum* F. In d. Ebene häufig.
**Skrimshireanus* Stph. (*affinis* Bach.) Im Oderthal bei Rat. nicht s. s.tn; zuerst bei Nendza, v. H. Fočik gef.
**vespertinus* III. Um Neisse (Lechner).

Feronia Latr.

(*Poecilus* Bon.)

- punctulata* F. Raud., Lublinic, Neisse, Ratib. s.tn.

cuprea L. Überall gemein.

dimidiata Ol. In d. Ebene bisher nur bei Loslau (Fočik); im Vorgebirge auf d. Bischofskoppe; im hohen Gebirge des Altwaters, s.tn.

lepidia F. Überall häufig.

subcoerulea Schh. (*striatopunctata* Dst.) Früher um Ratib. im Walde und an d. Oder z. häufig, jetzt s. s.tn.

(Argutor Meg.)

- crenata* Dft. (*vernalis* Dej.) In d. Ebene u. im Vorgeb. s. häufig.
var. *rotundicollis* Dft. Nat., Landecke.
ovoidea St. (*erudita* Dej.) Lubowiz, Nat., Landecke, Bischofskoppe,
u. häufig.
**erythropa* Mrsh. (*pygmaea* St.) Raud., Kempa im Oderthal an
Teichen z. häufig.
strenua Ill. In d. Ebene u. im Geb. häufig.
unctulata Dft. In den Beskiden u. im Altwatergeb. häufig; auch in d.
Ebene, Nat. (Kelch), Beneschau. (Zeb.)

(Omascus Zieg.)

- vulgaris* L. (*melanaria* Ill.) Neberall gemein.
nigrita F.
anthracina Ill. Beide ebenso häufig, wie d. Vor.
gracilis Dej. Neisse, Nat. nach Überschwemmungen manchmal z. häufig.
minor Gyll. In d. Ebene u. in beiden Gebirgszügen n. selten.
aterrima F. Raud., Nat., Kupp; in d. Beskiden u. im Altwatergeb.
stets einzeln.

(Steropus Meg.)

- madida* St. (*concinna* St.) Auf d. Landecke. (Kelch.)

Ein mir v. H. Kelch als St. *madidus* ges. mitgetheiltes Cr. gehört zu *Platysma maurum* Dft.; ich kann daher nicht mit Bestimmtheit angeben, ob F. *madida* wirklich in Oberschlesien ges. ist, obwohl sie auch v. H. Legner (Zeitschr. f. Entomol.) angeführt wird.

- aethiops* Ill. Raud. an manchen Stellen z. häufig; im Altwatergeb. u. in d. Beskiden.

- cordata* Letzn. Im Altwatergeb. u. in d. Beskiden (Barania, Malinow) seltner wie d. Vorige.

Nach H. Schaum's Angabe wäre *cordata* Letzn. synonym mit *rufitarsis* Dej. Allein die schlesischen Stücke sind nicht nur viel größer als die russischen u. ungarischen, sondern sie weichen auch im Bau des Halschildes von denselben ab, so daß *cordata* Letzn., wenn nicht als eigene Spec. wenigstens als sehr interessante Local-Variet. gelten muß.

(Platysma Bon.)

- picimana* Dft. Bei Nat. auf Wiesen nach Überschwemmungen früher s. häufig, jetzt viel seltner.

- maura* Dft. In d. Beskiden u. auf d. Landecke, (Kelch).

- latibula* St. Altwatergeb. selten; häufiger in d. Beskiden, auf d. Czantory, Lissa Hora, Barania, Malinow, bes. im Frühj., im Juli schon seltner.

- oblongopunctata* F. Neberall häufig.

- angustata* Dft. Raud. in Kiefernwäldern häufig. Kupp, Myslowitz.

Coleoptera.

(*Pterostichus* Bon.)

nigra F. Im d. Ebene häufig; im Geb. noch häufiger.

fossulata Schb. Im d. Beskiden, bes. häufig im Frühjahr; später wird sie seltener und findet sich dann nur noch auf den höchsten Kuppen. Fulneß. (Bebe.)

metallica F. Im Gebirge häufig, am Altwater sowohl als in d. Beskiden. Im Vorgeb. auf d. Bischofskoppe, auf d. Landecke, auf d. Bergen von Grätz. In d. Ebene bei Rat., Kupp, aber seltener.

Jurinei Pz. soll (vid. Leżner, Zeitschr. f. Entomol. 1852 pag. 202) bei Leobschütz 1823 v. Professor Schramm in mehreren Ex. gef. worden sein. Es ist jedoch höchst zweifelhaft, ob dieser sonst nur hohe Alpen bewohnende Käfer in der Ebene bei Leobschütz vorkommt. Auch hat ihn seit 1823 Niemand wieder in Schlesien gefunden.

(*Abax* Bon.)

striola F. Im Altwatergeb., in d. Beskiden und in d. Ebene, jedoch nicht auf Sandboden.

carinata Dft. Im Geb. u. in d. Ebene, um Raud. im Kiefernwald, Rat., Lenzofwald, Kupp, slten.

ovalis Dft. Im höhern Geb. u. im Vorgeb. häufig, seltner in d. Ebene, Rat., Kupp.

parallela Dft. Wie d. Vor., aber seltener. Diese und ovalis scheinen auf Sandboden zu fehlen.

Schüppeli Pall. var. **Rendsehmidti** Germ. Früher häufig um Rat. an gewissen Stellen d. Oderufers; als aber der Fluss dieselben weggerissen, war der Käfer fast aus d. Gegend verschwunden und nur s. selten wurden in d. Obora, einem kleinen Walde bei Ratib., einzelne Stücke gef. Vor 2 Jahren, nach d. großen Schlesien verheerenden Oder-Ueberschwemmung, wurden jedoch im Oderthale wieder viele Exemplare gesammelt.

(*Molops* Bon.)

terricola F. Im Geb. u. in d. Ebene häufig, jedoch nicht auf Sandboden.

Zabrus Clairv.

gibbus F. In d. Ebene auf Feldern (oft an Getreideähren) manchmal häufig, bes. bei Lubowit. Im Vorgeb. slten.

Amara Bon.

(*Pereosia* Zimm.)

patricia Dft. Rat. an d. Oder; im Altwatergeb. bei Johannisberg, Freivaldau, s. sltn.

(*Celia* Zimm.)

ingenua Dft. Rat. (Kehl), Gräfenberg (Leżner).

**rufaenea* Dej. Im Altwatergeb. unterhalb Karlsbrunn einmal v. H. Lechner gef.

**erratica* Dst. Auf d. Altwater bei d. Schweizerei, Janowitzer Heide, Hockchar und stets nur auf den höchsten Kämmen; von H. Lechner zuerst gefunden.

infima Dst. Raud. u. Ujest im Kiefernwald unt. Moos; Rat. in d. Obora; sltn.

livida F. (*bifrons* Gyll.) Auf Sandboden nicht ganz sltn; Rat.; auch in d. Beskiden bei Ustrom.

rufocincta Shlb. In d. Ebene bei Kupp (Kelch) und im Altwatergeb. (Lechner), s. sltn.

In Kelch's Verz. ist auch *monticola* Zimm. als auf dem Altwater von Rendschmidt gefunden angeführt. Die beiden Rendschmidt'schen Stücke sind jedoch nach d. Angabe Herren Lechner's, in dessen Besitz sie sind, *similata* Gyll., weshalb *Celia monticola* aus d. Reihe schlesischer Käfer zu entfernen ist.

(Amara Zimm.)

rufipes Dej. Rat. an d. Oder, s. sltn. (Kelch.)

tricuspidata Dej. Raud. im Kiefernwald, Rat., im Altwatergeb. u. in d. Beskiden, sltn.

plebeja Gyll. In d. Ebene u. im Vorgeb. gemein.

similata Gyll. Ebenso.

obsoleta Dej. Wie d. Vor., aber weniger häufig.

acuminata Plk. Raud., Rat., Kupp, z. sltn.

trivialis Gyll. Überall gemein.

spreta Dej. Raud., Rat., Myslow., z. sltn; im Altwatergeb. bei Freiwaldau.

**famelica* Zimm. Im Altwatergeb. bei Lindewiese. (Lechner.)

contrausa Schiödte. (*vulgaris* Dej.) Raud., Landecke, Döppeln; in d. Beskiden u. im Altwatergeb.

curta Dej. Raud., Rat. und im Gebirge, sltn.

communis Gyll. In d. Ebene u. im Geb. häufig.

Die in Kelch's Verz. erwähnte A. puncticollis ist eine Var. v. communis mit etwas stärker punktiertem Halschild. (Lechner.)

**nitida* St. Bisher nur im Altwatergeb. bei Johannisberg und Gräfenberg, sltn. (Lechner.)

montivaga St. Rat., Lubowitz; Altwater. Auf Sandboden fehlend.

Hierher gehört auch die in Kelch's Verz. erwähnte A. varians.

familiaris Dst. In d. Ebene gemein, im Geb. sltn.

**lucida* Dst. (*gemina* Zimm.) Raud. 1852 ein Ex. und im vergangenen Sommer ein 2tes gesammelt.

Nach Hr. Lechner's Untersuchung (Zeitsch. f. Entomol. 1852, p. 271) sind die in Schlesien gesammelten, bisher als A. lucida geltenden Exemplare, mit Ausnahme der beiden Raudener Stücke, nur Varietäten d. A. familiaris.

tibialis Plk. Raud. in einer morschen Kieferwurzel; Krascheow. Im Geb. bis jetzt nicht aufgefunden.

Coleoptera.

(*Bradytus Stph.*)

consularis Dft. Raud., Nat., Neisse, Myslowitz. Im Vorgeb. bei Mölisch u. im Altwatergeb.

apricaria F. Raud. oft häufig, Nat. u. im Geb.

fulva Dej. Raud. auf Sandboden s. häufig. Nat., Leobsch. u. im Geb.

(*Leirus Zimm.*)

aulica III. Raud., Nat., Lubowiz (bes. häufig), Leobsch. Auf d. Bischöfleoppe z. häufig.

(*Aerodon Zimm.*)

brunnea Gyll. In sandigen Gegenden, Raud. einzeln; Schlawenitz im Parf. selt.

Sphodrus Bon.

leucophthalmus L. Raud. (in Ställen, Kellern, auch im Walde) Lubowiz, Nat. u. im Geb.

Pristonychus Dej.

suheyaneus III. Raud., Lubowiz (einmal im Schlosskeller gegen 80 Stück), Nat., Zowada, gew. in Kellern, aber auch auf freiem Felde.

***janthinus** Dft. Ludwigenthal auf d. niedrigen Abhängen d. Altwaters, 3 Gr. (Leßner.)

Calathus Bon.

cisteloides III. In d. Ebene u. im Geb. bis auf d. höchsten Kämme häufig.

fulvipes Gyll. In d. Ebene u. im Vorgeb. häufig.

fuscus F. Wie d. vor.

micropterus Dft. In d. Kiefernwäldern d. Ebene häufig; im Geb. bis auf d. höchsten Kämme.

melanocephalus L. Überall s. häufig.

Taphria Bon.

vivalis III. Raud., Nat., Landecke u. im Geb., n. häufig.

Dolichus Bon.

flavicornis F. Lubow., Nat., Rybnik, Rosenberg auf Getreidefeldern, z. selt.

Anchomenus Er.

(*Platynus Bon.*)

serobiculatus F. Auf d. Landecke (an d. Grenze v. Mähren) im Juli einige Gr. (Reich.)

(Anchomenus Bon.)

- angusticollis* F. Ueberall gemein.
livens Gyll. Landecke (Kelch), Leobsch., am Altwater. (Lechner.)
prasinus F. In d. Ebene u. im Vorgeb. s. häufig. In sandigen Ge-
genden wie um Raud. scheint er ganz zu fehlen.
albipes Ill. An d. Ruda, Oder, Weichsel u. Mora s. häufig; auch
im Altwatergeb.
oblongus F. Raud., im Oderthal am Brzešniok-Teich, Ratib., Kupp,
Leobsch., n. sltn.; fehlt im Gebirge.

(Agonum Bon.)

- marginatus* L. Raud. an d. Ruda, an d. Oder und an d. Weich-
sel zuweilen häufig.
modestus St. Früher an d. Oder häufig, jetzt sltn.
austriae F. In d. Ebene an Usern; Raud., Rat., Leobsch., Oppeln,
z. sltn.
sexpunctatus L. Ueberall häufig.
parumpunctatus F. Gemein.
elongatus Dej. Röberwitz bei Katscher an einer salzig schmeckenden
Quelle, (Kelch); auf den höchsten Kämmen des Altwaters. (Lechner.)
*i*dolens* Shlbg. Am Altwater bei Carlsbr. u. Waldenburg im Früh-
jahr. (Lechner.)
versutus Gyll. Lenzkowwald, Rat., Myslowitz, sltn; im Geb. weniger
sltn.
viduus Pz. Ueberall häufig.
moestus Dst. Ebenso.
*i*atratus* Dst. Mit d. Vor. zusammen, und nach H. Lechner (Beitschr.
f. Entom. 1851) nur eine Variet. d. Vor.
Iugens Dst. In d. Beskid. bei Ustron 2 Stück. (Kelch.)
micans Nicol. (*pelidinus* Dst.) Rat. an d. Oder, Lenzkowwald,
Myslowitz, auf der Bischofskeppe, sltn.
gracilis St. Rat. an d. Oder; im Geb. bei Gräfenberg, s. sltn.
*i*fuliginosus* Pz. Bisher nur bei Rauden v. H. Foizik und mir
gef., sltn.
piceus L. In d. Ebene u. im Geb. häufig.
pelidinus Pz. Raud., Adamowitz, Landsberg, sltn.
quadripunctatus Dej. Rat. in d. Dobra, Borutin, auf d. Altwater
immer s. sltn.
Olisthopus Dej.
rotundatus Dej. Raud. auf Feldern u. im Walde, sltn; Rat., Lan-
decke und in beiden Gebirgen.
Patrobus Dej.
excavatus Pk. In d. Ebene häufig; noch häufiger im Geb. bis auf die
höchsten Kämme.

Coleoptera.

Pogonus Dej.

**iridipennis* Nicol. Nat. an d. Oder, s. ltn.

Trechus Clairv.

disens F. Raud. an d. Nuda, Nat. u. Lubowicz an d. Oder z. selten.
micros Hbst. Lubowicz an einem Bach; Ustron an d. Weichsel häufig.
longicornis St. (*litoralis* Zieg.) An d. Oder bei Ratib. 1847
häufig. (Kesch.)

rubens F. (*paludosus* Gyll.) Raud., Nat., im Oderthal, s. ltn.

minutus F. Gemein.

obtusus Er. In d. Ebene, Nat. in d. Obora, und im Geb., sowohl
in d. Beskiden als auf d. Altwater, auf dessen Kämmen er auch
häufig ist.

palpalis Dej. In d. Ebene s. ltn; häufig in den Beskiden u. am Alt-
water.

rotundipennis Dft. Im Altwatergeb. (Kesch.)

**lithophilus* Putz. Im Altwatergeb. u. in d. Beskiden auf d. Lissa
Hora, bisweilen häufig.

secalis Pk. In d. Ebene, Raud., Nat., und im Geb. n. s. ltn.

Callistus Latr.

lunatus F. Nat., Leobsch., im Altwatergeb. bei Freiwaldau.

Tachypus Meg.

flavipes L. Überall häufig.

pallipes Dft. An d. Oder s. ltn, Lubowicz, Nat.

caraboides Sebrk. An d. Oder s. ltn, Lubowicz; häufig an der Weich-
sel bei Ustron.

Bembidium Latr.

(*Bembidium in spee.*)

paludosum Pz. An d. Oder, am Teiche v. Ratibor-Hammer, Lu-
bowicz, z. s. ltn.

**impressum* F. Reisse, (Ležner.)

foraminosum St. An d. Oder s. ltn.

striatum F. Ebenso.

punctulatum Drap. (*aerosum* Er.) Nat.-Hammer am Teiche, Lu-
bowicz u. Nat. an d. Oder s. häufig.

B. *metallicum* St. (Kesch's Verz.) gehört zu dem Obigen.

bipunctatum F. Nat. s. ltn, Ustron an d. Weichsel häufig.

(Leja Meg.)

splendidum St. Nat. an d. Oder, s. ltn; vor mehreren Jahren
nach einer Überschwemmung häufig.

pygmaeum F. An d. Oder, Lubow., Nat. und an d. Weichsel z. häufig.

Iampros Hbst. (celere F.) Ueberall nicht selten.

velox Er. Ebenso.

pusillum Gyll. Lubowitsh u. Rat. an d. Oder z. häufig.

tenellum Er. Raud., Rat., Lubowitsh an d. Oder, u. seltener.

doris Pz. Rat., Rosenberg, s. seltener.

Sturmii Pz. An d. Oder, seltener.

articulatum Pz. Ueberall häufig.

(*Lopha* Meg.)

quadriguttatum F. Raud. im Kiefernwald häufig; an d. Oder.

quadripustulatum Dej. An d. Oder s. seltener.

quadrimaculatum L. An d. Oder bei Rat., Borutin.

(*Peryphus* Meg.)

albipes St. An d. Weichsel bei Ustron, seltener.

ruficorne St. (brunnipes Dej.) Rat. in d. Obora, an d. Oder seltener.

modestum F. Rat., Lubowitsh an d. Oder s. häufig; Markowitsh, Pleß; an d. Weichsel und bei Grätz an d. Mora häufig.

fulvipes St. (distinctum Dej.) In d. Beskiden bei Ustron an d. Weichsel; im Altwatergeb. an d. Oppa, an d. Mora bei Grätz, s. seltener.

rufipes Ill. Raud. im Kiefernwalde z. häufig; Rat. seltener.

decorum Pz. An d. Weichsel b. Ustron, an d. Mora bei Grätz, an d. Oppa bei Carlsbr., seltener.

olivaceum Gyll. (prasinum St.) An d. Oder, s. seltener. (Kelch.)

fasciolatum Dst. In d. Ebene nur oberhalb Ratib. an d. Oder, häufiger im Gebirge bei Ustron, Grätz.

caeruleum Dej. In d. Beskiden an d. Weichsel, im Altwatergeb. an d. Oppa, i. seltener.

tibiale Dst. Nur im Gebirge; Ustron an d. Weichsel seltener; an Bächen im Altwatergeb., namentlich an d. Oppa, s. häufig.

complanatum Heer. ? An d. kleinen Oppa bei Carlsbr. (v. Uechtritz.)

tricolor F. Nur im Gebirge; schon bei Grätz an d. Mora und auf d. Bischofskoppe; an d. Bächen d. Altwaters, jedoch seltener; dagegen an d. Weichsel bei Ustron s. häufig.

**seapulare* Dej. Bei Friedland an d. Ostrawitza mehrere Ex.

testaceum Dst. (obsoletum Dej.) Rat., Lubowitsh an d. Oder, seltener.

saxatile Gyll. Ustron an d. Weichsel, seltener.

**bruxellense* Wesm. Schillersdorf bei Ratib. mehrere Ex. (Arndt.)

femoratum Dej. Ueberall häufig.

**Andreae* F. (erneiatum Er.) Im Altwatergeb. bei Carlsbr. im Juli 1854 v. mir gesammelt.

fluviatile Dej. Im Oderthal bei Borutin. (Bebe.)

rupestre F. (Andreae Er.) Ueberall häufig.

lunatum Dst. An d. Oder bei Lubowitsh, Rat., z. seltener.

• B. *monticola* St. (*suscicorne* Dej.), in Kelch's Verz. aufgeführt, ist nach

Coleoptera.

H. Kelch's ges. Mittheilung als unrichtig bestimmt aus der Reihe oberschles. Käfer zu streichen.

B. Heeri v. Uechtr. ebenfalls in Kelch's Verz. erwähnt, kenne ich nicht.

(Notaphus Meg.)

obliquum St. An d. Oder und Weichsel, s. sltn.

ustulatum F. Ebenso

rnestre L. (sunigatum Dej.) Lubowiz an d. Oder hfig.

flammulatum Clairv. An d. Oder hfig.

assimile Gyll. Um Rat., in d. Obora, s. sltn.

(Philocerthus Steph.)

biguttatum F. In d. Ebene, Lubowiz, Peterwiz, und im Geb. bei Ustron, sltn.

guttula F. Raud., Rat. nicht sltn.

obtusum Dej. Rat., Kupp, s. sltn.

B. bipustulatum Rdth., als oberschlesisch in Kelch's Verz. angegeben, ist nach des H. Verfassers ges. Mittheilung als irrtümlich erwähnt, wegzulassen.

(Ocys Stph.)

rufescens Dej. Bisher nur in d. Beskiden an d. Weichsel bei Ustron, s. sltn.

pumilio Dst. (quinquestriatum Gyll.) Ebenso.

(Blemus Ziegl.)

areolatum Crtzr. An d. Weichsel bei Ustron s. hfig.

(Tachys Meg.)

bistriatum Dst. Raud., Lubowiz und im Geb. bei Ustron, einzeln, sltn.

nanum Gyll. Raud. unter Rinde trockener Kiefernstämmen in größerer Anzahl, ebenso an Eichenklaftern unter d. Rinde; Rat. u. im Gebirge.

quadrisignatum Dst. Ustron an d. Weichsel s. hfig.

pulicarium Dej. Raud., Rat. um Baumstämme, s. sltn.

B. lucidum St. (Kelch's Verz.) konnte ich nicht zum Vergleichen erhalten, weiß überhaupt nicht, welches B. damit gemeint ist.

D y t i s c i d a e.

Haliplus Latr.

obliquus Gyll. Raud. in außerhalb der Strömung befindlichen Partien der Ruda hfig; Grabowka.

fulvus F. Raud., Lubowiz, Rat. nicht sltn.

flavicollis St. Ebenso.

cinereus Aubé. In Gewässern im Oderthale, stellenweise hfig.

ruficollis Deg. Raud., Rat., Lubowiz hfig.

**fulvicollis* Er. Raud. im d. Ruda sltn.

fluvialis Aub. Raud., Rat., Grabowska, n. hfig.

lineatocollis Mrsh. Raud., Lubow., im Oderthal, hfig.

Cnemidotus III.

caesus Dst. Im Oderthal in Gräben und Teichen z. hfig.

Hyphydrus III.

ferrugineus L. Raud. in mit d. Ruda zusammenhängenden stehenden Gewässern hfig. Rat., Lubowiz.

Hydroporus Clairy.

inaequalis F. Raud. sltn; hfig. im Oderthale, um Rat. in Gräben.

reticulatus F. Raud. hfig., ebenso im Oderthale.

decoratus Gyll. Rat., Adamowiz, sltn.

geminus F. Raud., Rat. s. hfig.

unistriatus Schrk. Raud., Lubow., Rat., s. hfig.

**halensis* F. Im Vorgeb. b. Zuckmantel, Freiwaldau, z. sltn.

picipes F. Raud., Rat., nicht sltn.

Zu versteckender Art gehören d. in Kelch's Verz. als eigene Species aufgeführten *H. alternans* Kze. und *lineatus* Gyll.

**platynotus* Germ. (*murinus* St.) An d. Bächen d. höhern Ged., am Hochschar, rothen Berge, z. s. (Lechner.)

ovatus St. Raud., Borutin, sltn.

erythrocephalus L. Raud., Rat., Lubow., z. sltn.

**rufulrons* Dst. An d. höhern Bergen d. Altwatergeb., s. sltn. (Lehn.)

planus F. Raud., Rat., z. hfig.

pubescens Gyll. var. *picenus* St. Raud., Adamowiz, z. sltn.

nitidus St. In Gräben um Rat., s. sltn. (Kelch.)

**melanarius* St. Im Altwatergeb., bei Carlsbr., am Steinseifen, z. sltn. (Lechner.)

tristis Pl. Raud. im Walde in stehend. Gewässern, z. hfig.

**umbrosus* Gyll. Wie d. Vor.

angustatus St. Raud., Rat., s. sltn.

**obscurus* St. Raud. sltn.

**vittula* Er. In d. Ebene, Patschkau, Neisse, n. sltn. (Lechner.)

palustris L. Überall gemein. (Hierher gehört auch *H. Kelch's II.* *lituratus* F.)

lineatus Ol. Ebenso.

**granularis* L. Zu d. Vorbergen d. Altwaters, Gräsenberg, Seßdorf, n. sltn. (Lechner.)

bilineatus St. Adamowiz, Zowada, Beneschau, z. sltn.

pietus F. Raud. s. hfig. Um Rat. sltn.

Coleoptera.

Noterus Latr.

***sparsus** Mrsh. Raud. in d. Nuda, s. häufig.
crassicornis F. Ueberall häufig.

Laccophilus Leach.

hyalinus Deg. Ueberall häufig.
minutus L. Ueberall häufig.

Colymbetes Clairv.

fuscus L. Raud., im Oderthale, n. sltn.

striatus L. Nat., sltn. (Kelch.)

pulverosus St. Raud., Nat. s. häufig.

notatus F. Raud., Adamowiz, Beneschau, häufig.

adspersus F. Raud., im Oderthal ic. s. häufig.

collaris Pk. Wie d. Vor., sltn.

Grapii Gyll. Im Oderthale u. in Sandgegenden, wie Hammer, Adamowiz, z. häufig.

Ilybius Er.

ater Deg. Im Oderthale, Raud., sltn.

obscurus Mrsh. (quadriguttatus Aubé.) Lubowiz, Nat., in Gräben häufig.

fenestratus F. Ueberall häufig.

subaeneus Er. Babiz bei Natibor, sltn.

guttiger Gyll. Raud., s. sltn. Ustron.

uliginosus L. (fuliginosus F.) Ueberall häufig.

Agabus Leach.

agilis F. Nat. sltn; häufiger bei Adamowiz in kleinen Pfützen; Lubowiz, Lenczokwald.

uliginosus F. Raud. in moorigen Gräben häufig; im Oderthal, Babiz, Beneschau, sltn.

semporalis Pk. Raud., Adamowiz, sltn.

congener Pk. Beneschau, s. sltn.

***Sturmi** Gyll. Raud. in Gräben mit Moorgrund u. fließendem Wasser, z. häufig.

maculatus L. Raud. in d. Nuda häufig; seltn im Oderthale.

abbreviatus F. Lubowiz in einem kleinen Teich z. häufig; ebenso Natibor.

***didymus** Ol. Raud. in einem Graben mit fließend. Wasser u. Moorgrund häufig.

***bipunctatus** F. Raud. im Anspülgrift d. Nuda zweimal gefunden.

Kotschy Letzn. In d. Beständen bei Ustron. (Lechner.)

guttatus Pk. In d. Ebene u. im Geb., aber sltn.

fontinalis Stph. (*silesiacus* Letzn.) In d. Bächen am Altwater, (Lechner).

affinis Pk. Um Ratibor, s. sltn.

bipustulatus L. Raud. in Quellen und Brunnen, s. hfig; Kupp, Adamowicz.

Cybister Curt.

Roeseli F. In d. Teichen um Rat., früher hfiger als jetzt.

Dytiscus L.

latissimus L. In Teichen um Raud., Rat., Adamowicz, sltn.

marginalis L. Gemein. Auch var. *conformis* Kz. ♀.

circumcinctus Ahr. In d. Teichen d. Oderthals, Lenczof, bei Adamowicz.

var. *dubius* Gyll. ♀ bei Adamowicz, s. sltn.

circumflexus F. Ebenso.

dimidiatus Bergstr. Im Teiche v. Grabowka, s. slten.

Aeclius Leach.

sulcatus L. Überall hfig.

canaliculatus Nicol. In stehenden Gewässern im Lenczokwalde, Babitz, Adamowicz, n. slten.

Hydaticus Leach.

transversalis F. Lubowicz, Hammer, Adamowicz, Beneschau, z. hfig.

Hübneri F. Desgl., aber viel seltner.

staginalis F. Ebenso.

bilineatus Deg. Raud., Adamowicz, Beneschau.

***zonatus** Ill. Raud. in Teichen, selten.

cinereus F. Im Oderthale, Lenczof, Adamowicz, selten.

austriacus St. Beneschau. (Zebe.)

Gyrinidae.

Gyrinus Geoffr.

minutus F. Raud., Hammer, in d. Teichen d. Oderthals, hfig.

natator L. (*mergus* Ahr.) Gemein.

bicolor Pk. Budzin, s. slten. (Kelch.)

marinus Gyll. Raud., Hammer, Teiche d. Oderthals, hfig.

opacus Shlb. Wie d. Vor., aber seltner.

Orectochilus Eschsch.

villosus F. Raud. in d. Ruda, Rat. in d. Zinna, oft s. hfig.

H y d r o p h i l i d a e.**Hydrophilus Geoff.**

piceus L. Raud. u. im Oderthal in stehenden Gewässern,
aterrimus Eschsch. beide u. sften.

Hydrous Brull.

caraboides L. Wie d. Vorigen, hñig.

Hydrobius Leach.

fuscipes L. Raud., im Oderthale u. a. Orten in und an stehenden
globulus Pk. beide Gewässern, auch in Dünger s. hñig.

**punctatostriatus* Letz. Im höhern Altwatergebirge gemein.

Philhydrus Sol.

<i>melanocephalus</i> F.	Ueberall z. hñig.	} In stehenden Gewässern, u. an deren Ufern zwis- chen d. Wurz. d. daselbst wachsenden Pflanzen.
<i>testaceus</i> F.	Ebenso.	
<i>marginellus</i> F.	Seltener.	
<i>lividus</i> Först. (<i>griseus</i> F.)	Ueberall z. hñig.	

Laccobius Er.

minutus L. Wie d. Vorigen, s. gemein.

Berosus Leach.

aericeps Curt. Rat. auf Schlamm, s. sften. (Kesch.)
luridus L. Raud., Rat., Lubowit., z. hñig.

Limnebius Leach.

truncatellus Thunb. Ueberall hñig.

Cyldium Er.

seminulum Pk. Raud. hñig, ebenso an d. Oder.

Spercheus Kugel.

emarginatus Schall. Rat. auf Schlamm, s. sften. (Kesch.)

Helophorus F.

<i>nubilus</i> F.	Raud. in kleinen, bei höhrem Wasserstande mit d.
<i>aquaticus</i> L.	Ruda zusammenhängenden Tümpeln; nach Ueber- schwemmungen im Gemüllé hñig. Im Oderthale b.
<i>grandis</i> Ill.	
<i>granularis</i> L.	Rat., Lubow., Lenczof.

griseus Hbst. Im Oderthale, Rat., bei Kupp, hñig.
**pumilio* Er. ? Raud. sften.

Hydrochus Leach.

elongatus Schall. Rat., Lubow., an d. Oder. Raud. hñig und
mit d. folgenden zusammen.

Coleoptera.

27

**carinatus* Germ. Raud. in kleinen Wasser-Tümpeln z. häufig.

Ochthebius Leach.

**gibbosus* Germ. Besiden im Schloßgraben v. Mistek. (Schab.)
pygmaeus F. Raud., Rat., nicht sften.

Hydraena Kugel.

**riparia* Kugel. Raud. in d. Ruda nicht sften.

**gracilis* Germ. Am Altwater b. Carlsbrunn in einem kleinen Bach
an d. Unterseite v. Holzstücken; auch in d. Oppa.

Cyclonotum Er.

orbiculare F. Gemein.

Sphaeridium F.

scarabaeoides L.

bipustulatum F. Im Dünger mehr oder weniger gemein.

marginatum Scrib.

Cercyon Leach.

haemorrhoidalis F. Zwar überall, aber selten. Letzterer auch in d.
haemorrhous Gyll. Besiden b. Ustron.

unipunctatus L. Raud. z. selten; im Oderthale häufig.

**quisquilius* L. Raud. im Dünger s. gemein.

centrimaculatus St. Raud. häufig, Rat., Lubowiz.

pygmaeus Ill. In d. Ebene u. im Geb. nicht sften.

flavipes F. Gemein.

melanocephalus L. Raud., Rat., Lubowiz nicht sften.

minutus F. Raud. häufig, Rat. sften.

lugubris Pl. Rat. s. sften.

analis Pl. (*terminatus* Gyll.) Raud., Rat., Lubowiz an d. Oder
auf Schlamm manchmal häufig.

granarius Er. In d. Besiden b. Ustron, sften.

Megasternum Muls.

**bolitophagum* Mrsh. Raud. z. sften.

Cryptopleurum Muls.

atomarium F. Sehr gemein.

Staphylinidae.

Autalia Leach.

impressa Ol. Raud., Borutin, in Pilzen, sften.

rivularis Grav. Ustron im Kuhdüniger, s. sften.

Coleoptera.

Falagria Leach.

- thoracica** Curt. Im Oderthale, Nat., unt. Moos, Laub, s. hfig.
sulcata Pk. Raud. im Kuhdünger bisw. s. hfig; Nat. an d. Oder.
suleatula Grav. Raud., Nat. an d. Oder, hfig.
obscura Curt. Neberall hfig.
nigra Grav. Raud. in hohlen Bäumen, Nendza u. Markowitz auf Feldern s. hfig.

Bolitochara Monh.

- ***lucida** Grav. Raud. an Baumschwämmen in Gesellsch. d. folgenden.
lunulata Pk. Neberall in Pilzen u. Schwämmen s. hfig.
obliqua Er. Ultron in Baumschwämmen, s. sltn.

Silusa Er.

- rubiginosa** Er. Ratibor am austießenden Saft d. Bäume sltn.

Stenus Kraatz.

- rubra** Er. Ratibor, Raud. in Pilzen, s. sltn.

Ocalea Er.

- badia** Er. Raud., Nat., unt. Moos u. Heidefraut, s. sltn.

Ischnoglossa Kraatz.

- ***corticina** Er. Raud. unt. Baumrinde, sltn.

Leptusa Kraatz.

- ***gracilis** Er. Raud. in einem faulen Kiefernstock mehrere Exempl.
***analis** Gyll. Raud. unt. Baumrinde sltn.
fumida Er. In d. Beskiden b. Ultron, in Baumschwämmen, sltn.

Thiasophila Kraatz.

- angulata** Er. Neberall bei Form. rufa u. congerens, s. hfig.
inquilina Mrkl. Raud. bei F. fuliginosa, Ratibor.

Haploglossa Kraatz.

- gentilis** Lünem. Nat. unt. Moos u. b. Form. fuliginosa, sltn.
praetexta Er. Raud., Ratib. unt. Laub, bei Ameisen.

Aleochara Grav.

- ruficornis** Er. Raud. am austießenden Saft eines Birkenstocks einige Stücke; Ratibor.
erythroptera Grav. Pawlauerwald b. Nat., s. sltn. (Kelch.)
fuscipes F. Raud., Nat., in d. Beskiden bei Ultron, an todteten Thieren, im Dünger hfig.
rufipennis Er. Raud., im Oderthal, in d. Beskiden; s. hfig.

- tristis** Grav. Raud., Lubow., Rat. im Dünger, stn.
***nigripes** Mill. Im Oderthal im Kuhdüniger, stn.
bipunctata Grav. Raud., Rat., im Gebirge, häufig im Dünger.
brevipennis Grav. Im Oderthal unt. Moos u. im Dünger, ssten.
sumata Grav. Im Leobschützer Stadtwald, Kupp, in Pilzen, stn.
lanuginosa Grav. Raud., Lubow., Rat., u. im Geb. im Dünger,
d. häufig.
moesta Grav. Raud., im Oderthal, im Gebirge; am aussliegenden
Sast v. Birkenstöcken, häufig.
***brunnencipennis** Kraatz. Raud., mit d. Vor., stn.
***moerens** Gyll. Rauden, ssten.
bisignata Er. Raud., im Oderthal, z. ssten.
***bilineata** Gyll. Raud., ssten.
nitida Grav. Raud., Rat., u. stn.
morion Grav. Im Oder- u. Weichsel-Thal im Dünger, stn.

Dinarda Leach.

- *Maerkeli** Ksw. Raud. bei *Form. congerens*, in manchen Kolonien s. häufig.
***dentata** Grav. Raud. nur 2 Stück ges., wahrscheinlich mit d. Vor.
 Abweichend von andern Beobachtern muß ich bemerken, daß von mir D. Maerkeli bis jetzt nur bei *Form. congerens* Nyl. d. h. bei jener Ameise, welche kleine mehr flache Haufen anlegt und die gewöhnlich auch, aber fälschlich, rufa genannt wird, gefunden wurde. Die eigentliche rufa L. baut die großen Fuß hohen Haufen, die man so häufig in Kiefernwäldern sieht. Die erstere Ameise unterscheidet sich leicht von der rufa durch die schwarze Oberfläche ihres Thorax.

Lomechusa Grav.

- *strumosa** F. Raud. häufig bei *Form. sanguinea* Latr.; aber auch bei *F. congerens* Nyl.

F. sanguinea legt ihre Nester in d. Erde, häufig neben Baumwurzeln, an; nur eine ganz dünne Schicht Pflanzen-Partikelchen liegt zuweilen auf d. Oberfläche des Bau's.

An warmen Tagen sieht man die Lomechusen häufig aus und ein spazieren.

Atemeles Dillwyn.

- emarginata** Grav. Ratib.; Raud. einmal bei *Form. fuliginosa* in einer Eiche, das zweitemal unter Moos in Gesellschaft d. *Form. fusca* L. und d. *Myrmic. laevinodis* Nyl., welche beide beisammenwohnten.

Myrmecodia Er.

- Haworthi** Sph. Ratib. im Frühj. an d. Oder, s. ssten. (Kelch.)
collaris Pk. Raud. unter Laub, im Gemüll, z. häufig.

humeralis Grav.

cognata Mrkl. Raud. bei **Form. fuliginosa**, alle drei s. häufig.
funesta Grav.

limbata Pk. Wie d. Vor., aber seltner. Rat. bei **Form. flava**.
(Kelch.)

lugens Grav.

taticollis Mrk. Raud. bei **F. fuliginosa** s. häufig, bes. d. Letztere.
canaliculata F. Ueberall gemein.

Illyobates Kraatz.

nigricollis Pk. Rat., im Oderthal, im Frühj. unt. Laub, s. sten.

Callicerus Grav.

**obscurus* Er. An d. Oder; an d. Weichsel bei Ustron, sten.

Calodera Mnnh.

nigrita Mnnh. Lubowiz u. Rat. an d. Oder häufig.

**umbrosa* Er. Rat. an d. Oder, in d. Obora, sten.

Diese Art ist in Kelch's Verz. als *Homalota tenuis* Heer. angeführt. Für *Calodera forticornis* Boisd. kann das oberschlesische Heimathrecht noch nicht nachgewiesen werden.

Chilopora Kraatz.

**longitarsis* Er. Rat. nach Ueberschwemmungen an d. Oder häufig.

Diese Spec. ist im Kelch's Verz. als *Calodera protensa* Mnnh. angeführt, diese Letztere ist jedoch s. sten und meines Wissens in Schlesien noch nicht aufgefunden.

rubicunda Er. Raud., Rat. an d. Oder, Ustron an d. Weichsel, z. sten.

Tachyusa Er.

constricta Er. Raud. auf schlammigem Grund d. Ruda; Rat. u.

coaretata Er. Lubowiz an d. Oder häufig.

scitula Er. Ebenso, aber seltner.

umbraticea Er. Rat. u. Lubowiz an d. Oder, beide häufig.

atra Er.

concolor Er. (lata Ksw.) Wie d. Vor., aber seltner.

Oxypoda Mnnh.

ruficornis Gyll. Rat. unter Form. *fuliginos*. (Kelch.)

luteipennis Er. Raud., Oderthal, Dominikanerwald, unt. Laub, in Pilzen, z. häufig.

vittata Mrkl. Raud., im Oderthal, z. häufig.

opaca Grav. Ueberall häufig.

umbrata Gyll. Rat. im Storchwald, sten. (Kelch.)

lentula Er. Rat. unter Moos, s. sten. (Kelch.)

- cinniculina* Er. (*familiaris* Ksw.) Im Oderthal, Rat., Zweifau; in d. Beskiden bei Ustron; bei Form. *fuliginea*.
abdominalis Mnh. Raud., Rat. in d. Obora, n. häufig.
exigua Er. Im Oderthal, Kupp, unter feuchtem Laub, selten.
alternans Grav. Raud. in Pilzen, Rat., Kupp, häufig.
formiceticola Mrkl. Raud., Rat., bei Form. *rufa* und *congerens* häufig.

In Kelch's Verzeichniß ist auch *O. ferruginea* Er. angegeben; die Exempl. die ich zur Vergleichung erhielt, gehörten sämmtlich zu d. vorigen Species.

- **haemorrhoa* Shlb. Raud. bei Form. *congerens*, z. häufig.
annularis Er. (*helvola* Er.) Raud., im Oderthal u. im Gebirge z. selten.

Homalota Mnh.

- **curreax* Kraatz. Raud. im Anspüligt der Ruda, sften.
gracilicornis Er. Im Oderthal, Ratibor, stn.
*i_v*elox* Kraatz. Um Ustron an der Weichsel gesammelte und als H. *tanguida* Er. mir zugefandne Ex. gehören dieser Art an.
*i_v*graminigera* Ksw. Im Oderthal um Ratibor.
 Hierher gehören die um Ratibor v. H. Thomas gesammelten als H. *umbonata* Er. verzeichneten Stücke.
nitidula Kraatz. Raud., im Oderthal, unter Moos, n. sften.
graminicola Grav. Raud., Rat., Lubow., unt. Laub, auch auf Blumen.
*i_v*languida* Er. Raud., im Oderthal, stn.
pavens Er. An der Oder und Weichsel, sften.
*i_v*gregaria* Er. Rat. auf schlammigem Boden an der Oder häufig.
 In Kelch's Verz. als *Tachysa immunita* Er. aufgeführt.
elongatula Grav. Ueberall gemein.
 Ex. der v. H. Kelch in seinem Verz. erwähnten H. *luteicornis* gehören hierher.
*i_v*terminalis* Gyll. Raud. im Anspüligt d. Ruda, stn.
luteipes Er. Rat. unt. feuchtem Laub, s. sften. (Kelch.)
velata Er. Im Oderthal an Teichrändern, stn.
labilis Er. An d. Oder u. an Teichufern, z. sften.
ripicola Ksw. Am Oderufer v. Lubowiz u. Ratibor.
aequata Er. Rat. in d. Obora unter Baumrinde, stn.
angustula Gyll. Rat. um Bäume, an d. Oder im Anspüligt, stn.
linearis Grav. Rat. in Weidennüll, unt. Laub, stn.
plana Gyll. Raud. unt. Rinde, im Oderthal unt. Moos, stn.
euspidata Er. Raud. unter d. Rinde v. Eichenstöcken s. häufig, Rat. unt. Weidenrinde.
analis Grav. Ueberall s. häufig.
palleola Er. Raud. im Kieserwald unt. Moos, Rat. in d. Obora, in d. Beskiden b. Ustron, stn.
exilis Er. Raud. an d. Ruda; an d. Oder auf Schlamme, stn.

- ***parallela** Mnnh. (talpa Heer.) Raud. bei **Form. congerens** s. hfig.
flavipes Grav. Raud., Rat., in d. Kolonien d. F. rufa u. **congerens** sehr hfig.
- ***confusa** Mrkl. Raud. bei **Form. fuliginosa**, oft hfig.
anceps Er. Raud. u. Rat. bei **F. congerens** u. **rufa** gemein.
- ***nigrifrons** Er. Raud., an d. Oder, sften.
 Die als **H. depressa** Grav. in Kelch's Verz. erwähnte Homalota gehört nach den eingeschickten Er. hierher.
- merdaria** Thomss. (socialis Pk.) Raud. u. Rat. hfig in Pilzen und Mist.
- ***validicornis** Mrkl. Raud. hfig am austreibenden Saft frischer Eichen- u. Birkenstöcke.
- ***trinotata** Kraatz. Raud., wie d. Vor.
- ***fungicola** Thomss. (socialis Er.) Raud. in Pilzen u. Mist z. hfig.
- ***nigritula** Grav. Raud., wie d. Vor.
- ***humeralis** Kraatz. Raud. in Baumchwämmen, sften.
- sodalis** Er. Rauden in Pilzen, Rat. unt. Moos, sften.
- ***variabilis** Kraatz. (conformis Muls.) Raud. n. sften.
 Die in H. Kelch's Verz. vorkommende **H. ochracea** Er., auf d. Landecke in Pilzen ges., gehört zur vorstehenden Art.
- ***myrmecobia** Kraatz. Raud. bei **F. congerens**, nicht sften.
- ***nigra** Kraatz. Raud., u. im Oderthal in Pilzen, sften.
- ***hospita** Maerk. Im Oderthal bei **Form. fuliginosa**, sften.
- cinnamomea** Grav. Raud. in alten Eichen n. sften, am austreibend. Saft d. Bäume. Ratibor.
- ***sericea** Muls. Raud. in Mist u. unt. faulenden Vegetabilien.
- sordidula** Er. Raud. u. Rat. im Kuhdüniger hfig.
- inquinula** Grav. Ebenso.
- ***intermedia** Thomss. Raud. im Angeschwemmten, sften.
- ***marcida** Er. Raud., im Oderthal, sften.
- longicornis** Grav. Raud., Rat. hfig.
- ***lividipennis** Shlb. Raud., hfig.
- aterrima** Grav. Raud., Oderthal, hfig.
- ***pygmaea** Grav. Ueberall unter feuchtem Laub n. sften.
- vernaeca** Er. Raud., Rat., wie d. Vor.
- cauta** Er. Rat. und bei Ustron in Pilzen, am austreibenden Saft d. Bäume, sften.
- celata** Er. Rat. in der Obora und im Pawlauerwald, sften.
- fungi** Grav. Ueberall gemein.
- orbata** Er. Seltner wie die Vor.
- orphana** Er. Raud. und im Oderthal unter Laub z. hfig.
- circellaris** Grav. Ueberall hfig.

Placusa Er.

- infima** Er. Raud., Rat., Jakobswalde und im Gebirge bei Ustron, unter Kiefernrinde, sften.

Coleoptera.

33

Phloeopara Er.

reptans Grav.

Raud. unt. Kieferrinde n. slten. Rat., Kieferstädtel.

corticalis Grav. Raud. unt. Kieferrinde n. slten. Rat., Kieferstädtel.
Tomoglossa Kraatz (*Luteicornis* Er. *Homalota*) findet sich im Kelch-
schen Berz. angegeben. Die im Lenzekswald gefundenen Exemplare, welche ich
zur Ansicht erhielt, gehören der *H. elongatula* Grav. an, das Heimatsrecht
dieses seltenen Käfers für Oberschlesien ist somit noch nicht nachgewiesen.

Oligota Mnnh.

pusillima Grav. Raud., Rat., Schlawenwitz, unt. Moos, Laub und
bei Ameisen n. hfig.

**flavicornis* Er. Raud. im Juni und Juli öfters an den Fenstern ei-
nes Gartenhauses gefangen.

Gyrophaena Mnnh.

Sämtliche Arten findet man in Baumschwämmen und Pilzen, aber auch
angesogen an Fenstern und Mauern.

**pulchella* Heer. Raud. sltn.

affinis Shlb. Raud., Ratib.

nana Pk.

congrua Er. Überall hfig.

lucidula Er. Rat. in d. Obora s. sltn.

minima Er. Rat. im Frühj. s. sltn.

**strictula* Er. Raud. sltn.

manea Er. In d. Beskiden in Baumschwämmen bes. an Fichten-
boleti L. Stöcken, beide nicht slten.

Pronomaea Er.

rostrata Er. Raud., Rat., im Kiefernwald unter Moos, selten.

Myllaena Er.

dubia Grav. Raud. u. im Oderthal unt. Laub, sltn.

intermedia Er. Raud. an kleinen Bächen in feuchtem Gras, z. hfig.

**minuta* Grav. Raud. im Angeschwemmtan an d. Ruda und an der
Oder s. hfig.

gracilis Heer. In den Beskiden bei Ustrom an der Weichsel, s. slten.
(Reich.)

Hypocyptus Er.

longicornis Er. Raud., Rat. im Angeschwemmtan, Lenzekswald aus
Laub gesiebt, n. slten.

Leucoparyphus Kraatz.

silphoides L. Raud. an d. Wänden v. Gewächshäusern, in d. Nähe
von Düngerstätten, hfig.

Coleoptera.

Tachinus Grav.

- rufipes* L. Raud. u. an andern Orten im Dünger, in Pilzen, unter faulendem Laub, häufig.
flavipes F. Raud., Nat., Althammer, seltner.
humeralis Grav. Raud., Nat., Althammer, seltner.
**bipustulatus* F. Raud., Nat., Althammer, seltner.
marginellus F. Raud. im Frühj. am Sast frischer Birkenstöcke s. häufig. Nat. an d. Oder.
simetarius F. Raud., im Oderthal, im Altwatergeb. und in d. Beskiden im Dünger und Pilzen häufig.
collaris Grav. Wie d. Vor.
elongatus Gyll. In den Beskiden bei Ustron im Mai. (Legner.)

Tachyporus Grav.

- Sämtliche Arten leben unter Moos, Heidekraut, im Gemüse; auch finden sie sich an alten Stöcken und manchmal am austrocknenden Sast v. Bäumen.
- obtusus* L. Beide s. häufig.
hypnorum F. Überall, aber seltner.
chrysomelinus L. Überall, aber seltner.
solutus Er. Raud., Nat., im Oderthal, an d. Weichsel b. Ustron, seltner.
humerosus Er. Nat., Lubowitz an d. Oder, seltner.
ruficollis Grav. Raud., Landecke, Tworkau, z. häufig.
pusillus Grav. Nat. im Anspülung d. Oder, Ustron, seltner.
seitulus Er. Raud., Nat. an. d. Oder, auch bei Ustron, n. seltner.
brunnneus F. Raud., Nat. an. d. Oder, auch bei Ustron, n. seltner.
**transversalis* Grav. Raud. im Kiefernwald, seltner.

Conosoma Kraatz.

Conurus Stph.

- litoreum* L. Raud., Nat. an d. Oder, Ustron an d. Weichsel, in alten Stöcken seltner.
pubescens Grav. Überall z. häufig.
var. *testaceum* F. Natib. im Pawlauerwald.
fusculum Grav. Raud. u. Nat. nach Überschreibungen im Gemüse, aus Moos und Laub gesiebt, z. häufig.
pedicularium Grav., wie d. Vor., seltner.
bipunctatum Grav. Raud. im Mülz rothbrüchiger Eichen, seltner.

Bolitobius Leach.

- analis* Pk. Raud. u. Nat. im Walde unt. Moos, seltner.
cingulatus Mnsh. Wie d. Vor.
formosus Grav. Raud. desgl.
striatus Ol. Um Nat. einmal gefunden.
atricapillus Heer. Überall in Pilzen, namentlich an alten Stöcken, s. häufig.

- Iunulatus* L. Nat. im Storch- und Pawlauerwald, u. sonst im Oderthal in Pilzen, seltner wie d. Vor.
trinotatus Er. Nat. in d. Obera an Pilzen, s. sltn. (Kelch.)
exoletus Er.
pygmaeus F. Ueberall in Pilzen s. hfig.

Bryoporus Kraatz.

- cernuus* Grav. Raud., Nat., im Walde unter Moos, sltn.
rufus Er. Raud. aus Moos gesiebt; Althammer am aussließenden Saft einer Eiche, sltn.

Myctoporus Mnh.

- **punctus* Gyll. Im Oderthal, aber sltn.
longulus Mnh. Raud. im Kiefernwald unter Moos, n. hfig.
lepidus Grav. Raud., Nat., Kupp, wie d. Vor., aber hfiger, oft unter Ameisen.
pronus Er. Wie d. Vor., aber sltn.
nanus Grav. Raud., im Pawlauerwald bei Natib., sltn.
splendidus Grav. Raud. hfig, auch bei Ameisen.

Euryporus Er.

- picipes* Pl. Raud., Nat., im Walde unter Moos, sltn.

Heterothops Kirb.

- dissimilis* Grav. Raud., Kupp, Nat., auch unt. Ameisen, n. sltn.
quadripunctulus Grav. Nat. in d. Obera unter Moos, s. sltn. (Kelch.)
nitens Nordm. Wie d. Vor. (Kelch.)

Quedius Leach.

- **dilatatus* F. Raud. in einer hohlen Eiche ein Cr. In dem Baume befanden sich keine Hornissen.
*i_{lateralis} Grav. Im Oderthal unter Laub, s. sltn.
fulgidus F. Raud. n. sltn, Nat., Neisse; im Gebirge bei Karlsbrunn unter d. Rinde v. Tannenstöcken.
eruentus Ol. Raud. unt. Rinde u. Moos, n. sltn. Natibor.
xanthopus Er. Im Gebirge bei Karlsbrunn unter Rinde alter Fichtenstöcke und bei Ustron an der Weichsel, sltn.
*i_{seitus} Grav. Raud. im Kiefernwald unt. Moos, s. sltn.
*i_{laevigatus} Gyll. Im Altvatergeb. auf d. Peterstein unt. d. Rinde alter Fichtenstöcke, sltn.
impressus Pz. Raud. unter Rinde alter Weiden, in faulen Stöcken, Nat. an d. Oder, sltn.
brevis Er. Raud. bei Form. *rufa* u. *fuliginosa*, hfig. Auch im Gebirge bei Ustron.

Coleoptera.

- molochinus** Grav. Raud., Rat. in d. Obora unter Moos, n. sltn.
***frontalis** Nordm. Raud., sltn.
fuliginosus Grav. Raud., Rat. an d. Oder, hfig.
picipes Mnnh. Rat. in d. Obora an Pilzen, sltn. (Kelch.)
limbriatus Er. Im Gebirge bei Ustron auf d. Czantory unt. Tannenrinde. (Kelch.)
umbrinus Er. Rat. unter nassem Moos und Laub, sltn.
***maurorufus** Grav. Kraatz. Raud. unt. Moos; im Lenzokwald aus Blättern gesiebt, slten.
***suturalis** Rsw. Raud. unter Laub, s. slten.
attenuatus Gyll. Raud. im jüngern Kiefernwald unt. Moos s. hfig.
boops Grav. Wie d. Vor., seltner.
***lucidulus** Er. Raud., im Herbst in faulenden Pilzen manchmal hfig.

Creophilus Kirb.

- maxillosus** L. Im Dünger und an Nas überall gemein.

Emus Leach.

- hirtus** L. Adamowicz, Borutin, im Dünger sltn.

Leistotrophus Pert.

- nebulosus** F. Überall an Nas und Dünger hfig.
murinus L. Überall an Nas und Dünger z. hfig.

Staphylinus L.

- stercorarius** Ol. Raud., Rat. auf Feldern im Dünger, sltn.
***chalcocephalus** Pz. Rat. in d. Obora im Dünger, s. sltn. (v. Gellhorn.)
***fulvipes** Scop. Raud. in jungem Kiefernwald unter Moos; in den Beskiden auf d. Lissa-Hora, sltn.
pubescens Deg. Überall an Nas und im Dünger z. hfig.
erythropterus L. Überall hfig.
caesareus Cederh. Raud., Rat., im Vorgeb. bei Zuckmantel z. hfig.
fossor Scop. Raud. in Wäldern unter Moos, in Gräben, im Anspüligt, z. slten. An der Oder.

Ocyrus Kirb.

- olens** F. Zowada an Nas, im Vorgeb. auf der Bischofskoppe, z. sltn.
***brachypterus** Brullé. (*micropterus* Redtb.) In den Beskiden auf d. Czantory unter Steinen v. H. Kelch ges. und in seinem Verzeichnis als **alpestris** Er. angeführt.
eyaneus F. Rat., Borutin im Anspüligt an d. Oder, sltn.
macrocephalus Nordm. In den Beskiden bei Ustron und auf der Lissa-Hora.

- **alpestris* Er. Im Altwatergeb. bei Karlsbrunn im Juli unt. einem Stein ein schönes Exempl.
- similis* F. Raud., Lubowitz, im Oderthal, Kupp, s. hfig.
- fuseatus* Grav. Raud., Rat., unt. Moos, um Baumstämme. Im Altwatergeb. und in d. Beskiden, n. hfig.
- picipennis* F. Adamowitz im Dünger, sltn.
- cupreus* Ross. Raud., im Oderthal, auch im Geb. bei Ustron, s. häufig.
- **ater* Grav. Raud. im Juli 1854 im Schloßhofe ein Stück umherlaufend.
- morio* Grav. Rat. u. sonst im Oderthal, sltn.

Philonthus Leach.

- splendens* P. In d. Ebene bei Rat., Rudnik, im Geb. bei Carlsbrunn (im Dünger), sltn.
- intermedius* Lac. Raud., Rat., s. sltn.
- laminatus* Crtzr. Raud., Oderthal, im Geb. bei Carlsbrunn, ziemlich selten.
- laevicollis* Lac. Rat. an d. Oder im Gemüll, unt. Moos, sltn.
- nitidus* F. Rat. an d. Oder, nicht ganz sltn. (Kelch.)
- carbonarius* Gyll. Raud., Rat., im Dünger, nicht sltn.
- aeneus* Ross. In d. Ebene und im Geb.; Raud. am aussliegenden Saft frischer Birkenstöcke, hfig.
- scutatus* Er. Rat. an d. Oder, s. sltn. (Kelch.)
- atratus* Grav. Raud., Rat., im Oderthal, im Geb. bei Carlsbrunn s. hfig.
- decorus* Grav. Raud., im Oderthal, in Wäldern, n. hfig.
- lueens* Mnuh. Raud., Altendorf bei Rat., s. sltn.
- politus* F. Ueberall s. hfig.
- marginatus* F. Raud. im Frühj. an Saft ausschwitzenden Birkenstöcken; Rat.; im Geb. bei Ustron, sltn.
- umbratilis* Grav. Rat. im Pawlauerwald in Dünger. (Kelch.)
- varius* Gyll. Raud., Ujest, Rat. und im Gebirge, hfig.
- bimaculatus* Grav. Raud. im Frühj. im Angeschwemmten d. Ruda einmal s. hfig, sonst seltner.
- albipes* Grav. Raud. einigermal an Fenster angeflogen, Rat., Kupp, und im Geb. bei Ustron, sltn.
- cephalotes* Grav. Rat. im Pawlauerwald, s. sltn. (Kelch.)
- simetarius* Grav. Raud. im Septbr. und Okt. in Pilzen s. hfig. Rat., Reisse.
- sordidus* Grav. Raud., Rat. im Pawlauerwald, s. sltn.
- fuscus* Grav. Rat. v. H. Kelch öfters gef., doch im Ganzen sltn.
- ebeninus* Er. Raud. am Orangeriegebäude, Rat., Kupp u. im Geb. s. hfig.

Coleoptera.

- corvinus** Er. Raud., Kupp, im Gebirge bei Ustron, sften.
fumigatus Er. (*corruscus* Grav.) Raud., Rat., z. sften.
sanguinolentus Grav. Raud. im Kuhdüniger s. hfig.
bipustulatus Pz. Seltner wie d. Vor.
varians Pk. Raud., Lubow., Rat. in Dünger, Lenzokwald an Alas,
Kupp und im Geb. bei Ustron, hfig.
***seychalarius** Grav. Raud., an Pilzen, Lenzokwald an Alas.
***agilis** Grav. Raud. am Drangeriegebäude, in Pilzen, n. sften.
debilis Grav. Raud., Rat. im Pawlauerwald, z. sften.
ventralis Grav. Raud. in Treibhäusern unter Blumentöpfen, an den
Wänden der Drangerie, an den Fenstern eines Gartenhauses, bes.
Abends, hfig.
discoideus Grav. Wie d. Vorige, etwas weniger hfig; auf dem Alt-
vater unter Rinde v. Fichtenstöcken.
quisquiliarius Gyll. Rat. an d. Oder auf schlammigem Boden, z.
hfig.
 var. **rubidus** Er. Wie d. Vor., aber sftner. (Kelch.)
vernalis Grav. Raud. unt. Moos, auch bei **Form. fuligin.**, Rat.
in d. Obora.
splendidulus Grav. Raud., Rat., Kupp und im Geb. hfig; auch
bei **F. rufa**.
***thermarum** Aubé. (*exilis* Kraatz.) Raud. im Oktob. an d. Wän-
den des Drangeriegebäudes z. hfig.
***nigrita** Grav. Raud. im Angeschwemmten mehrmals gesammelt.
micans Grav. Raud., Rat., im Anspüligt d. Flüsse, unter Moos, n.
selten.
fulvipes F. In d. Ebene u. im Geb. hfig.
rubripennis Rsw. An d. Oder und an d. Weichsel im Anspüligt
selten.
tenuis F. Ueberall hfig.
nullus Nordm. Raud. unt. Moos, Steinen; Borutin; in d. Beski-
den bei Ustron, sften.
aterrimus Grav. Gemein.
punctus Grav. Rat. in d. Obora, sften.
cinerascens Grav. Raud., s. hfig.
***prolixus** Er. Raud. unter Moos; an d. Ostrawica; selten.
procerus Grav. Raud. im Octob. an d. Wänden d. Drangerie,
Giesmannsdorf bei Neisse, sften.
elongatulus Er. Raud., Rat., im Pawlauerwald, sften.

Othius Leach.

fulvipennis F. Raud., Rat., hfig unt. Moos.

melanocephalus Rsw. Raud., Kupp, Rat., unt. Moos im Kiefern-
wald n. sften. Auch bei Ustron.

myrmecophilus Rsw. Raud., Rat., sften.

Baptolinus Kraatz.

***alternans** Grav. Raud. in faulen Kiefernurstöcken, Nat., Kupp, s. sten.
pilicornis Pk. (In Kelch's Verz. var. *suscorsfuscens*) Nat., Kupp,
 s. sten. (Kelch.)

Xantholinus Er.

fulgidus F. Raud. am Drangeriehaus, Nat., Tworkau in Lohhausen,
 n. häufig.

***refucens** Grav. Im Oderthal einige Stücke, s. sten.

lentus Grav. Raud. in Gärten unt. faulend. Vegetabilien häufig.

punctulatus F. Raud., Nat. und im Geb. häufig.

(*X. elongatus* Grav. des Kelch'schen Verz. ist hierher zu beziehen.)

ochraceus Gyll. Raud., Nat. mit d. Vor., s. sten.

tricolor F. In d. Ebene u. im Geb. z. häufig.

linearis Ol. Ueberall s. häufig.

Der in Kelch's Verz. angeführte *X. suturalis* Schm. ist, wenigstens nach
 den mir vorgelegenen Exempl. *Othius myrmecophilus*.

***distantus** Muls. Raud. mit d. Vorig. zusammen, aber seltner.

Leptacinus Er.

***parumpunctatus** Gyll. Raud. im Octob. an d. Wänden d. Dran-
 gerie n. s. sten. In Treibhäusern unter Blumenköpfen.

Schlesische und Grafsche Gr., die ich als *Leptacin. parumpunctatus* er-
 hielt, gehörten dem sehr ähnlichen *Xanthol. punctulatus* an.

batyehrus Gyll. Raud. wie d. Vor., aber seltner; Nat. in d. Obora.

***formicetorum** Mrkl. In d. Kolonien v. Form. rufa s. häufig.

Oxyporus F.

rufus L. Raud., Nat., Landecke, in Pilzen s. häufig.

maxillosus F. In den Besiden auf d. Nowina und der Czantory
 an mit Schwämmen bewachsenen alten Stöcken, auf d. Landecke in
 Pilzen.

Cryptobium Mnh.

fracticorne Pk. Raud. im Kiefernwald unter Moos s. häufig; an d.
 Oder und Weichsel seltner.

Achenium Leach.

depressum Grav. Nat. in d. Obora unt. Moos s. s. sten. (Kelch.)

Lathrobium Grav.

brunneipes F. Raud. an d. Nuda und den Teichen, Nat. an d. Oder,
 Leobschütz; unter Moos, Steinen, im Anspülung, z. häufig.

Coleoptera.

elongatum L. In der Ebene, in den Beskiden und im Altvafnivipenne Grav. tergeb. hfig.

rufipenne Gyll. Rat. in d. Dobro, sften.

multipunctatum Grav. Raud. im Frühj. an d. Ruda nach Ueberschwemmungen, Rat., sftn.

quadratum Pk. Raud., wie d. Vor.

punctatum Zettst. Raud., Zwonowit, Rat. unt. Moos und Steinen.

filiforme Grav. Cienkowit. (Kesch.)

pallidum Nordm. Rat. an d. Oder, s. sftn. (Kesch.)

dilutum Er. Raud. im Anspüligt, Rat., Lubowit an d. Oder.

longulum Grav. Raud. im Kiefernwald unter Moos, im Anspüligt, auch bei Ameisen, hfig.

scabricolle Er. Raud., Rat. und im Geb. bei Ustron, sftn.

Scopaeus Er.

laevigatus Gyll. Raud. unt. Moos u. im Anspüligt, Rat. im Kuhdüniger, selten.

minutus Er. Raud., wie d. Vor., auch am Drangeriegebäude angeflogen.

Lithocharis Er.

***fuscula** Mnnh. Rat., s. sftn.

brunnea Er. Rat. 1850 im Frühj. am sandigen Ufer eines Baches unter Weidenlaub s. hfig, sonst selten. (Kesch.)

***rufiventris** Nordm. Raud. im Wald unter einem Stein ein einzelnes Stück, jetzt im Besitz v. H. Dr. Kraaz.

melanocephala F. Raud., Rat., Lubowit an d. Oder, unter Steinen, auch bei Ameisen, z. sftn.

***ochracea** Grav. Raud. an d. Wänden d. Drangeriegebäudes und in Gewächshäusern s. hfig.

obsoleta Nordm. Rat. mit **brunnea** zus., seltner.

Stilicus Latr.

fragilis Grav. Rat. u. Lubowit im Oder-Anspüligt, sftn.

rufipes Germ. Raud. an d. Ruda im Anspüligt, Ratibor.

similis Er.

geniculatus Er. Raud., Rat., aus Moos und Laub gesiebt, hfig.

affinis Er. Rat., Brzezie, Pawlau, sftn.

orbiculatus Er. Raud. im Anspüligt d. Ruda, n. sftn; Ratibor.

Sunius Leach.

filiformis Latr. Raud. aus Moos gesiebt, z. hfig.

intermedius Dej. An d. Oder sftn.

angustatus Pk. Wie **filiformis**.

Coleoptera.

41

Paederus Grav.

- litoralis** Grav. (*vulgaris* Mill.) Raud. an d. Ruda, an d. Oder,
d. Weichsel u. im Altwatergebirge, hfig.
***brevipennis** Lac. Raud. an Teichufern um Erlenwurzeln, sften.
longipennis Er. Ueberall gemein.
limnophilus Er. An d. Oder und an d. Weichsel bei Ustron, sften.
riparius L. Wie *litoralis*.
ruficollis Pk. Lubowiz und Rat. an d. Oder, im Geb. bei Ustron
z. hfig, oft aber mit den folgenden Arten verwechselt.
***gemellus** Kraatz. Lubowiz an d. Oder s. hfig v. mir gefunden; er ist
viel kleiner und schwächer gebaut als d. vorhergehende und nach-
folgende Art, der Hinterleib dunkler, stärker grau behaart.
***longicornis** Aubé. An d. Oder sften, hfiger in d. Beskiden an d.
Weichsel.

Dianous Leach.

- caeruleocephalus** Gyll. Raud. am Abfluß eines Teiches im nassen Gras
s. hfig; Ustron an d. Weichsel.

Stenus Latr.

- biguttatus** L. Ueberall gemein.
bipunctatus Er. Ebenso, aber weniger hfig.
bimaculatus Gyll. Raud. um Baumstämme, Rat. unt. Moos, sften.
stigmula Er. Rat. im Frühj. um alte Bäume, sften.
Juno F. Rat. in d. Obera, sften. (Kelch.)
ater Mnnh. Raud. unt. Moos, Rat. und im Gebirge bei Ustron,
n. hfig.
carbonarius Gyll. Rat. im Frühj. im Dünger, sften.
bupphthalmus Grav. Raud., Rat., Zaudiz, in Dünger, z. hfig.
morio Grav. Rat. unt. Geesträuch, sften.
***cinerascens** Er. Raud. im Anspüligt und im Gras, n. sften.
canaliculatus Gyll. Raud. wie d. Vor.; an d. Oder auf schlammigem Boden, z. hfig.
speculator Er. Raud., Rat., Lubowiz, Lenzowwald, hfig.
providus Er. Wie d. Vor., seltner.
***Rogeri** Kraatz. Raud. einige Er. im Gemüse.
***aterrimus** Er. Raud. bei *Form. congerens*, s. hfig.
Argus Grav. In d. Beskiden bei Ustron an d. Weichsel, s. selten.
(Kelch.)
***cautus** Er. Raud. im Anspüligt d. Ruda, sften.
fuscipes Grav. Raud. an Teichrändern an Erlenwurzeln; Rat., Kupp,
und im Geb. bei Ustron, z. hfig.
humilis Er.
circularis Grav. Wie d. Vor., d. Letztere s. hfig.

Coleoptera.

- declaratus* Er. Raud., Rat., Neisse, im Geb. bei Ustron, sften.
nigritulus Gyll. An d. Oder bei Rat. und Lubow., sftn.
campestris Er. Rat., Zaudiz, sftn.
unicolor Er. Raud., Rat. in d. Obora, sftn.
**opticus* Er. Raud. im Angeschwemmiten d. Ruda, sftn.
subimpressus Er. Rat. in d. Obora. (Kelch.)
plantaris Er. Raud., Rat., Pawlauerwald, Lenzof aus Laub gesiebt.
impressus Germ. Raud. an d. Teichen, unt. Moos, Rat., Brzezie.
**geniculatus* Grav. Raud. aus Moos gesiebt, unt. Laub am Rand eines Wassergrabens, sftn.
**flavipes* Er. Im Oderthal im Lenzofwald aus Laub gesiebt.
**palustris* Er. Im Oderthal aus Moos und Laub gesiebt, Raud. am Mühlgraben.
pallipes Grav. Rat. an d. Oder und im Walde, z. sftn.
tarsalis Ljungh. Raud. an d. Ruda und d. Teichen hfig; Lubowiz und Ratib. an d. Oder, Ustron an d. Weichsel.
oculatus Grav. Raud. im Park im August einige Stücke geköschert, Rat., Zaudiz.
cicindeloides Grav. Raud. hfig; Lubow., Rat., an d. Oder.

Euaesthetus Grav.

- seaber* Grav. Raud. im Auspüligt d. Ruda hfig, unt. faulenden Pflanzen, Rat. um Eichen und Pappeln.
**ruficapillus* Lac. Raud. mit d. Vor. zusammen, sftner.

Bledius Leach.

- tricornis* Hbst. Rat. u. Ustron, sftn. (Kelch.)
fracticornis Hbst. Raud., Lubow., Rat. an d. Oder hfig.
longulus Er. An d. Oder u. Weichsel, selten.
dissimilis Er. Rat. an d. Oder, s. sftn.
rufipennis Er. Ebenso. (Kelch.)
crassicollis Lac. Raud., Rat. auf Schlamm ausgetrockneter Gewässer.
opacus Block. Raud. an warmen Sommerabenden auf den Feldern in Gesellschaft von *fracticornis* und dem folgenden in Menge unherstiegend.
subterraneus Er. Wie d. Vor., auch bei Lubowiz an d. Oder, z. häufig.
nannus Er. Raud. sftn, Rat. in Lehmgruben, an lehmigen Ufern häufig.
**agrientalis* Heer. An d. Oder, einmal z. hfig.
**arenarius* Pk. Raud. an d. Ruda, selten.

Platystethus Mnh.

morsitans Plk. Überall im Dünger und an faulenden Vegetabilien,
cornutus Grav. die ersten gemein, d. letzte seltner.
nodifrons Shlb.

Oxytelus Grav.

rugosus F. In d. Ebene u. im Geb. gemein.
insecatus Grav. Im Oderthal im Dünger, seltner.
piceus L. Wie *rugosus*.
sculptus Grav. Rat., in d. Obora, Brzezie, seltner.
sculpturatus Grav. Raud. im Park im Frühj. am ausfließenden
 Saft v. Birkenstöcken, Rat., seltner.
nitidulus Grav. Überall häufig, bes. auch an Pilzen.
complanatus Er. Raud., im Oderthal, s. seltner.
depressus Grav. Überall häufig.

Phloeonaeus Er.

caelatus Grav. Raud., Rat., unt. Baumrinde, s. seltner.
caesus Er. Wie d. Vor., noch seltner.

Trogophloeus Mnh.

dilatatus Er. An d. Oder u. Weichsel, seltner.
**serobiculatus* Er. Raud. an warmen Sommerabenden umherfliegend,
 s. seltner.
riparius Lac. Lubowiz und Rat. an d. Oder auf schlammigem Bo-
 den, häufig.
inquilinus Er. (*bilineatus* Stph.) Im Oderthal, seltner.
obesus Ksw. Ebenso, noch seltener.
elongatulus Er. Raud., Rat., Kupp, seltner.
fuliginosus Grav. Raud. an d. Wänden d. Orangerie häufig.
corticinus Grav. Raud. im Frühj. Abends häufig herumfliegend; im
 Oderthal.
exiguus Er. An d. Oder, seltner. (Kehl.)
pusillus Grav. Raud. um Düngerhaufen schwärzende, im Frühj.
tenellus Er. Beide ziemlich häufig.

Thinobius Ksw.

**longipennis* Heer. Raud. im Anspülgebiet d. Nuda, s. seltner.

Coprophilus Latr.

striatulus F. Im Oderthal, um Ratib., s. seltner.

Aerognathus Er.

mandibularis Gyll. Im Oderthal unt. Steinen; Rat. in Blüthen,
 s. seltner. (Thomas.)
**palpalis* Er. Raud. im Sommer 1853 ein einzelnes Ex.

Coleoptera.

Deleaster Er.

dichrous Grav. An d. Oder und Weichsel, einzeln unter Steinen, selten.

Phloeocaris Mnh.

subtilissima Mnh. Raud. unter d. Rinde trockener Kiefern sehr häufig; aber auch unter Rinde alter Eichenstöcke, in Pilzen und in Moos.

Anthophagus Grav.

armiger Grav. In d. Ebene, um Rat. im Pawlauerwald, selen, im Gebirge häufig, schon auf d. Bischofskoppe, noch mehr auf d. Czantorn bei Ustron u. auf d. Bergen d. Altwaters.

***sudeticus Rsw.** Auf den Bergen des Altwaters auf Gebüsch, n. selten.

alpinus F. In den Beskiden bei Ustron v. H. Lechner gesammelt.

***austriacus Er.** Raud. im Frühj. auf Gesträuch; ebenso auf d. Altwater, aber selten.

caraboides L. Im Oderthal im Lenczof-, Pawlauer- und Dominikanerwald auf Gesträuch, wie Viburnum etc.; oft häufig.

abbreviatus F. Rat. auf Gebüsch an d. Oder, im Lenczofwald.

***testaceus Grav.** Raud. auf Haseln und jungen Eichen häufig. Rat. mit ganz schwarzem Halsschild und sehr dunklem Hinterleib, ein Stück auf Rubus, ein zweites auf Fichten gefunden.

melanocephalus Heer. Nach H. Kelch's Angabe von v. Nechtriz auf d. Altwater gesammelt. Es gelang mir nicht schlechtheit dieser Art zur Bestimmung zu erhalten, ich vermuthe jedoch, daß das Thier eher omalinus Zett., der auch in dem benachbarten Glatz'schen Gebirge nicht selten ist, als melanocephalus Heer. sein dürfte.

Geodromus Heer.

plagiatus F. Rat. an d. Oder, im Lenczofwald, auf schlammigem Boden manchmal häufig.

***var. nigrita Müll.** Im Altwatergeb. bei Carlsbr., selen.

Lesteva Latr.

bicolor F. Raud. an d. Ruda auf schlammigem Boden an Holzstücken oft in Menge; Rat. an d. Oder, Bischofskoppe; im Altwatergebirge bei Carlsbrunn. (Dasselbst fand ich auf der Unterseite eines im Wasser liegenden Holzstücks einmal einige Hundert Stück beisammenliegend.)

punctata Er. Rat. s. selen. (Kelch.)

Arpedium Er.

quadrum Grav. Rat. an d. Oder zuweilen häufig.

Coleoptera.

45

Acidota Leach.*erenata* F. Raud. aus feuchtem Laub gesiebt, Nat., s. slten.*eruentata* Muhb. Raud. nach Ueberschwemmungen im Frühj. im angeschwemmten Gewölle oft s. häufig.**Olophrum Er.***picum* Gyll. Raud. im Anspülung d. Ruda, unter nassem Laub, n. selten. Nat., Bischofskoppe.*fuscum* Grav. Nat. bei Brzezie, s. slten. (Kellch.)*assimile* Pk. Raud. unter nassem Laub, z. häufig; Natbor. an d. Oder.**Lathrimaeum Er.***atrocephalum* Gyll. Raud. unter Laub häufig. Natbor.*fuseulum* Er. Nat. unt. Moos, slten.*canaliculatum* Er. Bischofskoppe slten.*melanocephalum* Ill., im nahen Glazener Gebirge häufig. ist zwar in Ober- schlesien noch nicht aufgefunden, kommt aber auf dem Altwater wohl sicher vor.**Deliphrum Er.****tectum* Pk. Raud. im Octob. in faulenden Pilzen, slten.**Omalium Grav.***rivulare* Pk. Raud. in Pilzen u. unter feuchtem Laub s. häufig; Nat., Landeske.**oxyacanthae* Grav. Raud. v. blühendem Geesträuch geklopft, s. selten.*fossulatum* Er. Raud., Nat., s. sltn.*caesum* Grav. Raud., Lubowiz, Nat., im Walde, sltn.*pusillum* Grav. Raud. unter d. Rinde abgestorbener Kiefern, Fichten, und unter Eichenstock-Rinde s. häufig.*florale* Pk. Raud., Nat., Bischofskoppe, auf Blüthen.**nigrum* Grav. Raud., nur einmal gesammelt.*brunneum* Pk. Raud. aus an Eichen wachsendem Moos öfters gesiebt.*lucidum* Er. Raud., Nat., unt. Kiefernrinde, s. sltn.**striatum* Grav. Raud., s. slten.*inflatum* Gyll. Nat. am aussießenden Saft von Eichen, z. häufig.*deplanatum* Gyll. Raud. unter Rinde, im Saft von Birkenstöcken, z. häufig.*conicum* Mrsh. Raud., Nat., wie d. Vor.; auch an Eichenklästern.*planum* Pk. Raud. am aussießenden Saft frischer Stöcke; Natbor., Leobschütz, sltn.*luridum* Gyll. Nat. in Baum schwämmen, s. slten. (Kellch.)**Anthobium Leach.***florale* Pz. Im Oderthal in d. Blüthen v. Pulmonar officin., sltn.

Coleoptera.

abdominale Ol. (*semicoleoptratum* Pz.) Nat., Bischofskoppe; im Altwatergebirge und in den Beskiden bei Ustron auf Blüthen stn.
limbatum Er. Wie d. Vor.

sorbi Gyll. Im Vorgebirge bei Gräß, stn; häufiger im höheren Gebirge, sowohl in d. Beskiden als im Altwatergeb. auf Blumen, bes. *Spiraea aruncus*.

minutum F. Raud., Nat. u. im Geb. s. häufig, besond. auf blühenden Ranunkeln.

***montanum Er.** Im Altwatergeb. oberhalb Karlsbr. s. häufig.

***luteipenne Er.** Auf d. Altwater auf Blumen, stn.

longipenne Er. In d. Beskiden sowohl als im Altwatergeb.; auch schon im Vorgeb. bei Gräß.

Coryphium Stph.

***angusticolle Kirb.** Von diesem sehr seltenen Käfer wurde von mir ein Exempl. auf d. Altwater im Juli mit dem Schöpfer gefangen.

Proteinus Latr.

brachypterus F. Raud. beide häufig am austreibend. Saft frischer

macropterus Gyll. Birkenstöcke, in Pilzen, vom Frühj. bis in den Herbst, Nat., Landecke.

atomarius Er. Nat. um Eichen, an Dünger, s. häufig.

Megarthrus Kirb.

depressus Pk. Nat., an Dünger, in Moos, stn.

sinuatocollis Lac. Nat. in Pilzen häufig.

denticollis Er. Raud. am austreibenden Saft von Birkenstöcken, Nat., unter Moos, n. stn.

hemipterus III. Nat., Kupp., Leobschütz in Pilzen, s. häufig.

Phloeobium Er.

***clypeatum Er.** Raud. auf Rasenplätzen im Park des Abends einmal geköscht.

Micropelus Latr.

poreatus F. Raud. auf feuchten Wiesen im Walde, auf Rasenplätzen in Gärten, n. stn.

Pselaphidae.

Tyrus Aubé.

***mucronatus Pz.** Raud. u. Kieferstädtel in faulen Kieferstöcken, meist in Gesellschaft der Form. **nigra** Latr., stn. Auch unter Buchenrinde.

Coleoptera.

47

Pselaphus Hbst.

Heisei Hbst. Raud., bes. nach Überschwemmungen im Anspüligt unt. Laub, oft s. häufig. An d. Oder seltn.

Tybus Leach.

niger Pk. Nat. im Storchwald, um Bäume, unt. Moos, s. selten.

Batriscus Aubé.

***venustus** Reichb. Raud. in faulen Kieferstäcken, in welchen meist auch Form. **nigra** Ltr. ist, selten.

Trichonyx Chaud.

sulcicollis Reichb. Raud. einmal an einem Hause, Nat., s. selten.

Bryaxis Leach.

sanguinea F. Raud., Nat., im Lenzofwald unter Moos an alten Buchenstäcken, s. häufig.

Hierher gehört auch die in Kelch's Verz. erwähnte Br. **longicornis** Leach.
fossulata Reichb. Raud. an d. Ruda, Nat. an d. Oder im Angeschwemmten häufig.

haematica Reichb. Raud., im Oderthal, Nat., Lenzofwald, s. häufig.
bes. im Anspüligt d. Oder.

***juncorum** Leach. Raud. im Angeschwemmten d. Ruda s. häufig.

Bythinus Leach.

clavicornis Pz. Im Storchwald bei Nat. in Moos s. selten.

puncticollis Denny. Im Storchwald bei Nat. in Moos s. selten.

bulbifer Reichb. (♀ **glabricollis** Reichb.) Raud., Nat., im Angeschwemmten der Ruda und Oder häufig.

Curtisi Denny. Im Oderthal um Eichen, s. selten. (Kelch.)

Borellii Denny. (Inniger Aubé.) Raud., Nat. im Moos, im Angeschwemmten, s. selten.

Euplectus Leach.

***Kirbyi** Denny. Raud., unt. d. Rinde v. Kieferstäcken, öfter am Fenster angeflogen, s. selten.

signatus Reichb. Nat., im Oderthal, im Lenzofwald.

Karsteni Reichb. Raud. mehrermal unt. Eichenrinde, Nativer.

ambiguus Reichb. Raud. s. häufig im Anspüligt d. Ruda.

***bicolor** Denny. Raud. nur einmal im Sept. unt. Kiefernrinde.

Trimium Aubé.

***brevicorne** Aubé. Raud. den ganzen Sommer an den Fenstern eines Gartenhauses, n. seltn.

***Schmidtii Mrkl.** Raud. im Juni in einer Kolonie v. **Form. congeneris**, s. sltn.

Clavigeridae.

Claviger Preyssl.

foveolatus Preyssl. Rat. in d. Obora bei Ameisen. (Kesch.)

Seydmaenidae.

Seydmaenus Latr.

***Godarti Ltr.** Raud. in morschen Linden u. Eichen, sltn.

***scutellaris M. Kze.** Raud. einzelne Cr. bei **Form. fuliginos.**; auch am Fenster eines Gartenhauses einige Stücke.

collaris M. Kze. Raud. im Oderthal, im Lenzokwald häufig aus Eichenblättern u. s. w. gesiebt.

***exilis Er.** Raud. im Juli in einem Gartenhaus am Fenster ein einzelnes Stück.

***angulatus M. Kze.** Raud. u. im Lenzokwald, s. sltn.

elongatus M. Kze. Im Oderthal im Walde, s. sltn.

***helvolus Schaum.** Raud. im Juli und August am Fenster eines Gartenhauses gegen 20 Cr.

pubicollis M. Kze. Im Oderthal, im Lenzokwald aus Eichenlaub gesiebt.

Motschnikii St. Im Storchwald b. Rat., s. selten. (Kesch.)

denticornis M. Kze. Desgleichen.

rutilipenis M. Kze. Raud. an d. Ruda; Rat. an d. Oder im Gemüse, sltn.

hirticollis Ill. Raud. gemein, bes. nach Überschwemmungen.

***claviger M. Kze.** Raud. in faulen Kiefernstäcken, unter deren Rinde, in d. Wurzeln in Gesellschaft d. **Form. nigra** Latr., manchmal n. selten.

Wetterhali Gyll. Raud., Lubowiz, im Oderthal, im Anspülung d. Flüsse, n. sltn.

***Maeklini Monh.** Raud. im Juni bei **Form. rufa** Nyl., s. sltn.

tarsatus M. Kze. Raud. im Sommer an warmen Abenden öfters an Fenstern. Rat., sltn.

Hellwigi F. Rat. in d. Obora. (Kesch.)

rufus M. Kze. Rat., Tworkau in Löbhausen, sonst bei **Formic. rufa**. (Kesch.)

Sc. **pusillus** M. K. kann mit Gewissheit als oberschlesisch nicht angegeben werden.

Cephennium Müll. Schaum.

***thoracicum Müll. Kz.** Raud. in d. Kolonien d. **Form. rufa** und **fuliginosa**, nicht sltn.

S i l p h i d a e.**Necrophorus F.**

- germanicus* L. Im Oderthal, Rat. und Lubowitz manchmal n. sften.
humator F. Raud., Rosenberg, im Oderthal, z. hfig.
vespillo L. Ueberall gemein.
**vestigator* Hersch. Raud. an ausgelegtem Nas, n. sften.
fossor Er.
ruspator Er. Im Oderthal, sften; *ruspator* auch bei Raud.
sepultor Charp.
mortuorum F. Raud., Rat., Hammer, hfiger wie d. Vor.

Silpha L.

- litoralis* L. Raud., Lubow., Rat. z. hfig an Nas.
thoracica L. Ueberall hfig an todten Thieren und Exfrementen.
rugosa L. Ueberall hfig.
sinnata F. Ueberall hfig.
dispar Hbst. Kieferstädtel, selten.
opaca L. selten.
quadripunctata L. Ueberall, aber n. hfig, an Eichen.
reticulata Ill. Raud. sften; hfiger bei Rat. und Lubowitz am Fuß von Bäumen.
carinata Ill. Im Oderthal, im Altwatergeb., selten,
**tristis* Ill. Ratbor; im Altwatergeb. bei Lindewiese und Carlsbrunn, s. sften.
nigrita Crtzr. Am Altwater bei Carlsbrunn unt. d. Rinde alter Stöcke, selten.
obscura L. Ueberall hfig.
laevigata F. Im Altwatergeb. um Carlsbrunn, sften.
atrata L. In Wäldern der Ebene und des Gebirges hfig.

Pteroloma Eschsch.

- Forsstroemi** Gyll. Auf dem Altwater **1837** drei Gr. (Kesch.)

Im benachbarten Geb. v. Glaz wurde dieser Käfer an Gebirgsbächen ebenfalls gef. Ebendaselbst, also in nächster Nachbarschaft d. Grenze unseres Faunen-Gebiets entdeckten die Hh. Zebe und Straag *Leptacinus testaceus*.

Catops Pl.

- *spadiceus* St. Im Oderthal, s. sften.
**intermedius* Kraatz. Raud. in einem Garten auf dem Wege laufend, einmal gefunden.
**cisteloides* Fröhl. (*castaneus* St.) Raud., Rat., im Oderthal, bei nach Ueberschwemmungen im Aufpüligt, z. hfig.
 Der sehr seltne *C. angustatus* F. (Kesch's Weiz.) ist aus der Reihe ober-schlesischer Käfer zu streichen; die sämtlichen zur Vergleichung erhaltenen Stücke des angeblichen *angustatus* F. gehörten zur vorstehenden Art.
agilis Ill. Um Rat., s. sften.

Coleoptera.

fuscus Pz. Lubowitz im Schloßkeller in faulenden Rüben einmal in großer Anzahl.

picipes F. Raud., Nat. selt.

nigricans Spenc. Raud., Nat. in d. Obora selten.

var. *fuliginosus* Er. Nat. in d. Obora unter Laub mit Myrmec. zusammen. (Kelch.)

morio F. Raud. aus Laub gesiebt, Nat., n. selt.

C. dissimilator Spenc. d. Kelch'schen Verz. gehört hierher; die von H.

Kelch mir gef. eingesandten Stücke sind theils morio theils nigricans.

nigrita Er. Wie d. Vor.

grandicollis Er. Im Oderthal, s. selt.

chrysomelooides Pz. Ebenso.

tristis Pz. Raud. u. Nat., selten.

**alpinus* Gyll. (*subfuscus* Kelln.) Raud. im Juli am Fenster gef., s. selten.

sumatus Spenc. Raud. und Lubowitz an ausgelegten Kadavern s. gemein. Auch im Angeschwemmten häufig.

**velox* Spenc. Auf d. Altwater, bei Karlshunn, selten.
sericeus Pz. An d. Oder im Anspüligt selten.

Colon Hbst.

serripes Shlb. (♀ *fascinum* Er.) Um Nat. im Frühj. im Gemüse, s. selten. (Kelch.)

Das in H. Kelch's Verz. erwähnte C. brevicorne Pk. ist ♂ d. vorstehenden Spec.

**fuscoceorne* Kraatz. Raud. in einem Gartenhaus am Fenster, selten.

**murinum* Kraatz. Im Oderthal, s. selt.

Das als C. clavicornis Dej. im Kelch'schen Verz. aufgeführte Colon gehört hierher.

**appendiculatum* Shlb. Raud. im Juli und August gegen Abend einige Stücke an den Fenstern eines Gartenhauses.

calcaratum Er. Raud. wie d. Vor., Nat., selten.

**angulare* Er. var. *rectangulum* Chaud. Raud. im Sommer an dem Fenster eines Gartenhauses, selt.

**brunneum* Latr. Wie d. Vor., aber s. häufig.

Anisotoma III.

**cinnamomea* Pz. Raud. im Park im Gras geköschert, auch im Altwatergeb.

Triepkei Schmldt. Raud., Nat., Kupp, selt.

piecea III. Zowad., Kupp, s. selt. (Kelch.)

**obesa* Schmldt. Raud. im Frühj. an warmen Abenden umherfliegend selten.

dubia III. Raud., Nat. und im Gebirge.

ciliaris Schmldt. Nat. in der Obora, s. selt.

**ovalis* Schmldt. Raud. Abends von Gras geschöpft, selt.

**rubicinosa* Schmldt. Raud., desgl.

- **calcarata* Er. Raud. an warmen Abenden herumfliegend, an Fenstern
s. häufig.
badia St. Raud., in den Beskiden bei Ustron, selten.
**hybrida* Er. Raud. im Kiefernwald auf großen Hauen und Pflan-
zungen im Gras, seltner.
parvula Shlb. Im Storchwald bei Rat., s. seltner. (Kelch.)

Cyrtusa Er.

- **minuta* Ahr. Raud. im Juni und Juli an warmen Abenden auf d.
Feldern fliegend.

Colenis Er.

- dentipes* Gyll. Raud., Lubowiz, Abends herumfliegend, im Grase,
häufig.

Liodes Er.

- humeralis* F. Raud. theils in Staubpilzen, theils frei an Eichen-
stämmen und Kiefernstäcken, jedoch in der Nähe solcher Pilze, seltener,
oft in Menge. Ich fand einmal an einer alten Eiche einige Hun-
derte in einem dichten Knäuel zusammengedrängt.

- **axillaris* Gyll. Raud. einigermal unter d. Rinde von mit Pilzen be-
setzten Kiefernstäcken.

- **glabra* Kugel. Raud. auf Hauen Abends umherfliegend; in Staub-
pilzen an Kiefernholz, oft häufig.

- castanea* Hbst. Raud. unter Kiefern- und Eichenrinde oft häufig.

- **orbicularis* Hbst. Raud. in Bovisten an Kiefernholz, seltner.

Amphicyllis Er.

- globus* F. Nat., im Oderthal, unter Laub und Rinde.

- var. *staphylaea* Gyll. Raud. am ausfließenden Saft von
Erlen, Alpen und Pappeln.

Agathidium Ill.

- **nigripenne* F. Raud. im Anspüligt, in Kiefernstäcken, seltner.

- atrum* Pl.

- seminulum* L. Raud. in faulen Kiefernstäcken.

- laevigatum* Er. Im Oderthal, im Lenczokwald mit faulendem Laub,
badium Er.

- rotundatum* Er. Raud. in alten Stäcken, unter Rinde.

- marginatum* St. Unter faulenden Vegetabilien.

- Agath. *glabratum* Waltl. des Kelch'schen Bergs. ist *Coryloph. cassi-*
doides.

Sphaerius Waltl.

- **acearoides* Waltl. Raud. auf feuchten Wiesen, seltner.

Coleoptera.

T r i c h o p t e r y g i d a e.

Trichopteryx Kirb.

Diese Arten finden sich mehr oder weniger häufig unter Dünger-
stätten schwärzend, an d. Fenstern v. Gewächshäusern, im Auspüligt d. Flüsse;
unter Ameisen, am austretenden Saft von Bäumen, unter Laub u. s. w.
atomaria Deg.
grandicollis Er.
intermedia Gillm.
**pygmaea* Er.
pumila Er. (*sericans* Gillm.)

} Raud. mehr oder weniger häufig.

Ptilium Er.

**inquilinum* Er. Raud. s. häufig bei *Form. congerens*.
**caesum* Er. Raud. an den Fenstern eines Gartenhauses, s. stlten.
**angustatum* Er. (*oblongum* Gillm.) Raud. Abends im Flug.
**Kunzei* Heer. Raud. einmal in ungeheurer Menge am austretenden
Saft eines Eichenstocks; sonst an Fenstern von Gewächs- und Gar-
tenhäusern.
**angustulum* Gillm. Raud. im October 1854 unter der Rinde einer
trockenen Kiefer in ziemlicher Anzahl.

Ptenidium Er.

pusillum Gyll. Raud. am austretenden Saft eines Eichenstocks,
sonst unter faulenden Vegetabilien häufig.
**formicetorum* Kraatz. Raud. bei *Form. fuliginos.* z. häufig.
**apicale* Er. Raud. im Gemüse unter faulenden Pflanzen, stlten.

S c a p h i d i i d a e.

Seaphidium Ol.

quadrimaculatum Ol. Raud. in Schwämmen an Buchenholz; ein-
mal von Gebüsch geklopft; im Altwatergeb. z. stlten.

Scaphisoma Leach.

agaricinum Ol. Raud. in Schwämmen an Buchenholz, am austre-
tenden Saft von Birkenstöcken, s. häufig.

H i s t e r i d a e.

Hololepta Plk.

plana Füssl. In d. Besiedeln auf d. Barania in einem faulen Stock
einige Ex. (Kelch.)

Platysoma Leach.

**frontale* Plk. Raud. unter d. Rinde von Eichenstöcken, n. häufig.

depressum F. Raud., wie der Vor., aber s. häufig; Nat., Kupp,
Ustren.

- oblongum** F. Wie d. Vor., unter Kiefernrinde, slten.
***lineare** Er. Raud. im Thiergarten an einer gefällten Kiefer mehrere Exemplare.
***angustatum** E. H. Raud. unter d. Rinde abgestorbener junger Kiefern, slten.

Hister L.

- quadrinotatus** Serr. Raud., Lubowiz, im Oderthal, im Kuhdüniger häufig.
unicolor L. Raud., Nat., im Düniger, am Saft frisch gefällter Bäume, Lubowiz im Schlosskeller, n. häufig.
sinuatus F. Raud., Lissel, in frischen Exrementen s. häufig.
neglectus Germ. Im Oderthal, slten.
cadaverinus E. H. Raud., Lubowiz; im Düniger, an Alas, bes. häufig aber am aussliegenden Saft v. Birkenstöcken, welche zuvor mit Rassentümchen, Moos u. s. w. bedeckt werden müssen.
***terricola** Germ. Raud. und Lubowiz in Kellern, sltn.
***silesiacus** Bach in lit. Raud. s. slten.

Ich gebe hier eine kurze Beschreibung dieser neunen Art: Oblongo-ovalis, niger, nitidus, thorace lateribus subsesqustriato, basi pone striam lateralem parce punctato, elytris striis dorsalibus duabus primis abbreviatis; stria marginali exteriore nulla, fossa laterali vix punctata, tibiis anticus tridentatis. Long. 3 lin.

Gréher, vorn und hinten etwas stärker verengt als *H. carbonarius*, schwarz, spiegelblank; Fühlerknopf rothbraun, Mandibeln ziemlich dicht, deutlich punktiert, Stirn weitläufig und kein punktiert, flach gewölbt. Das Halscheld nach vorn verengt, an den Seiten schwach gerundet, mit einem tiefen Streifen neben dem Rande und einem abgekürzten anserhalb desselben, welcher sich nur über das vordere Dritteltheil erstreckt; am Grunde des ganzen Randstreifs zeigt das Halscheld eine weitläufige deutliche Punktirung, welche nach der Mitte desselben zu fast ganz verschwindet, in d. Vorderdecken aber wieder deutlicher hervortritt; der übrige Theil des Halschelds ist weitläufig anserst fein punktiert. Die Streifen der Flügeldecken sind ungekerbt, der erste ist in d. Mitte, der zweite bereits etwas vor derselben abgekürzt, der dritte reicht nicht bis völlig zur Wurzel, die 3 übrigen sind ganz; der innere Randstreif tritt auf d. hinteren Drittel der Flügeldecken scharf hervor, der äußere fehlt; die Vertiefung auf den umgeschlagenen Seiten ist verleschen punktiert, fast glatt. Die beiden letzten Hinterleibssegmente sind ziemlich dicht und stark, das erstere nach d. Mitte zu feiner punktiert. Die Vorderschienen sind stumpf, dreizähnig mit der Spur eines vierten Zahns; der untere Zahn mit doppelter Spitze.

Der durch die Punktirung und den abgeschrägten äußeren Randstreif des Halscheldes in Verbindung mit dem fehlenden äußeren Randstreif der Flügeldecken leicht kennliche Käfer wurde von mir unter Holzstücken gefunden.

- carbonarius** E. H. Im Kuhdüniger, n. häufig.
***marginatus** Er. Raud. im Angeschwemmten und unter Holz, s. sltn.
purpuraseens Pk. Lubowiz im Schlosskeller, Raud. unter Holzstücken und im Düniger, s. slten.
stereorarius E. H. Im Kuhmist, slten.
uncinatus III. Raud., Lubow., Oderthal, n. slten.
bissexstriatus F. Raud., Nat., Lubowiz, n. slten.
bimaculatus L. Raud. im Düniger, n. häufig.

Coleoptera.

duodecimstriatus Pk. Raud., Lubow. im Kuhdünger, sften.
corvinus Germ. Im Oderthal, sften.

Dendrophilus Leach.

punctatus E.H. Raud. in alten Eichen z. hfig.
***pygmaeus** L. Raud. bei Form. rufa s. hfig.

Paromalus Er.

***pumilio** Er. Nendza in einer Mühle in dem an den Fenstern und auf d. Boden angehäuften Mehle in großer Anzahl.
***parallelepipedus** Hbst. Raud., beide hfig unter der Rinde abgestor- flavicornis Hbst. bener Kiefern.

Saprinus Er.

***rotundatus** Er. Althammer, Ende Juni, in Fanggräben einzelne Stücke.
pieceus Ill. Raud. bei Form. rufa, Rat., n. hfig.
nitidulus F. Überall hfig.
aeneus F. An Exrementen z. hfig.
conjungens Pk. Raud., Rat., s. sften.
***quadrifasciatus** Pk. Trawnik im Oderthal an Alas; Ratibor, s. sften.

Teretrius Er.

***picipes** F. Raud. 16. Juni 1856 an einer Eiche kriechend ein Ex.

Plegaderus Er.

***caesus** Hbst. Raud. an alten faulen Bäumen, sften.
***vulneratus** Kugel. Raud. unter der Rinde von Kiefernstäcken, sften.

Onthophilus Leach.

***sulcatus** F. Rat. in einer Kartoffelgrube. (Arndt.)

Abraeus Leach.

***granulum** Er. Raud. unt. loser Baumrinde, s. sften. (H. Kraatz bestimmt.)
***minutus** Hbst. Raud. unt. d. Rinde v. Eichenstäcken, sften.
***nigricornis** E.H. Raud. in Treibhäusern unter Blumentöpfen, im Freien an den Wänden kriechend, n. sften.

P h a l a c r i d a e.

Phalacrus Pk.

corruscus Pk. Raud. auf jungen Kiefern, unt. Kiefernrinde, s. hfig.

Colcoptera.

55

Olibrus Er.

- corticalis* Schh. Raud. unt. Kiefernrinde; auf Hauen auf *Senecio viscosus* u. *sylvaticus* s. häufig. Nat., Kupp, Bischofskoppe.
aeneus Ill. Raud., Nat., auf Blumen und blühenden Sträuchern, n. sltn.
bicolor F. Im Oderthal auf Blumen, bes. *Taraxacum officinale* z. selten.
millefolii Pk. Raud., Lubow., Nat., seltner.
pygmaeus St. Wie d. Vor.
geminus Ill. Raud. auf Blumen und unter Kiefernrinde, n. sltn.

Nitidulidae.**Cercus Latr.**

- pedicularius* L. Raud. s. häufig auf Wiesen, besond. Ende Juni.
sambuci Er. Raud., Kieferstädtel, Nat., im Vorgeb. bei Grätz; auf d. Altwater, auf Blumen z. häufig, bes. auf blühendem Sambucus.
**rhenanus* Bach. Raud. einmal v. Gebüsch geklopft.

Brachypterus Kugel.

- gravidus* Ill. Raud. in den Blumen der *Linaria vulgaris* gemein.
cinereus Heer. Beide s. sltn.
pubescens Er. Raud. s. sltn.
urticæ F. Auf blühender *Urtica dioica* gemein.

Epuraea Er.

- decemguttata* F. Raud. am aussfließenden Saft von Eichen, n. sltn.
silacea Hbst. Nat., Altwatergeb., auf Blumen, sltn.
aestiva L. (*ochracea* Er.) Raud., Nat., auf Blumen, sltn.
 var. *bisignata* St. Ebenso, auch im Altwatergebirge.
variegata Hbst. Raud. auf Eichenholz einmal häufig; im Oderthal; in d. Beskiden u. im Altwatergebirge.
neglecta Heer. Raud. s. sltn.
obsoleta F. Raud. am aussfließenden Saft frischer Birkenstöcke, s. häufig.
parvula St. Nat., Zowada, s. sltn.
pygmaea Gyll. Wie d. Vor.
pusilla Ill. Raud., in den Beskiden u. im Altwatergebirge bei Carlsbrunn.
florea Er. (*aestiva* Ill.) Raud., sltn.
melanocephala Mrski. Nat. auf Blumen, s. sltn. (Kelch.)
limbata F. Raud., Nat., am aussfließenden Saft von Eichen z. häufig.

Nitidula F.

- bipustulata* F. Raud. in Häusern, z. häufig.

Coleoptera.

flexuosa F. Nat., s. sltn. (Kelch.)

obseura F. Trawnik im Oderthal an Alas; auch im Geb.

quadripustulata F. Zowada unt. Rinde, s. sltn.

Soronia Er.

grisea Er. überall unter der Rinde von Bäumen.

Ipidia Er.

quadrinotata F. Nat., Loslau; in d. Beskiden bei Ustron, unter Rinde fauler Stöcke, slten.

Amphotis Er.

marginata F. Raud., Nat., in alten Eichen, auch in Gesellschaft der Form. **fuliginos.**, z. sltn.

Omosita Er.

depressa L. Nat. auf der Landecke, bei Carlsbrunn im Altwatergeb., selten.

color L.

Raud., Lubow., Nat., an Alas, im Angeschwemmten, n. sltn.

discoidea F.

Thalyera Er.

***sericea** Er. Raud. auf Hauen öfters im Gras gefloßert.

Pria Kirb.

dulcamarae Ill. Raud. auf Solan. dulcamar., z. sltn.

Meligethes Kirb.

rufipes Gyll. In d. Ebene und im Geb., aber slten.

***lumbaris** St. Im Walde von Kieferstädtel von Gesträuch gefloßt, s. selten.

aeneus F. überall s. hfig.

viridescens F. Weniger hfig wie d. Vor.

coracinus St. Raud., Nat. u. im Gebirge, n. selten.

subrugosus Gyll.

sympyti Heer. (**convexus** Schapl.) } In d. Ebene u. im Geb.,
pedicularius Gyll. } mehr weniger hfig.

ovatus St. Wie Vorige, aber slten.

Pocadius Er.

ferrugineus F. Raud. in Schwämmen manchmal hfig. In d. Beskiden bei dem Dorfe Weichsel.

Cychramus Kugel.

luteus Kug. Nat., Kupp, Zowada, z. sltn.

quadripunctatus Hbst. Nat. auf Spir. ulmar., sltn. (Kelch.)

ungicola Heer. Wie der Vor., hfiger.

Coleoptera.

57

Cybocephalus Er.

***exiguus Shlb.** Raud. in einer alten Linde, sften.

Cryptarcha Shuk.

strigata F. Raud., Rat., Tworkau, an Eichen am aussließend. Saft hfig.

imperialis F. Ebenso, aber seltner.

Ips F.

quadriguttatus F. Raud. unter d. Rinde v. Eichenstöcken, Rat. und im Geb., sfn.

quadripunctatus Hbst. Raud. unter der Rinde von Eichenstöcken,

quadripustulatus F. am aussließenden Saft von Birkenstöcken, f. häufig.

***ferrugineus F.** Raud. unter der Rinde von Kiefernwurzeln; einmal auf einem sandigen Hau in einem trockenen Graben in großer Menge.

Rhizophagus Hbst.

depressus F. Raud., Rat. und im Gebirge an Eichen- und Kiefernholz, hfig.

ferrugineus Pz. Raud. an Kiefernwurzeln, im Geb. bei Ustron u. Carlsbrunn.

dispar Pk. Raud. unter Eichen- und Kiefernrinde, auch im Geb.

nitidulus F. Im Geb. bei Carlsbrunn und Ustron, sften.

bipustulatus F. Raud. unter der Rinde von Eichenholz und in rothfaulen Eichen, s. hfig.

politus Hilwg. Raud. am aussließenden Saft von Erlen, Eichen; einmal in einem Keller. Bei Rat. und Tworkau hfiger.

***caeruleus Waltl.** Im Oderthal s. sften, (bis jetzt 2 Stück).

***parvulus Pk.** Raud. im Oktober unter d. Rinde v. Kiefernstöcken, selten.

Nemosoma Latr.

elongatum L. Kupp unt. d. Rinde alter Stöcke, s. sfn. (Kelch.)

Trogosita Ol.

mauritanica L. Raud. unt. d. Rinde alter Eichen, oft hfig; auch im Altvatergebirge.

Peltis Geoffr.

grossa L. Auf dem Altvater unt. d. Rinde alter Stöcke, sften.

ferruginea L. Raud. in alten Eichen, bes. in rothfaulem Holze, an alten Weiden, zuweilen hfig. Ebenso um Ratibor.

Coleoptera.

dentata F. Im Altvatergeb. unter Rinde alter mit Schwämmen bewachsener Fichtenstöcke, sleten.

Thymalus Latr.

limbatus F. Raud. in Schwämmen an Weißbuchen, unter Moos an Fichtenstämmen, auch im Altvatergebirge.

C o l y d i d a e.

Sarrotrium III.

clavicone L. Nat. unter Steinen, s. sletn. (Kelch.)

Ditoma III.

crenata F. In der Ebene und im Geb. unt. d. Rinde von Stöcken und trockenen Stämmen, s. hfig.

Colobicus Latr.

***emarginatus** Latr. Raud. im Park im Juni 1854 einige Ex. unter loser Rinde von *Rhus* in Gesellschaft d. nächstfolgenden.

Synechita IIIwg.

***juglandis** F. Raud. hfig unt. d. Rinde v. Laubbäumen, bes. hfig einmal unt. Rinde v. *Rhus*. Auch v. Spiräen gefloßt.

Colydium F.

elongatum F. Kupp, Rosenberg, Falkenberg u. im Geb. bei Ustron, unter der Rinde alter Stöcke.

***filiforme** F. Raud. hier und da an alten Eichen hfig.

Teredus Shuk.

nitidus F. In den Besiedlungen bei Ustron unt. Buchenrinde, s. (Kelch.)

Aglenus Er.

***brunneus** Gyll. Raud. in Treibhäusern unter Blumentöpfen, z. hfig.

Cerylon Latr.

bisteroides F. Überall in Stöcken und unter deren Rinde hfig.

***angustatum** Er. Raud. unter Weißbuchenrinde, sleten.

deplanatum Gyll. Raud. im Juni unt. Weißbuchenrinde.

auch im Gebirge bei Ustron und Carlsbrunn.

C u c u j i d a e.

Cucujus F.

haematodes Er. Im Altvatergeb. unt. d. Rinde v. Fichtenstöcken, in d. Besiedlungen bei Ustron, sleten.

Coleoptera.

59

Dendrophagus Gyll.

crenatus Pk. Im Altwatergeb. bei Carlsbr., s. sten. (Kelch.)

Brontes F.

planatus L. (*flavipes* F.) Rand. unt. d. Rinde von Eichenholz oft s. häufig, bes. im Frühj., Ratibor, Schillersdorf und im Gebirge.

Laemophloeus Er.

monilis F. Gräß; im Gebirge bei Ustron und bei Carlsbrunn unter Baumrinde, sten.

**castaneus* Er. Rand. im Juli 1853 von einer jungen Birke geslopft.

**ferrugineus* Stph. Rand. u. Rat. im vergangenen Jahr in manchen Roggen-Sorten häufig.

Pediacus Shuk.

depressus Hbst. Rand. im Frühj. an Eichenholz, sten; im Geb. bei Ustron und Carlsbrunn unter Rinde.

Silvanus Latr.

**frumentarius* F. Rand. in Roggen-Körnern, n. häufig.

bidentatus F. Rand., Rat., unter Kiefernrinde.

unidentatus F. Rand. im Frühj. an warmen Abenden auf Holzplätzen s. häufig herum schwärzend. Auch im Gebirge.

Cryptophagidae.

Telmatophilus Heer.

sparganii Ahr. Rand. auf Spargan. ramosum; letzterer s. häufig.

typhae Fall. Rand. auf Spargan. ramosum; Lubowicz auf Cirsium ole-

raceum.
obscurus F. (earicis Ol.) Rat. an Teichrändern, auf feuchten Wiesen, sten. (Kelch.)

Antherophagus Latr.

**nigricornis* F. Rand. auf Wiesenblumen; Lubowicz auf Cirsium ole-

pallens Ol. Ratibor, s. sten. (Kelch.)

Emphyllus Er.

**glaber* Gyll. Rand. bei Form. rufa häufig.

Cryptophagus Hbst.

lycoperdi F. Rand. in Blätterschwämmen wie in Bovisten oft häufig, Rat., Ustron und Carlsbrunn.

pilosus Gyll. Rand. in Kellern häufig.

**saginatus* St. Rand. im Schloßkeller an Weinfässern, an Strachino-Käse, s. häufig; auch in alten Bäumen.

Coleoptera.

- seanicus* L. Raud. im Angeschwemmten, am Saft von Birkenstöcken, u. s. w. häufig.
**subfumatus* Kraatz. Raud. in Mehrzahl gefunden.
**quercinus* Kraatz. Raud. in alten Eichen, auch in Gesellschaft der Form. fulig., häufig; einzeln v. Gebüsch gefloßt.
**labilis* Er. Raud. selten.
affinis St. Raud. an d. Wänden d. Drangerie-Gebäudes, z. häufig.
**cellaris* Scop. Raud. in Kellern, n. häufig.
acutangulus Gyll. Raud., Lubowicz, Rat., z. häufig.
**fumatus* Gyll. Raud. im Frühj. und Sommer z. häufig.
dentatus Hbst. Raud. einmal unter Kiefernrinde, Ratibor selten.
**distinguendus* St. Raud. im Schlosskeller häufig.
**bicolor* St. Raud. wie der Vor., aber auch unter Form. fuligin., seltner.
**dorsalis* Shlb. Raud. s. seltn.
crenulatus Er. (*erenatus* Gyll.) Rat., s. seltn. (Kesch.)
pubescens St. Raud., Rat., v. Gesträuch gefloßt.
C. pusillus Pk. im Kesch'schen Verz. ist Atomar. *pusilla*.

Paramecosoma Curt.

- **abietis* Pk. Raud. auf Fichten häufig.
**melanocephalum* Hbst. Raud. an sandigen Ufern, im Angeschwemmen-ten, selten.

Atomaria Stph.

- **fumata* Er. Lubowicz am Ufer der Oder, unter angeschwemmtem Ge-mülle, z. häufig.
nana Er. Raud. im Frühjahr aus Moos gesiebt, n. häufig.
umbrina Gyll. Raud. am Saft frischer Birkenstöcke, häufig.
**pulchra* Er. Raud., selten.
linearis Stph. Rat., im Oderthal, selten.
Die im Kesch'schen Catalog als *A. ipsooides* Hbst. bezeichneten Stücke ge-hören zur vorhergehenden Species.
mesomelas Hbst. Raud., Rat. im Gemüsse, selten.
fuscipes Gyll. Lubowicz im Juli auf *Carpinus betulus* s. häufig.
peltata Kraatz. Raud., Rat., s. seltn.
**munda* Er. Raud. im Schlosskeller, seltn.
**impressa* Mrkl. Raud. im April im Anspülsgt. d. Ruda einmal ges.
**nigripennis* Pk. Raud. und Lubowicz in Kellern, s. häufig.
atra Hbst. Raud., Rat., z. häufig.
fuscata Schh. Raud. in Kellern, selten.
**saicieola* Kraatz. Lubowicz im August öfters von Gesträuch ge-floßt.
apicalis Er. Raud., Rat., selten.
nigriiceps Er. Rat., seltn. (Kesch.)
pusilla Pk. Raud. an warmen Frühlings- und Sommerabenden s. häufig umherfliegend.

- **turgida* Er. Raud. im Sommer Abends im Flug, aber viel seltner wie d. Vor.
analis Er. Lubowiz öfters von *Carpinus betulus* geklopft; im Lenzholzwald, s. sltn.
terminata Comoll. Um Rat. im Walde, sltn. (Kesch.)

Ephistemus Westwood.

- **dimidiatus* St. Raud. unter faulenden Vegetabilien, sltn.
globulus Pk. Raud., Ratib., wie der Vor., häufig; auch im Ange-
schwemmten.
**globosus* Waltl. Raud. im Sommer Abends im Flug, s. sltn.

Lathridiidae.**Monotoma Hbst.**

Sämtliche Arten finden sich in Ränden mehr oder weniger häufig, mit Ausnahme d. *M. conicicollis*, an den Außenwänden des Orangerie-Gebäudes und an den Fenstern von Glas- und Gartenhäusern; doch wurden sie auch öfter auf in der Nähe jener Häuser liegenden Rasenplätzen gefaschert.

- picipes* Pk. Raud. häufig, Rat. im Storchwald.
**seabra* Kze. Weniger häufig.
**conicicollis* Aubé. Raud. in d. Kolonien der Form. *rufa* s. häufig,
bei Form. *congerens* selten.
**spinicollis* Aubé. s. sltn.
**punctaticollis* Aubé. desgl.
**flavipes* Kze.
**longicollis* Gyll. Beide häufig.

Lathridius Ill.

- lardarius* Deg. (*acuminatus* Pk.) Kuchelna, s. sltn. (Zeb.).
**angulatus* Mnh. Raud. am Fenster eines Gartenhauses und an d. Wänden d. Orangeriegebäudes häufig. Auch bei Lubowiz gefaschert.
**incisus* Mnh. Raud. im Frühj. u. Sommer unter Eichenrinde, an Kiefernholz; auch bei Form. *fuliginos.*, sltn.
elongatus Curt. Rat., s. sltn. (Kesch.)
**clathratus* Mnh. Raud. 15. Juni 1855 im Schlosskeller 5 Stück.
**hirtus* Gyll. Raud. in den schwarzen Staubpilzen, die an Kiefernholz sitzen, manchmal z. häufig. Auch in Staubpilzen alter Linden.
**rugosus* Hbst. Wie d. Vor., aber weit häufiger.
transversus Ol. (*senilis* Gyll.) Raud., Rat., z. häufig.
minutus L. (*porcatus* Hbst.) Raud. überall häufig, einmal in Menge an altem Strachino-Käse.
**scitus* Mnh. Raud. im Schlosskeller an Weinfässern, z. sltn.
parallelus Mnh. Rat. im Storchwald, z. häufig. (Kesch.)

Corticaria Mrsh.

- pubescens* Ill. Raud., Rat., Giesmannsdorf, z. sltn.

Coleoptera.

- crenulata* Gyll. Rat., s. slten. (Kelch.)
**impressa* Ol. Raud. in einem Keller, slten.
serrata Pk. Raud. in und an Häusern, unter Baumrinde, hfig.
**formicetorum* Mnnh. Raud. bei F. fuligin., hfiger bei F. rufa.
**cylindrica* Mnnh. Lubowiz im Juni an einem pflanzenreichen Alb-
hange öfters geföschert.
**fulva* Comoll. Raud. im Schlosskeller öfters gefunden.
elongata Humm. Raud. im Anspülgut d. Ruda; im Lenczofwald aus
Laub gesiebt; Rat, Kupp, z. slten.
gibbosa Hbst. Ueberall s. hfig. bes. auf Fichten und Tannen, aber
auch sonst auf allerlei Gesträuch.
transversalis Gyll. Rat. in d. Obora, s. slten. (Kelch.)
fuscula Humm. Ebenso hfig wie gibbosa.

Dasycerus Brogn.

- **sulcatus* Brogn. Raud. 30. Mai 1855 aus Moos an einer Eiche
gesiebt.

Myrmecoxenus Chevr.

- **subterraneus* Chevr. Raud. bei Form. congerens slten, bei Form.
rufa s. hfig.

M y c e t o p h a g i d a e.

Mycetophagus Illwg.

- quadripustulatus* L. Raud. in Baumschwämmen; Rat., Gräß, in
den Beskiden bei Ustron, z. hfig.
piceus F. Raud. in rothfaulen Eichen s. hfig. Auch bei Ustron.
**decempunctatus* F. Raud. nur einmal gefunden.
atomarius F. Ustron unter Fichterinde, selten. (Kelch.)
multipunctatus Illwg. Schillersdorf, s. sltn. (Kelch.)
fulvicollis F. Raud. unter Eichenrinde, (Foitif.), Rat. (Kelch.)
**populi* F. Raud. im Juni in einer morschen Linde mehrere Ex.

Triphylus Latr.

- punctatus* Illwg. In d. Beskiden bei Ustron in Schwämmen an
alten Buchen; Rat. im Storchwald, slten.

Litargus Er.

- bifasciatus* F. Raud. unter d. Rinde von Weißbuchenholtz s. hfig,
Rat., Borutin und im Gebirge b. Ustron u. Carlsbr.

Typhaea Kirb.

- sumata* L. Raud. im Sommer des Abends im Flug und an Fenstern;
im Altvatergeb. bei Carlsbr. im Juli, n. hfig.

Dermestidae.**Byturus Latr.**

fumatus L. Raud. auf blühender Sorb. aucupar. s. häufig. Auch im Gebirge bei Carlsbr., Ustron, z. häufig.

tomentosus F. Raud., Lenzofkwald auf Geum urbanum häufig. Ebenfalls im Gebirge.

Dermestes L.

vulpinus F. Rat. im Angeschwemmten der Oder 6 Gr. (Kelch.)

D. *lupinus* Esch. des Kelch'schen Verz., bei Zowada ges., ist ein kleiner *vulpinus*.

murinus L. Raud. einmal im Mai an einer todteten Ringelnatter in großer Menge gefunden.

Ianiarius III. (*affinis* Gyll.) Rat. an d. Oder im angeschwemmten Gemüse z. häufig.

Iardarius L. Überall gemein.

Attagenus Latr.

pellio L. Überall gemein, bes. auch auf blühenden Spiräen.

Schaefferi Hbst. Rat., Zowada, seltner. (Kelch.)

megatoma F. Raud. auf blühender Daucus carota s. häufig.

vigintiguttatus F. Rat., Zowada, Raud., in Wohnzimmern, selten.

**pantherinus* Ahr. Raud. 21. Mai 1855 an einer Wand. (Foizit.)

Megatoma Hbst.

undata L. Raud. unter Birkenrinde, an Eichenholz; auch bei Ustron, z. häufig.

Hadratoma Er.

**marginata* Pk. Raud. in alten Eichen, seltner.

Trogoderma Latr.

**elongatula* F. Raud. 28. Juni 1854 an einem alten Pfahl.

Tiresias Stph.

serra F. Raud. in alten Bäumen, in alten hölzernen Gebäuden, n. häufig.

Anthonomus Geoffr.

serophulariae L. Überall s. häufig.

pimpinellae F. Raud. auf blühender Euphorb. cypariss. häufig; sonst seltner auf Blumen.

museorum L. Überall auf Blüthen sehr häufig.

claviger Er. Seltner wie der Vorige.

Trinodes Latr.

**hirtus* F. Raud. in alten Eichen häufig; auch an altem Holzwerk.

Coleoptera.

B y r r h i d a e.

Nosodendron Latr.

fasciculare Ol. Nat. am ausfließenden Saft von Eichen, bisweilen hfig. (Kelch.)

Synecalypta Dillw.

***setigera Ill.** Rand. im Frühj. im Anspülsgt d. Ruda z. hfig.

spinosa Ross. (*arenaria St.*) Rand., wie die Vorige, aber viel häufiger.

Orphilus Er.

***glabratus F.** Im Altwatergeb. am Steinseifen. (Lechner.)

Byrrhus L.

ornatus Pz. Im Altwatergeb. bei Carlsbr. und in d. Beskiden bei Ustron, selten.

pilula L. Überall gemein.

var. *arietinus Steff.* Im Geb. bei Carlsbr. u. Ustron.

fasciatus F. Rand., Nat., n. hfig.

dorsalis F. Wie der Vor., aber hfiger.

***murinus F.** Rand., Althammer, in sandigen Gräben, sften.

Cytillus Er.

varius F. Überall hfig.

Morychus Er.

aeneus F. Rand. auf Sandboden unter Moos, sften.

nitens Pz. Ebenso.

Simplocaria Mrsh.

semistriata F. Rand. im Gemüle an d. Ruda z. hfig.

Limnichus Latr.

sericeus Dst. Im Angeschwemmten der Oder bei Lubowiz und Nat., z. selten.

G e o r y s s i d a e.

Georyssus Latr.

***pygmaeus F.** Rand. im Angeschwemmten d. Ruda, z. sften. Auch an der Oder einmal gesammelt.

P a r n i d a e.

Parnus F.

prolifericornis F. An d. Ufern d. Ruda, d. Oder, s. hfig.

Coleoptera.

65

- Intulenus* Er. Ustron an d. Weichsel unter Steinen, z. selten.
viennensis Heer. Lubowiz an d. Oder unter am Wasser liegenden Steinen häufig.
anrioculatus Ill. Raud., an der Oder bei Rat. und Lubowiz, häufig. Auch im Geb. bei Ustron.
nitidulus Heer. (*rufipes* Dhl) Rat. und Ustron, s. selten. (Kesch.)

Elmis Latr.

- aeneus* Müll. Rat., s. selten. (Kesch.)

- Mangeti* Latr. Im Altwatergeb. bei Carlsbrunn in und an d. Oppa, nicht selten.

Limnius Müll.

- **tuberculatus* Müll. Raud. in d. Ruda; auch auf am Wasser gelegenen Grasplätzen geföschert, selten.

Heterocidae.

Heterocerus F.

- fossor* Ksw. An den Oderufern auf Schlamm; s. häufig bei Lubowiz.

- marginatus* F. An d. Oder bei Rat. und Lubowiz s. häufig.

- hispidulus* Ksw. Ebenso, selten.

- laevigatus* Pz. An d. Oder häufig.

- fusculus* Ksw. Wie d. Vorige.

- pulchellus* Ksw. Ebenfalls am Oderufer, aber s. selten.

- sericans* Ksw. Früher an d. Oder s. häufig, jetzt selten.

Pectinicornidae.

Lucanus L.

- cervus* L. Überall an Eichen häufig.

Doreus Mac Leay.

- parallelepipedus* L. Überall in faulen Eichen und unter deren Rinde.

Platycerus Geosfr.

- caraboides* L. In der Ebene und im Geb., bes. im Frühj., auf jungen Eichen.

Ceruchus Mac Leay.

- **tarandus* Pz. Im Altwatergeb. bei Carlsbrunn und Seßdorf in faulen Holze. (Lechner.)

Sinodendron F.

- cylindricum* L. Raud. in faulen Weißbuchen häufig; Rat., im Vorgebirge bei Grätz u. im höheren Gebirge z. B. Carlsbrunn häufig, ebenso bei Ustron in den Beskiden.

Coleoptera.

L a m e l l i c o r n i d a e.

Gymnopleurus III.

Mopsus Pall. In den Beskiden bei Ustron. (Kesch.)

Copris Geosfr.

lunaris L. In der Ebene und im Geb. s. häufig.

Onthophagus Latr.

taurus L. Rand., im Oderthal, im Geb. bei Ustron häufig.

nutans F. Auf d. Landecke, s. sltn. (Kesch.)

vacca L. Ueberall z. häufig.

var. **medius** Pz. Rand., Nat., seltn.

coenobita Hbst. Rand., im Oderthal im Lenzowwald; auch im Gebirge.

fracticornis F. Ueberall gemein.

nuchicornis L. Ueberall, seltn.

lemur F. Auf d. Landecke, s. sltn. (Kesch.)

***semicornis** Pz. Nat., sltn.

fureatus F. Im Oderthal bei Nat., sltn. (Kesch.)

ovatus L. Nat. und an andern Orten im Oderthal z. häufig.

Schreberi L. Ueberall gemein.

Oniticellus Lepell. Serv.

flavipes F. Rand., im Oderthal, Lubowiz, Rybnik im Kuhdünger, häufig.

Aphodius III.

A.

erraticus L. Ueberall gemein.

B.

subterraneus L. Ebenso.

C.

fossor L. Ueberall häufig.

D.

haemorrhoidalis L. Allenthalben gemein.

E.

seybalaria F. Rand., Lubowiz, z. sltn.

foetens F. Rand., Nat., Lubow., z. häufig.

simetarius L. Ueberall gemein.

F.

ater Deg. Nat. und sonst im Oderthal auf Hüttungen z. slten.

Coleoptera.

62

var. terrestris F. Nat., im Gebirge bei Ustron.
granarius L. Raud., Nat., Lubow., n. hfig.

G.

***foetidus F.** Raud. nicht hfig; mehrmals auch von jungen Kiefern gefleckt.

H.

sordidus F. Überall gemein.

rufescens F. Desgleichen.

nitidulus F.

Beide um Lubowiz im Schafdünger, hfig.

immundus F.

R.

bimaculatus F. Nat., im Geb. bei Ustron, n. hfig.

var. niger Pz. Ebendaselbst, häufiger.

plagiatus L. Raud. und im Oderthal auf Hütungen, sften.

L.

inquinatus F. Überall s. gemein.

melanostictus Schmidt. s. selten. (Kelch.)

sticticus Pz. In d. Bestäden bei Ustron auf Hütungen und auf den Vorbergen d. Altvaters, sften. (Ležner.)

N.

***serosa F.** Raud. im Juni unter halbtrocknem Kuhdünger stellenweise hfig.

O.

***tristis Pz.** Karlsruhe. (Ležner.)

pusillus Hbst. Überall s. hfig.

quadriguttatus Hbst. Raud. im Frühj. stellenweise s. hfig. Rybnik, Ratibor.

quadrivittatus L. Rybnik, sften.

merdarius F. Raud., Nat., Lubow., und im Geb., aber nicht hfig.

Q.

prodromus Brahm.

***punctatosulcatus St.** Beide überall hfig.

T.

rufipes L. Raud., Nat., im Altvatergeb. bei Carlsbrunn und in den Bestäden bei Ustron, nicht hfig.

luridus Pk. (nigripes F.) Überall gemein.

depressus Kugel. Raud. in Wäldern in Kuhdünger s. hfig.

***atramentarius Er.** Im Altvatergeb. am hohen Fall, sften. (Ležner.)

pecaei F. Nat. und sonst im Oderthal, früher s. hfig.

Coleoptera.

V.

sus F. Nat., s. selten. (Kesch.)
**testudinarius* F. Raud. in den ersten warmen Tagen des Frühjahrs häufig.

X.

poreatus F. Ueberall s. gemein.

Rhyssemus Muls.

asper F. Raud. im Sande unter Holzstücken, Nat. und im Geb. bei Ustron, selten.

Psammodius Gyll.

suleicollis Ill. Raud. im Angeschwemmten der Ruda häufig, Natibor, Ustron.

Aegialia Latr.

**arenaria* F. An der Oder an sandigen Stellen, selten.

Odontaeus Klug.

mobilicornis F. Klingelbeutel bei Troppau in Kartoffelfeldern, Zowitz wada im Laubholz schwärzend, selten. (Kesch.)

Geotrupes Latr.

Typhoeus L. Kupp, Krascheow, s. selten.

**stercorarius* L. Ueberall häufig.
**putridarius* Er. Ueberall häufig.

mutator Mrsch. (*politus* Malin.) Raud. s. häufig.

sylvaticus Pz. Raud. in Kiefernwäldern s. häufig in Dünger u. Pilzen. Auch im Gebirge.

vernalis L. Ueberall häufig.

Trox F.

**hispidus* Laichart. | Raud., Nat., auf Sandböden, im Gras, in Sand-
sabulosus L. | gruben, im Unspüligt d. Ruda u. Oder, im Frühj. an warmen Tagen umherfliegend.
seaber L.

Hoplia Ill.

philanthus Sulz. (*argentea* F.) Raud. von Gebüsch geslopft, Kupp an Gräsern; auf d. Bischofskoppe, selten. In den Beskiden.
practicola Dst. Nat. in d. Odra auf niedrigem Laubholz, selten. (Kesch.)

graminicola F. (*pulverulenta* Ol.?) Nat. an d. Oder bei hohem Wasserstande an Grashalmen sitzend; Lubowiz im Juli in Weidengebüsch an der Oder zu Hunderten todt auf dem Sande liegend; Raud. auf jungen Weiden. An d. Ostrawiza.

Homaloplia Steph.

ruricola F. Lubowiz im Juli häufig an Grashälsen sijzend und im Sonnenschein niedrig umher schwärzende. Nat., Dirschel auf Wiesen von Weiden geklopft.

Serica Mac Leay.

holosericea Scop. Rand., Nat., auf sandigen Feldern unter Erdschollen, im Anspülung der Ruda, oft s. häufig.

brunnea L. Rand. im Kiefernwalde, auf Schlägen, unter Steinen, Holz u. Rindenstückchen; öfters auch geföschert. Falkenberg, Kupp und im Geb. bei Ustron.

Rhizotrogus Latr.

aestivus L. In d. Beskiden, namentlich auf d. großen Czantory bei Ustron im Juli in warmen Mittagsstunden in Menge umherfliegend.

solstitialis L. In d. Ebene und im Geb. s. häufig.

ruficornis F. Rybnik, Falkenberg, s. slten. (Kesch.)

assimilis Hbst. (*aprilinus* Dst.) In den Beskiden auf d. Czantory an warmen Nachmittagen schwärzende; Landecke; slten.

Polyphylia Harr.

fullo L. Rand. und in andern sandigen Gegenden im Juli oft s. häufig. Nat., Kupp, Falkenberg.

Melolontha F.

vulgaris F.

hippocastani F. Ueberall.

Anisoplia Lepell.

fruticola F. Auf sandigen Feldern an Kornähren s. häufig, Randen, Mendza, Rybnik, Kupp.

agricola F. Rand. im Juni schwärzende; Landecke, Falkenberg, slten.

Phyllopertha Kirb.

horticola L. Ueberall s. häufig.

Anomala Koopp.

**oblonga* F. Beskiden am Teiche von Paskau auf Weiden. (Schwab.)

Frischi F. Ueberall auf Weiden und Eilen s. häufig.

Oryctes III.

nasicornis L. Nat., Adamowiz, Kupp, Falkenberg, Krascheow, in alten Stöcken, Lehne, s. slten.

Cetonia F.

(*Tropinota* Muls.)

hirtella L. Ueberall häufig, bes. auf blühenden Hieracien.



Coleoptera.

(Cetonia Burm.)

- aurata* L. Ueberall auf Blumen und am aussfließenden Saft von Eichen s. hfig.
metallica F. Raud. auf blühenden Spiräen hfig. Nat., Lubowiz.
var. *acnea* Gyll. wie d. Vorige.
marmorata F. Raud. am aussfließenden Saft von Eichen und Erlen, z. häufig.
speciosissima Scop. Raud., Nat., Zowada, Kupp, s. selten, wie d. Vor. Ende October noch ein Stück im Flug gesangen.

Osmoderma Lepell.

- eremita* Scop. Raud., Lubow., Nat., an und in hohlen Linden, Weiden, Eichen, z. hfig.

Gnorimus Lepell.

- variabilis* L. Raud., Landsberg, Kupp, Krascheow, Falkenberg, an Erlen, auf Flieder, im Mülz von Bäumen.
nobilis L. In der Ebene slten, Kupp am aussfließenden Saft von Bäumen, Zowada; auf der Landecke; im höhern Gebirge bei Ustron auf Blüthen hfig.

Trichius F.

- fasciatus* L. Raud., Nat.; in den Beskiden und im Altwatergeb. auf Blumen stellenweise z. hfig.

Valgus Scrib.

- hemipterus* L. Raud., Nat., Lubowiz und im Gebirge unter loser Rinde, im modernnden Holz von Weiden.

B u p r e s t i d a e.

Buprestis L.

(Dicorea Eschsch.)

- aenea* L. Nat., Krascheow, s. slten. (Kelch.)
berolinensis F. Kieferstädtel auf jungen Buchen, schon im Mai; Nat., Kupp, Krascheow, slten.
alni Fisch. Nat. in d. Obora an Erlenholz früher z. hfig (Kelch), jetzt äußerst slten.

Poecilonota Eschsch.

(Lampra Spin.)

- rutilans* F. Nat., Kupp, slten; bei Teschen einmal an einem alten Baum in Mehrzahl.

Ancylochira Eschsch.

- rustica** L. Raud. auf Holzpläßen an warmen Tagen umherfliegend' punctata F. Raud. an Zäunen und Klastrern; die Erstere häufiger.
***flavomaculata** F. Im Altwatergeb. bei Gräfenberg. (Lechner.)
oetoguttata L. Raud. auf Blumen, Mybnik, Rosenberg, Kupp um 10 — 15jährige Kiefern schwärzend.

Eurythyrea Sol.

- austriaca** L. Rat., Rosenberg, s. slten. (Kesch.)

Chaleophora Sol.

- mariana** L. In sandigen Gegenden im Kiefernwalde auf Schlägen an Klastrern und liegenden Stämmen s. hfig. Seltener im Gebirge.

Chrysobothris Eschsch.

- chrysostigma** L. Raud., Rat., Kupp, Ratiberhammer, an Zäunen, an Eichenklastrern, auf liegenden Eichenstämmen, slten.
***affinis** F. Raud. im Sommer auf liegenden Weißbuchenstämmen; an heißen Tagen umherfliegend; stellenweise z. häufig.
***Solieri** Lap. Raud. 30. April 1854 auf einer jungen Kiefer in einem Spinngewebe ein ganz schönes aber totes Exemplar. Später noch zwei Stück im Oderthal.

Melanophila Eschsch.

- cyanea** F. (**tarda** F.) Raud. an Kieferklastrern, Kupp, s. slten.

Anthaxia Eschsch.

- *manea** F. In den Beskiden bei Ustron, s. slten. (Lechner.)
nitidula L. Adamowicz auf Blumen, s. slten. (Kesch.)
***sepulchralis** F. Im Altwatergeb. bei Thomasdorf, Freiwaldau und höher hinauf, z. slten. (Lechner.)
quadripunctata L. Raud. auf Blumen, an Zäunen, auf Holzpläßen, s. häufig.

Coraebus Lap.

- elatus** F. Adamowicz an sandigen Stellen auf Blumen z. hfig.
***rubi** L. In den Beskiden, selten. (Schwab.)

Agrilus Sol.

- bifasciatus** F. Raud., Kupp, Venezofwald an Eichenholz, n. hfig.
sinuatus Ol. Vorutin, Tworkau bei Ratib., s. slten. (Kesch.)
tenuis Rtz. Raud. auf jungen Eichentrieben, namentlich aber an Eichenklastrern oft s. hfig.

Von dem Männchen erwähnt H. v. Kiesenwetter, daß dasselbe auf der Unterseite des Thorax stark behaart ist; eine ähnliche starke Unbedeckung haben aber auch die Männchen von *viridis*, *angustulus* und *pratensis* und wahrscheinlich ebenso die ♂ der übrigen Arten.

Coleoptera.

angustulus Ill. Raud. im Sommer auf jungen Eichentrieben z. häufig.
***olivicolor** Ksw. (früher *olivaceus* Gyll.) Lubowitz auf *Carpinus betulus* s. häufig.

Das Männchen hat auf der Unterseite des Thorax ein braungelb beharrtes Höckerchen, werauf mich H. Dr. Kraatz aufmerksam machte.

caeruleus Ross. (*cyanescens* Rtz.) In den Beständen auf *Spiraea aruncus* slten; im Altviatergebirge bei Carlsbrunn auf *Lonicera nigra*, *Carpinus betulus* u. s. w. häufig.

pratensis Rtz. Im Oderthal bei Nat. s. sltn.

viridis L.

***nocivus** Rtz. Raud. an Eichenlaubstern, auf jungen Eichentrieben oft z. häufig. Lenczof, Ratibor. Die Form **fagi** Rtz. bes. auf *Salix caprea* und *cinerea* bei Münden häufig.

***aurichalceus** Redtb. Um Raud. mehrere Exempl. gesammelt.

Cylindromorphus Motsch.

***filum** Schh. Nat. auf Blumen, s. slten. (Kesch.)

Ich erhielt diesen Käfer von mehreren Seiten als *Aphanisticus pusillus* zugesendet. In Mähren scheint er häufig zu sein.

Aphanisticus Latr.

***pusillus** Ol. Raud. im Anspülung der Ruda zuweilen z. häufig.

Trachys F.

minuta. Überall, bes. auf Weiden häufig.

nana Hbst. Borutin. (Bebe.)

E u e n e m i d a e.

Melasis Ol.

***buprestoides** L. Raud. unter der Rinde von Weißbuchenholz s. häufig; auch am austreibenden Saft von Erlen.

Euenemis Ahr.

***capucinus** Ahr. Raud. im Mai und Juni in einer alten Linde im faulen Holze s. häufig.

T h r o s c i d a e.

Drapetes Redtb.

***equestris** F. Raud. in einem Garten auf einem Kohlblatt (Foitzif). Polnisch-Krawarn auf einer geschälten Eiche.

Trixagus Kugel.

dermestoides L. Raud. auf blühend. Sorb. aucuparia s. gemein. Auch im Gebirge.

*elateroides Heer. Einzeln auf Sorbus; z. häufig an den Fenstern eines Gartenhauses angeflogen.

Elateriidae.

Synaptus Eschsch.

filiformis F. Raud. an der Ruda, an d. Oder auf sandigen Stellen unter Holz, im Angeschwemmten, s. häufig.

Cratonychus Er.

niger F. Nat., Kupp, Krascheow, sleten.

castanipes Ph. Raud. in alten Baumstöcken, Obora bei Nat., auf d. Landdecke und im Gebirge bei Ustron; im Altwatergeb. bei Würbenthal bes. auf blühend. Spir. arunc. u. Sorbus aucupar. z. häufig.

rufipes Hbst. Raud., Nat., im Altwatergebirge, in alten Kiefern- und Fichtenstöcken, unter loser Eichenrinde, häufig.

Adelocera Latr.

fasciata L. Im Altwatergeb., sleten. (Kesch.)

varia Ol. Raud. in rothaulen Eichen mitten im Holze steckend, stelenweise n. sleten; Altwatergeb., bei Carlsbrunn an Stöcken.

Lacon Lap.

murinus L. In d. Ebene und im Gebirge s. häufig.

Athous Eschsch.

rufus F. Raud., Althammer auf Holzpläzen unter Kiefern scheitern, Oppeln, s. sleten.

undulatus Deg. In den Beskiden bei Ustron an einer Buche ein einzelnes Stück. (Kesch.) Auf d. Altwater an Fichtenholz. (Lechner.)

scrutator Hbst. Nat., im Oderthal, auf Blumen, n. sleten.

hirtus Hbst. In d. Ebene und im Geb. s. gemein.

haemorrhoidalis F. Ebenso häufig.

*Zebei Bach. Im Altwatergeb. n. sleten. (Lechner.)

analis F. Raud. im Kiefernwälde s. gemein; auch im Gebirge bei Ustron und im Altwatergeb. bei Carlsbrunn.

longicollis F. Lubowitz an Kornähren häufig.

vittatus F. Nat., Lubowitz auf Blumen, Altwatergeb. sleten.

Der noch in Kesch's Verz. erwähnte A. mutabilis M B ist — den eingesandten Gr. nach — nichts als hirtus Hbst.; A. fusipennis St. (I. c.) ist Var. v. haemorrhoidalis; A. obscurus (ibid.) ist A. analis.

Campylus Fisch.

denticollis F. In d. Beskiden bei Ustron an Stöcken, im Altwatergeb. bei Carlsbrunn, Jauernik, Johannisberg, s. sleten. (Kesch.)

linearis F. In d. Obora bei Nat., auf d. Landdecke, im Gebirge sowohl bei Ustron als Carlsbrunn, s. sleten. (Kesch.)

Coleoptera.

Limonius Eschsch.

nigripes Gyll. Raud. auf jungen Kiefern z. häufig, bis ins Gebirge.
cylindricus Pk. Raud. und in andern sandigen Gegenden auf blühenden Kiefern ganz gemein.

parvulus Pz. Rat. in der Obora, s. sltn. (Kelsch.)

minutus L. Rat., bei Ustron und Carlsbrunn im Gebirge, selten.

lythrodes Germ. Rat. in der Obora unter Moos, s. sltn. (Kelsch.)

Ich habe noch keinen schlesischen achtten lythrodes erhalten; die zur Ansicht eingeschickten Stücke waren theils L. bructeri theils Cryptohypn. elongatus.

Brueteri F. Rat., an d. Oder, Kupp, Bischofskoppe, n. häufig.

bipustulatus L. Raud. unter Eichen- und Weidenrinde, sltn.

In Kelsch's Verz. sind noch als oberschlesische Einwohner L. serraticornis Pk. und ruficollis Ahr. aufgezählt. Gr. des erstern erwiesen sich jedoch als Ampedus subcarinatus und solche des letztern als Dolop. gallicus. L. minnsculus Dej. des Kelsch'schen Verz. ist Cryptohypnus elongatus Redth.

Cardiophorus Eschsch.

thoracicus F. Raud. an Eichen und alten Kirschbäumen häufig.

ruficollis L. Raud. auf jungen Kiefern und an Kiefernklästern häufig; Jakobswalde.

cinerens Hbst. Raud. auf jungen Kiefern im Frühj. s. häufig.

equiseti Hbst. Raud., Rat., an Teichrändern; einige Stücke auf Euphorb. cypariss.

Ampedus Germ.

sanguineus L. Raud. in morschen Kiefernstäcken s. häufig; Rat., Kupp, in den Beskiden bei Ustron und im Altwatergebirge.

lythropterus Germ. Raud. in Kiefernstäcken, Schlaweneciz in einem Eichenstock, Rat., z. sltn.

ephippium F. Raud., Rat., Kupp, in Stäcken, auf Kiefern, sltn.

praenustus F. Rat., im Altwatergeb. bei Carlsbrunn, sltn.

***pomorum** Geoffr. Raud. in Erlenstäcken, auf Blumen, häufig.
var. mit rothen Fühlern.

crocatus Geoffr. Raud., Rat., Lubowicz, in alten Weiden, in Stäcken, selten.

balteatus L. Raud. in alten Kiefernstäcken, auf jungen Kiefern, s. häufig.

elongatus F. Rat. an Klästern, auf Holzplätzen, sltn. (Kelsch.)

elegantulus Schb. Raud. an Eichen, auf Blumen, Carlsbrunn; sltn.

***erythrogonus** Germ. Raud. in Kiefernstäcken stellenweise häufig, in alten Weißbuchen; in den Beskiden bei Ustron.

Var. mit ganz schwarzem Halsschild.

***serofa** Germ. Raud. in Kiefernstäcken, auf d. Altwater unter d. Rinde von Fichtenstäcken, z. sltn.

brunnicornis Germ. (aethiops Froehl.) Im Geb. bei Carlsbr. und Ustron, sltn.

nigrinus Pk. Raud. an Eichen, Rat. in der Obora, Pawlau, sltn.

**subcarinatus* Germ. Raud. an und in alten Eichen, s. häufig, auch auf Blüthen.

Cryptohypnus Eschsch.

pulchellus L. Raud. auf sandigen Rasenplätzen an der Ruda s. häufig.
tetraphagus Germ. (*quadripustulatus* Gyll.) In den Beskiden an d. Weichsel unter Steinen s. häufig.

**dermestoides* Hbst. Mit d. Vor., viel seltner.

lapidicola Germ. Rat., Lubowiz an d. Oder, Ustron an d. Weichsel unter Steinen, selten.

**minutissimus* Germ. Am Ufer von Bächen des Altwatergebirges, n. häufig.

**elongatus* Redtb. Lubowiz am Oderufer auf Sand, seltener.

In Kelch's Verz. als *Limon. minusculus* Dej. in lit. aufgeführt.

bimaculatus F. An d. Weichsel bei Ustron, s. seltner. (Kelch.)

Ludius Latr.

ferrugineus L. Rat., Lubowiz, an Weiden, s. seltner; Oppeln auf der Polkoinsel, Kupp.

Corymbites Ltr.

haematodes F. Zowada, im Geb. bei Carlsbr. und Ustron auf Blumen und Blättern von Sorb., Spir., Sambuc.

castaneus L. Rat., Beneschau, Ustron seltner.

auleius Pz. var. *signatus* Pz. Im Geb. bei Ustron, s. seltner. (Kelch.)

cupreus F. Beneschau. (Bebe.)

aeruginosus F. In d. Ebene, Rat. in der Obora, s. seltner; dagegen im Vorzeb., Landeck und Bischofskoppe, häufig, noch häufiger im höheren Geb. bei Carlsbrunn.

Heyeri Germ. Im Altwatergeb. bei Carlsbrunn, seltner.

pectinicornis L. wie *aeruginosus*.

tessellatus L. In d. Ebene gemein, auch im Gebirge.

assimilis L. Rat., Bauerwitz, Beneschau, Bischofskoppe, seltner.

**affinis* Pk. Im Altwatergeb. bei Carlsbrunn auf Blüthen, seltner.

Diacanthus Ltr.

holosericeus F. Überall bis ins Gebirge häufig.

metallicus Pk. Raud. und Lenczofwald an Eichenlaastern, Rat., Kupp und im Gebirge, seltner.

impressus F. Raud., Rat., Kupp, in den Beskiden bei Ustron, seltner.

cruciatus L. Raud. an Mauern, unter Steinen; Rat., Kupp, auf d. Altwater, n. häufig.

latus F. Rat., Kupp, im Altwatergeb. bei Carlsbrunn, Gräfenberg, in den Beskiden bei Ustron, n. seltner.

**gravidus* Germ. Dirschel in den Gypsgruben, Lubowiz, seltner.

melancholicus F. Im Altwatergeb. bei Carlsbrunn, s. seltner.

Coleoptera.

aeneus L. Überall, unter Moos, auf jungen Kiefern (um Rauten s. häufig), in alten Bäumen u. s. w. gemein.

Der in Kelch's Verz. als *longulus* Gyll. bezeichnete *Diacanthus* ist, wie die Vergleichung der betreffenden Stücke ergab, *Cryptoh. elongatus*.

Agriotes Eschsch.

pilosus F. Nat. in der Ober, Borutin, seltm.

sputator L. Lubowiz an blühenden Getreideähren s. häufig; auch sonst überall bis ins Geb.

blandus Germ.

{ **confusus** Bach. Lubowiz, Nat., Bischofskoppe auf Blumen, s. häufig.

ustulus Schh.

lineatus L. Raud. im Gemüse an der Nuda häufig, Nat., Lubowiz.

obscurus L. Raud. auf sandigen Feldern unter Erdschollen und sonst überall bis ins Geb. häufig.

***graminicola** Redtb. An d. Oder im Auspüsligt, im Lenzofwald, n. häufig.

Sericosomus Serv.

brunneus F. Raud. auf jungen blühenden Kiefern s. häufig. Nat., Landecke, Bischofskoppe.

fugax F. Raud., Nat., viel seltner wie der Vorige.

tibialis Lap. Ebenso wie **brunneus**.

S. fulvipennis Dej. des Kelch'schen Verz. ist *Agriotes ustulus*.

Dolopius Eschsch.

marginatus L. Raud. auf jungen Eichen häufig.

***gallicus** Casteln. Nat., seltm. (Von H. Kelch mir als *Limonius ruficornis* freundlichst mitgetheilt.)

Ectinus Eschsch.

aterrimus L. Raud., Kupp, Lubowiz, auf *Sal. caprea* u. *cineraria* häufig.

Adrastus Eschsch.

axillaris Er. Nat., in d. Beskiden bei Ustron, im Altvatergebirge bei Carlsbrunn, einige Ex. an einem Buchenstamme.

limbatus F. Raud. auf jungen Weiden und Fichten s. häufig. Sonst überall bis ins Gebirge.

pallens F. Wie der Vorige.

humilis Er. Nat. auf Blumen, seltm.

pusillus F. Nat. und im Gebirge. (Kelch.)

A t o p i d a e.

Dascillus Ltr.

cervinus L. Im Altvatergeb. bei Carlsbr. auf *Cnicus olerac.* und

Coleoptera.

77

Carduus person., in den Beskiden bei Ustron auf Spir. arvensis stehn.
Auf der Spitze der großen Gzantory fand ich einmal im Juli eine
große Anzahl an Grashalmen sitzend.

Cyphoniidae.

Cyphon Pk.

pallidus F. Raud. auf Weiden häufig, Lubowiz, Ratib., in d. Beskiden bei Ustron.

marginatus F. Raud., Rat., stehn.

lividus F. Rat. im Pawlauerwald, s. stehn.

griseus F.

pubescens F. Raud. auf Salix-Arten, Eichen, jungen Kiefern s. häufig.
Rat., Bischofskuppe, Ustron und im Altwatergeb., daselbst
bei Carlsbrunn an der Oppa einige Ex. unter Steinen.

padi L. Raud. gesiebt, Rat. im Pawlauerwald, stehn.

deflexicollis Müll. Rat., im Gebirge bei Ustron unter Steinen an
der Weichsel, Carlsbrunn, s. stehn.

Der in Kelch's Verz. noch angeführte *C. coarctatus* Pk. ist synonym mit
griseus F., und *C. rufilabris* Meg. und *badius* Meg. gehören beide ebenfalls
zu *griseus*.

Eubria Redth.

**palustris* F. Im Lenczokwald (im Oderthal) 17. Juni 1854 auf ei-
ner feuchten Waldwiese mit dem Schöpfer gesammelt.

Scirtes III.

hemisphaericus L. Raud. und Lubowiz auf Erlen, Haseln und bes.
Weiden häufig. Rat., Kupp.

In Kelch's Verz. ist auch *Sc. orbicularis* Pz. als überschleißig aufgeführt.
Das Exempl., welches ich zur Ansicht erhielt und welches bei Ratibor gefunden
ist, ergab sich als *Cyphon lividus*.

Eucinetes Germ.

**haemorrhous* Germ. Althammer ein einzelnes Exemplar.

Lycidae.

Lygistopterus Muls.

sanguineus F. Raud. auf blühenden Spiräen, einmal auch an einem
alten Pfahl s. häufig. Rat., Landecke, Bischofskuppe, in den Beskiden
und auf dem Altwater.

Dictyopterus Ltr.

Aurora F. Raud. in alten Kieferstöcken, Rat., im Gebirge bei Ustron
und Carlsbrunn, stehn.

Coleoptera.

***rubens** Rdtb. Raud. im Juli 1853 an einem alten Pfahl in Gesellschaft von *Lygistopterus*.

affinis Pk. Raud. v. *Equisetum* geschöpft, Carlsbrunn im Altwatergeb. auf *Myrrhis aromatica*.

minutus F. Im Altwatergeb. auf blühenden Umbelliferen s. sltn.

Homalisus Geofr.

suturalis F. Raud. im Walde öfters geföschert. In den Beskiden und im Altwatergeb., Carlsbrunn, n. hfig.

L a m p y r i d a e.

Lampyris L.

noctiluea L. Ueberall s. hfig.

splendidula L. Raud. seltner wie die Vor., mehr im Gebirge.

T e l e p h o r i d a e.

Podabrus Fisch.

lateralis L. Raud. im Sommer einzeln auf Hauen im Walde, Carlsbrunn auf d. Altwater und Peterstein auf Blumen, auch in den Beskiden bei Ustron.

Cantharis L.

(*Ancystronycha* Mrkl.)

***abdominalis** F. Im Altwatergeb. bei Carlsbrunn und Thomasdorf. (Ležner.)

violacea Pk. Auf d. Bergen des Altwaters, in den Beskiden bei Ustron, s. sltn.

(*Cantharis.*)

fusca L.

***rustica** Fall. Ueberall auf Birken, Kiefern u. s. w., s. hfig.

dispar F. Wie d. Vorigen.

Hierher ist zu ziehen d. in Kelch's Verz. angeführte *C. varipes* Dej. Sie ist nach Märkel ♀ d. Vorigen.

pellucida F. Raud. auf Kiefern und Fichten häufig. Auch im Geb.

nigricans F. Raud. auf Kiefern und Fichten häufig. Auch im Geb.

***albomarginata** Mrkl. Auf d. Landecke, in den Beskiden auf d. Lissa Hora.

tristis F. Im Altwatergeb. auf den höhern Kämmen auf *Vaccin. myrtill.*, s. sltn.

obscura L. Raud. auf jungen Kiefern s. gemein. Rat., Kupp und im Altwatergeb.

assimilis Pk. (*nigricornis* Meg.) Nendza, Nat. in d. Obora, Borutin, Landecke und in den Beskiden.

Die schlesischen Gr. von *fulvipennis* Germ., die mir zu Gesicht kamen, gehörten sämtlich zur vorhergehenden Art.

rufa L. Ueberall s. häufig.

livida L. In Oberschlesien selten.

Die mir als *livida* L. zugeschickten Stücke gehörten alle der *rufa* L. an.

biecolor F. Borutin, im Altwatergeb. bei Carlsbr. auf Myrrh. aromat., selten.

fulvicollis F. (*nivalis* Germ.) Im Altwatergebirge bei Carlsbrunn, selten.

thoracica Ol. (*fulvicollis* Ill.) Raud. auf Wiesen, an Wegrändern, an Getreideähren, s. häufig.

lateralis Ol. Raud. auf jungen Birken, Spiräen z. häufig. Im Lenczofwald auf niedrigem Gestrauch, Ratibor.

***humeralis** Redtb. (*discoidea* Ahr. ?) Raud. 26. Juni 1854 auf jungen Fichten einige Stücke in Gesellschaft von *C. pilosa* Pk.

liturata Fall. Raud., Lubowiz, im Altwatergeb. bei Carlsbrunn, Mooslehne, z. selten.

pilosa Pk. (*rufotestacea* Letzn.) Raud. auf Fichten, ebenso auf den Bergen des Altwatergeb. und d. Beskiden, z. häufig.

flavilabris Fall. Nat., Kupp, Ustron, sltn. (Kelch.)

Rhagonycha Eschsch.

{ **Redtenbacheri** Mrkl. Im Altwatergeb. im Juli einzelne Gr. Von **nivalis** Redt. Im Altwatergeb. im Juli einzelne Gr. Von **denticollis** Letzn. H. Lechner ebenfalls dort öfter gefangen.

melanura F. Ueberall gemein.

nigripes Redtb. Im Altwatergeb. auf den höheren Bergen auf Fichten, z. selten.

barbara F. ? Auf d. Landecke s. selten. (Kelch.)

femoralis Redtb. (*melanoceros* Letzn.) Im Altwatergebirge. (Lechner.)

testacea L. Ueberall s. häufig.

rufeseens Letzn. (*translucida* Mrkl. in lit.) Im Altwatergebirge, selten. (Lechner.)

terminalis Redtb. (*praeusta* Dej.) Nat. hinter dem Schloß, s. sltn. (Kelch.)

fuscoicornis Ol. Lubowiz von jungem Laubholz geklopft, Ratibor.

pallida F. (*pallipes* F.) Raud., Ratibor, Lubowiz und im Gebirge, häufig.

paludosa Fall. Im Altwatergeb. an sumpfigen Stellen auf Hierac. paludosum, sltn.

atra L. Raud., Lenczofwald im Oderthal, Landecke, Ustron in den Beskiden, z. selten.

Gr. von *C. rufitibia* Oesk., welche ich gesehen und die im Kelch'schen Verz. erwähnt sind, gehören zu *atra* L.

Coleoptera.

Silis Redtb.

nitidula F. Nat., Borutin, Altwatergeb. auf Senecio und Myrrh. aromatica. sften.

ruficollis F. Nat. im Pawlauerwald v. H. Kelch gesammelt.

Malthinus Latr.

flaveolus Pk. Raud., auf Eichen s. hfig. Nat., Kupp.

biguttulus Pk. Raud., Lubowiz, auf Fichten, auch auf Weiden, Erlen und andern jungen Laubholz, Nat., Kupp, weniger hfig.

Malthodes Ksw.

sanguinolentus Fall. Raud., im Oderthal, Nat., Kupp, n. sften.

{ ***marginatus** Ksw. Raud. im Juni und Juli auf Fichten hfig. Auch auf Erlen.

{ ***pellucidus** Ksw. Raud. mit Vor., selten.

{ **flavognattatus** Ksw.

{ **minimus** Gyll. Im Altwatergeb. und bei Ustron hfig.

{ **marginatus** Ltr.

maurus Redtb. In der Obora bei Ratibor, an d. Oder, Pawlau, selten.

{ ***misellus** Ksw.

{ ***hexacanthus** Ksw. Raud. auf Eichen und Erlen, z. hfig.

{ ***nigellus** Ksw.

brevicollis Pk. Raud. im Gras, auf Weiden, u. sftn.

Melyridae.

Malachius F.

aeneus L. Raud., Lubowiz an Kornähren s. hfig. Überall.

bipustulatus F. Ebenso.

viridis F. Raud. im Walde auf Hauen im Gras, n. sftn. Ratibor.

marginellus F. Lubowiz an Kornähren hfig.

pulicarius F. Raud. auf Coronilla varia s. hfig.

{ ***marginalis** Er. Im Oderthal im Lenczofwald auf Blumen z. hfig.

{ ***rubricollis** Mrsn. Im Lenczofwald von niedrigem Buschwerk geklopft, Bauerwitz, sftn.

Anthocomus Er.

equestris F. Raud., Lubow., im Gebirge, auf Blumen und Ge-
fasciatus L. büsch, s. hfig.

Ebaeus Er.

{ ***pedicularius** F. Lubowiz im Juli auf Gebüsch einige Er.

{ ***flavicornis** Er. Raud. im Park von verschiedenem Gesträuch ge-
klopft, selten.

Coleoptera.

81

thoracicus F. Nat. (Rudnif) auf Blumen s. stlen. (Kelch.)
flavipes F. (praeustus F. ♂) Raud. an den Mauern des Schlosses im Juli hfig. Nat. in d. Obera stln.

Charopus Er.

pallipes Ol. Raud. auf d. Parkwiesen, auf grasreichen Hauen s. hfig. Nat., Kupp.

Troglops Er.

albicans L. Raud. im Sommer in einigen hohlen Eichen, in welchen sich auch ganz frisch entwickelte ungefärbte Stücke fanden, hfig.

Dasytes F.

caeruleus F. Oderberg auf Blüthen, Nat., Kupp, stlen.

flavipes F. Raud. auf Blüthen, bes. v. Spiräen, s. gemein.

plumbeus St. Nat., Krascheow, im Gebirge am Schloßberg von Johannisberg.

fuseulus III. Raud., auf Blumen, Nat., stlen.

niger F. Raud. auf blühend. Spiräen u. Umbelliferen s. hfig, auf d. Bischofskoppe und im Altwatergebirge.

***obscurus** Gyll. Raud. im Mai und Juni auf Sorbus aucuparia, auch an Kiefernklästern, ♂ und ♀.

***pini** Redtb. Raud. unter Fichtenrinde, auch an einem Apfelbaum unter d. Rinde, ♂, stlen.

nigricornis F. Raud. unter Fichtenrinde, Nat., Kupp, stlen.

femoralis III. Nat. in d. Obera und im Pawlauerwald, Kupp, stlen.

floralis Ol. Raud., Nat., Bischofskoppe, n. stlen,

Enicopus Steph.

hirtus L. In den Beständen bei Ulstron auf Spir. aruncus, s. stln.

Cosmiocomus Kstr.

pallipes III. Nat. im Pawlauerwald, Kupp, stlen. (Kelch.)

Dolichosoma Steph.

lineare F. Raud. auf blühend. Hieracien auf Hauen im Walde hfig. Adamowiz, Oppeln, im Geb. bei Gräß.

C i e r i d a e.

Tillus Ol.

elongatus L. Im Altwatergeb. bei Carlsbrunn 2 Gr. (Kelch.)

***unifasciatus** F. Im Oderthal auf Blüthen, s. stlen.

Coleoptera.

Clerus Geoffr.

mutillarius F. Adamowicz, Falkenberg, Kupp an Eichenkästern, sften.
formicarius L. In d. Ebene und im Geb. an Nadelhölzern s. hfig.

Opilus Ltr.

mollis L. Rand., Rat., Lubowicz, an Eichenholz, sften.

domesticus St. Rat. an trockenem Holz, in Zimmern, n. sften.

Trichodes F.

apiarius L. Ueberall hfig auf Blumen..

Corynetes Hbst.

caeruleus Deg. (*cyanellus* And.) Rat. an Kästern. (Kelch.)

Es ist mir noch zweifelhaft, ob diese Art in Oberschlesien schon aufgefunden wurde. Schlesische und alleu anderen deutschen Exemplare, die ich bisher als *caeruleus* Deg. erhielt, waren von der nächstfolgenden Art.

**ruficornis* St. Rand. in Zimmern, bes. bei Tischlern, auch auf Blumen z. hfig.

violaceus L. An todtten Thieren, manchmal hfig.

rufipes F. Rat. unter Moos sfn. (Kelch.)

ruficollis F. Rat., s. sften. (Kelch.)

Enoplium Ltr.

**sanguinicolle* F. Rand. im Juni 1852 ein Cr. an einer Kiesernkästern, im Juni 1853 ein zweites Stück von einer Birke in d. Nähe eines Kästenschlages geflopt.

P t i n i d a e.

Ptilinus Geoffr.

peetinicornis L. Lenczowwald an Eichenkästern, Schillersdorf, Krabscheow, Falkenberg, an alten Stöcken, n. sften.

costatus Gyll. Wie d. Vor., auch bei Kupp an alten Weiden hfig.

Xyletinus Ltr.

peetinatus F. Rand. an alten Pfählen und Planken hfig; Schläwengitz.

ater Pz. Rat. auf Holzschlägen, sften. (Kelch.)

Redtenbacheri Bach. (*testaceus* Dst.) Rand. in Kistchen mit Trabucillos-Cigarren einmal in großer Menge; Rat. in Varinas-Rollen.

Doreatoma Hbst.

**dresdensis* Hbst. Rand. in hohlen Eichen, im Grase, geföschert, sfn.

**slavicornis* F. Rand. im Mai und Juni auf Grasplätzen, in alien Eichen, am Fenster angeflogen, z. hfig.

**bovistae* E. H. Raud. auf Wiesen gefößhert, auch von *Salix caprea* gefloßt, selt.

**affinis* St. Raud. am Fenster eines Gartenhauses ein Stück.

Hedobia St.

imperialis L. Krascheow an einem Baum, selt.

Ptinus L.

fur L. Überall häufig.

**ornatus* Müll. Raud. im Septbr. und Octbr. mehrmals von jungen Eichen gefloßt.

**pilosus* Müll. (*pallipes* St.) Raud. aus Eichenlaub gesiebt; Althammer in einem Hause (wohl nur zufällig hineingekommen), Lubowitz auf Carpin. betul., s. selt.

raptor St. Raud., Rat. in Häusern, n. selt.

rufipes F. Raud., Hammer, Rat., in Käferschachteln, in alten Gebäuden und im Freien, s. häufig.

latro F. Rat. in Zimmern, selt.

**subpilosus* St. Raud. unter Moos an Eichenstämmen, s. häufig.

**coarecticollis* St. Raud. den 11. Oct. 1854 in einem Neste der Form. *rufa* ein schönes Cr. Der Ameisenhaufen befand sich unter einer ganz alten Tanne, von welcher möglicherweise der Käfer in die Ameisenkolonie gefallen war.

striatus F. (*crenatus* St.) Raud., Lubowitz, Rat., in Häusern, Kellern u. s. w. nicht selten.

Trypopitys Redtb.

carpini Hbst. Raud., Lubowitz, Kupp, Kuchelna, Falkenberg, an altem Holz, an schadhaften Stellen v. Weißbuchen, auch an Kästern, nicht selten.

Oligomerus Redtb.

**brunneus* St. Raud. im Juli 1855 einige Cr.

Anobium F.

pertinax L. Raud., Lubowitz, Rat., an altem Holze in Häusern, s. häufig.

**denticolle* Pz. Im Altwatergeb. am Ursichsfamm, (Lechner).

rufipes F. Raud., Lubowitz, Rat., Kupp, an alten Bäumen, s. selt.

tessellatum F. Raud. an alten Eichen, bes. an rindelosen Stellen, s. häufig. Rat., Kupp.

nitidum Hbst. Lubowitz, Raud., Gräß bei Troppau, selt.

striatum Ol. Raud., Lubowitz, in Zimmern, an altem Holze s. gemein; im Geb. bei Carlebr. und Ustron.

**fulvicorne* St. Raud. im Juli 1855 ein einzelnes Stück.

emarginatum Dft. Raud. v. Fichten gefloßt, Rat., Kupp, Falkenb.

Coleoptera.

pinii St. Nat., Kupp, an jungen Kiefern und Klastrn. (Kelch.)
nigrinum St. Raud. im Mai auf jungen Kiefern, Kupp, sfn.
molle L. Raud., Nat., Kupp, in Zimmern, sfn.
abietis F. Raud. auf jungen Kiefern, bes. im Frühj., aber z. selten,
Kupp in Fichtenzapfen; auch im Altvatergebirge.

paniceum L. Raud., Lubowitz, Kupp, in trocknen Pflanzen in Apotheken, in Borrathskammern an alten Backwaaren, oft s. häufig.

***immarginatum** Müll. Lubowitz auf alten zu einer Laube gezogenen Weißbuchen und Rüstern im Sommer s. häufig.

abietinum Gyll. (vid. Kelch's Verz.) soll v. H. Radzen bei Falkenberg gefunden worden sein. In Kelch's Sammlung steht nur ein Exemplar aus dem Harz; ein sicher in Österreich gesammeltes Stück dieser seltenen Art zu erhalten gelang mir bis jetzt nicht.

Dryophilus Chevr.

pusillus Gyll. Raud. im Walde v. Eichen und Fichten, im Park von Spiräen geklopft, Kupp; im Altvatergebirge, auf d. Gabel, z. selten.

Apate F.

capucina L. Raud. auf liegenden geschälten Eichen, Nat. an Eichenklastrn, oft s. häufig. Kupp, Falkenberg.

Sinoxylon Dft.

***muricatum** F. Im Oderthal an Klafterholz, sfn.

Lyctus F.

canaliculatus F. Raud., Landecke, auf frischem Holze, sfn.

pubescens Pz. Raud., Nat., auf Eichenholz, häufig.

bicolor Comoll. Nat. im Mai auf jungen Kiefern, n. häufig.

Sphindus Chevr.

***Gyllenhali** Chevr. Raud. in Staubpilzen, auf alten Stöcken, manchmal häufig; auch Abends im Flug bei Mistbeeten.

C i o i d a e.

Cis Latr.

boleti Scop. Überall gemein in d. Schwämmen verschiedener Bäume. Ebenso in den Beskiden und im Altvatergebirge.

micans F. Wie d. Vor., häufig.

hispidus Pk. Raud., Nat. in Baumchwämmen, z. häufig.

nitidus Hbst. Raud. in Schwämmen alter Linden, Nat., Ustron.

glabratus Mell. In den Beskiden in d. Schwämmen alter Fichtentöcke, n. selten. (Kelch.)

***alni** Gyll. Raud. unter d. Rinde abgestorbener Bäume, sfn.

festivus Pz. Grätz bei Troppau. (Zebe.)

Coleoptera.

85

Ennearthron Mell.

- **cornutum* Gyll. Raud. im Dec. 1853 in Eichenschwämmen, s. sten.
affine Gyll. Rat., Ustron in Fichtenschwämmen, z. sten.
**fronticorne* Pz. Raud. in Baum schwämmen, n. hfig.

Octotemnus Mell.

- **glabriulus* Gyll. Im Lenczofwald in Schwämmen von Weißbuchen und Eichenstöcken, stellenweise hfig.

Lymexyliidae.

Hylecoetus Ltr.

- dermestoides* F. Raud., Rachowiz, Schillersdorf, Krascheow, im Gebirge bei Ustron und Buckmantel, an Eichen- und Fichtenholz, n. selten.

Lymexylon F.

- navale* L. Raud. an Eichenlaubern; im Juli um alte Eichen zuweilen hfig schwärzend; Falkenberg an abgestorbenen Birken.

Tenebrionidae.

Blaps F.

- mortisaga* F. Überall, aber n. hfig.
obtusa F. Rat., Ustron, in feuchten Stuben, Kellern, sten. (Kehl.)

Opatrum F.

- sabulosum* L. Überall hfig. Frißt die Blätter von Taraxac. officinale.

Microzoum Rédth.

- tibiale* F. Raud. in sandigen Kiefernwäldern, in Gräben, um Graswurzeln. Rat., z. hfig.

Crypticus Ltr.

- quisquilius* L. Raud. auf sandigem Boden unter ausgejäteten Pflanzen, Moos, an Graswurzeln oft hfig.

Heledona Ltr.

- crenata* F. Rat., Zowada, in Baum schwämmen, an alten Stöcken selten.

- agaricola* Ltr. Raud., Lubow., Rat., in Baum schwämmen, s. hfig.

Tetratoma Hbst.

- fungorum* F. An alten Weiden in Schwämmen, sten.

Pentaphyllus Redth.

***testaceus F.** Raud. in rothfaulem Eichenholz, hfig.

Platydema Lap.

***violacea F.** Raud. im Januar 1853 unter Moos und Rinde einer Eiche eine Anzahl Exemplare; im Sommer an Eichenklastrern, selten.

Scaphidema Redth.

bicolor F. Rat., Katscher, im Moder alter Bäume, bes. Weiden, s. selten.

Diaperis F.

boleti L. Raud. in Schwämmen an Eichen, Rat., Rosenberg, und im Gebirge, sowohl bei Carlsbrunn als bei Ustron, z. sltn.

Uloma Ltr.

culinaris F. Raud. in Kiefernstäcken s. hfig. Auch im Gebirge.

Tribolium Mac Leay.

***ferrugineum F.** Raud. in Roggen-Körnern, manchmal z. hfig.

Hypophloeus F.

castaneus F. Kieferstädtel, Hammer, unter der Rinde von Stöcken, im Geb. bei Carlsbrunn und Ustron, n. hfig.

***pini Pz.** Raud. unter Kiefernrinde, sltn.

fraxini Kug. Rat. an einem Eichenstock 2 Ex. (Kelch.)

bicolor F. Rat. im Frühj. unter Weidenrinde sltn.

***fasciatus F.** Raud. im Mai unter der Rinde liegender Eichenstämme und Eichenscheite, selten.

***depressus F.** Raud. unter Rinde, sltn.

picae Rtz. Raud., Kuchelna, unter Fichten- und Tannenrinde.

Tenebrio F.

molitor L. überall gemein.

Helops F.

Ianipes F. Raud am Fuß und unter d. Rinde alter Buchen, Linden, auch von jungem Nadelholz gefloßt, häufig. Ratibor und sonst überall.

caraboides F. Jakobswalde im Mai auf jungen Kiefern in Menge. (Kelch.)

Alle schlesischen Gr. des angeblichen **H. caraboides** gehörten, so viele ich davon sah, zur nächstfolgenden Art.

***quisquilius F.** Raud. an Kiefernstäcken, um Kiefernstämmen und auf jungen Kiefern, s. hfig. Aber auch unter der Rinde von Eichenscheiten.

Coleoptera.

87

Allecula F.

***morio F.** Raud., Lubowiz, in Häusern, auch im Gebirge bei Carlsbrunn, Ustron; häufig.

Prionychus Sol.

ater F. Raud. in faulen Rüstern, Lubowiz in alten Weiden, Rat., Kupp, n. sön.

Mycetochares Ltr.

flavipes F. Raud. an und in alten Eichen und Weiden, Lubowiz, Rat., s. selten.

***brevis Pz.** Raud. im Juni von jungen Buchen, Lubowiz von Carpin. betul. geklopft, selten.

***axillaris Pk.** Raud. den 2. Juli 1855 mehrere Exemplare in hohlen Eichen gef. Ebenso in faulen Rüstern.

***morio Redtb.** Raud. in morschem Ulmenholz, selten.

Omophlus Sol.

***pinicola Redtb.** Raud. im Frühj. auf blühenden Kiefern in großer Menge; auch an Kornähren und auf verschiedenen Sträuchern, wohl nur zufällig angeflogen.

picipes F. Rat. an Kornähren. (Kelch.)

Alle schwässchen mir als picipes zugeschickten Stücke waren pinicola Redtb., ich kann daher nicht mit Bestimmtheit picipes F. als overschwässchen Käfer aufführen.

Cistela F.

ceramboides L. Ratiborhammer im Juli einige Er. an Kiefernkläfern. (Kelch.)

rufipes F. Lubowiz von Haseln geklopft, Leobschützer Stadtwald.

fulvipes F. Auf der Landecke ein einzelnes Exemplar.

***nigrita F.** In den Beskiden auf der Lissa Hora auf blühenden Dolden. (Schwab.)

sulphurea L. Lubowiz im Juli und August auf Umbelliferen z. häufig. Brzezie, Otmachau.

murina L. Lubowiz, Lenczkowald von niederm Gestrich geseckt z. häufig. Hierher auch **evonymi F.** als Varietät.

M e l a n d r y i d a e.**Eustrophus III.**

***dermestoides F.** Raud. in Schwämmen und Moder alter Eichen, oft s. häufig.

Orchesia Ltr.

means III. Raud. unter der Rinde einer Fichte einmal s. häufig; im Schwamm alter Eichen bei Brzezie.

Coleoptera.

*fasciata Pk. Raud. an Schwämmen von Weißbuchen, s. sltn.

*sepicola Rosenh. Raud. im Park einmal von Spiräen gefloßt.

Hallomenus Pk.

humeralis F. Raud. an Schwämmen von Kiefernholz, z. häufig.
Ratibor.

affinis Pk. Desgleichen.

*flexuosus Pk. Raud. an Schwämmen auf Weißbuchenholz, selten.

Dircea F.

*discolor F. Raud. in Kiefernstöcken, an Kiefernklästern, sltn.

*rufipes Gyll. Raud. ein Gr. im Juli an Weißbuchenklästern, ein zweites an Kiefernholz.

*triguttata Gyll. Raud. im Park und im Walde auf Wiesen im Juni und Juli mehrmals gefloßert.

Hypulus III.

bifasciatus F. Rat. in alten Weiden, an Eichen, Krascheow an Stöcken, sltn.

Serropalpus Pk.

barbatus Schall. In den Beständen bei Ustron an altem Holz.
(Kelch.) Rat. an Eichenklästern.

Melandrya F.

caraboides L. Rat. an Linden; im Geb. bei Carlsbrunn und bei Ustron unter d. Rinde alter Stöcke, sltn.

Phryganophilus Shlbg.

*ruficollis F. Dieser äußerst seltene Käfer wurde in den Beständen auf dem Berge Trawny unter loser Buchenrinde von H. Schwab gefunden und mir zur Bestimmung mitgetheilt.

Scaptia Ltr.

*fuscula Müll. Raud., Abends im Sommer im Flug, von Spiräen gefloßt, an Fenstern, n. sltn.

L a g r i d a e.

Lagria F.

pubescens L. Überall häufig.

P y r o c h r o i d a e.

Pyrochroa F.

coccinea L. Landecke, in den Beständen bei Ustron, im Altvatergeb., auf Blumen, sltn.

pectinicornis F. Raud. um Weißbuchenklästern fliegend, im Gebirge bei Ustron, n. häufig.

Pytho F.

depressus L. Raud. unter der Rinde von Kiefernstäcken, seltner.

A n t h i c i d a e.

Notoxus Geoffr.

monoceros L. In der Ebene und im Geb. s. häufig.

Mecynotarsus Lafert.

***rhinoceros F.** Raud. den 22. August 1854 nach einer Überschwemmung der Ruda im Anspüligt.

Anthicus Plk.

floralis F. Raud. in Gewächshäusern und an deren Außenwänden s. häufig. Rat., Lubowitz.

***sellatus Pz.** Rat., Lubowitz im Anspüligt d. Oder, seltner.

***antherinus L.** Raud. an Eichenstämmen, im Oderthal an d. Oder im Gemüll, im Lenzowwald, s. seltner.

***flavipes Pz.** Raud. an d. Wand eines Treibhauses, im Sand unter Moos, im Anspüligt d. Ruda, seltner.

Xylophilus Bon.

***oculatus Plk.** Raud. an den Fenstern eines Gartenhauses, im Park auf trockenen Wiesen, von Spiräen geslopft, s. seltner.

***populneus F.** Raud. einmal von jungem Laubholz geslopft; ein zweites Stück im October an d. Mauer d. Orangerie.

***nigrinus Germ.** Raud. im Juni 1854 einige Exemplare im Walde von jungen Fichten geslopft. In einem Treibhaus unter Moos im selben Monat ebenfalls einige Stücke.

M o r d e l l i d a e.

Mordella F.

***guttata Plk.** Raud. von jungen Fichten geslopft, an Weißbuchenklästern; häufig in Schwämmen an alten Bäumen. Im Altwatergeb.

***bisignata Redtb.** Im Altwatergeb. einige Ex. (Legner.)

fasciata F. Raud., Rat., Kupp und im Geb. auf Blumen s. häufig.

biguttata Casteln. Raud. an alten Weiden, Rat., im Gebirge bei Ustron auf Blumen, seltner wie d. vor.

M. sericea des Kelch'schen Verz., bei Kupp gefangen, ist ein Stück der vorhergehenden Art.

Coleoptera.

- aculeata* L. Ueberall auf Blüthen gemein.
grisea Frochl. Rat. auf Blumen selt. (Kelch.)
pumila Gyll. Raud., Rat. und im Gebirge s. häufig.
pusilla Redtb. Raud., Rat., Kupp, selten.
abdominalis F. Rat. im Pawlauerwald, s. selt. (Kelch.)
**humeralis* L. Raud. auf blühenden Spiräen häufig.
**variegata* F. Lubowicz auf Blumen, s. selt.
brunnea F. Ratibor, Lenczowwald, Tworkau auf blühender Spir. ulmaria, salicifolia u. s. w.

Anaspis Geosfr.

- frontalis* L. Ueberall auf Blüthen s. häufig.
rufilabris Gyll. Rat., Kupp, im Gebirge bei Carlsbrunn.
lateralis F. Raud., Rat., Hammer, Kupp auf Blüthen häufig.
flava L. Raud., Rat. auf Spiräen selten.
thoracica L. Raud. auf blühenden Spiräen, auf d. Wiesen im Park, s. häufig. Rat., Lubowicz.
**atra* F. Raud. im Schwamm einer Eiche, Althammer, selt.

Meloidae.

Meloë L.

- proscarabaeus* L. Im Oderthal im Frühjahr auf Rasenplätzen, s. häufig.
violaceus Mrsh. Raud., Lissel, im Oderthal, häufig.
tuccius Rossi. Ratibor. (Kelch.)
brevicollis Pz. Im Oderthal, selt.
seabriusculus Br. et Er. Rat. im Spätherbst auf Wegen. (Kelch.)
rugosus Mrsh. Ratibor. (Kelch.)
variegatus Donov. Im Oderthal auf Hütungen, Wegrändern häufig.
coriarius Br. et Er. Wie rugosus.

Cerocoma Geosfr.

- Schaefseri* L. Raud. auf blühenden Disteln im Juli z. häufig; Ratib., Adamowicz, Raschewitz, Pleß.

Lytta L.

- vesicatoria* L. Raud. selten, Lubowicz im Juli 1852 auf *Syringa vulgaris* in ungeheurer Menge. Rat., Kupp, auf Ahorn und Eschen.

Oedemeridae.

Calopus F.

- serraticornis* L. In den Beskiden bei Ustron, im Altwatergeb. bei Carlsbrunn gegen Abend auf Holzplätzen, s. selt.

Aselera Schmidt.

sanguinicollis F. Bowada auf Blüthen, s. ltn. (Kelch.)
caerulea L. Raud. an Eichen, auf blühenden Spiräen, Ustron, s. ltn.

Oedemera Ol.

podagrariae L. Auf der Landecke, in den Beskiden bei Ustron, s. selten.

flavescens L. Im Oderthal, im Lenczowwald auf blühenden Spiräen hfig. Kupp, auf d. Bischofskoppe, im Geb. bei Ustron.

marginata F. Rat. bei Brzezie auf Blumen. (Kelch.)

flavipes F. Raud. auf Hauen auf Blumen z. hfig. Rat. im Pawlauerwald und in der Obora.

virescens L. Raud. auf Blumen im Walde, an Wegen, hfig. Bischofskoppe und im höhern Gebirge.

Anoncodes Schmidt.

adusta Pz. Raud. auf Umbelliferen, Rosen, n. s. ltn. Rat., in den Beskiden und im Altvatergebirge.

viridipes Schm. In den Beskiden bei Ustron s. s. ltn. (Kelch.)

Chrysanthia Schmidt.

viridissima L. Raud. im Walde auf Schonungen bes. auf *Hypericum perforatum* manchmal hfig. Natbor.

viridis Ill. Überall auf Blumen hfig.

Myeterus Ol.

cureulionoides Ill. Raud. auf blühenden Spiräen s. hfig. Rat., Kupp seltner.

Auf dem zweiten Hinterleibring befindet sich beim ♂ ein breiter flacher mit gelbbraunem Filz besetzter Tuberkel.

S a l p i n g i d a e.**Salpingus Ill.**

ater Pk. Rat. im Storchwald um Eichen, s. s. ltn. (Kelch.)

**bimaculatus* Gyll. Raud. im December 1852 unter der Rinde einer im freien Felde stehenden Kiefer einige Stücke.

**quadriguttatus* Lepell. Zu den Beskiden auf der Lissa Hora unter Rinde eines Baumstüdzens.

**castaneus* Pz. Raud. unter Kiefernrinde n. s. ltn.

Rhinosimus Ltr.

planirostris F. Raud. im Amspüligt d. Ruda einige Stücke, Rat. an d. Oder.

ruficollis Pz. Rat. an d. Oder. (Kelch.)

roboris F. Raud. im Frühj. einige Er. unter Rinde von Weißbuchen scheiten. Rat. an einer alten Weide.

Coleoptera.

Curculionidae.

Bruchus L.

- marginellus F.** Raud. im Walde auf Schonungen, an Wegrändern,
auf Vicia, Astragalus und einigemal auf Euphorbia.
***olivaceus Germ.** Nat., s. selten.
pisi L. Raud., Nat., vor 2 Jahren in Erbsen s. häufig, sonst z. sttn.
rufimanus Schh. Raud. im Samen von Vicia faba häufig, sonst auf
Blüthen seltner.
sertatus III. Nat., Kupp, im Geb. bei Ustron auf Blumen, selten.
(Kelch.)
seminarius L. (granarius L.) Lubowiz auf Lathyrus und Vicia,
Nat. im Dominikanerwald, selten.
luteicornis III. Raud. auf Blüthen von Cornus alba häufig. Ratibor.
loti Pk. Nat., Kupp, Ustron, sttn. (Kelch.)
***ater Mrsh.** (cisti Pk.) Raud. in den Schoten von Sarothamnus
vulgaris, auch auf den Blüthen und Blättern häufig.
Der in Kelch's Verz. erwähnte cisti F., bei Nat. ebenfalls auf Sarothamnus
gefunden, ist sicher die vorhergehende Art; in der That erwiesen sich
alle mir als cisti F. mitgetheilten schlesischen Cr. als ater Mrsh.

Spermophagus Stev.

- cardui Schh.** Adamowitz, s. sttn. (Kelch.)

Brachytarsus Schh.

- seabrosus F.** Kieferstädtel von jungem Laubholz gefloßt, Ratibor,
selten.
varius F. Raud. auf jungen Fichten häufig. Nat., Falkenberg. Rend-
schmidt fand ihn häufig in starker Kiefernrinde, meist gleich oberhalb
der Wurzeln.

Tropideres Schh.

- albirostris Hbst.** Rauden im Park unter der Rinde von Rhus ei-
nige Cr., Landsberg, Landecke, selten.
***cinctus Pk.** Raud. im Juli 1854 von Gebüsch gefloßt.

Platyrhinus Clairv.

- latirostris F.** Kieferstädtel im Mai mehrere Cr. an Eichenklästern,
Brzezie bei Ratib., sttn.

Anthribus Geoffr.

- albinus L.** Raud. stets einzeln. Nat. bei Brzezie und in d. Obora,
selten.

Apoderus Ol.

- coryli L.** Überall häufig, auf Haseln, Erlen, Weißbuchen. var. avel-
lanae L. Ebenso.

intermedius Illwg. Raud. auf Rubus fruticos. s. hfig. Landecke, Bowada, und im Altwatergeb. bei Carlsbrunn.

Attelabus L.

circulionoides L. Ueberall n. sltn.

Rhynchites Hbst.

auratus Scop. Ratib. in der Obora auf jungem Laubholz, sltn.

Baechus L. Rat., Hammer, Kupp, Krascheow, wie d. Vor.

caeruleocephalus Schall. Rat., Krascheow, wie Vor. (Kelch.)

aeqnatus L. Raud. von jungem Laubholz geflopt, Brzezie, Kuchelna.

cupreus L. Raud. auf Erlen z. hfig, Raibor.

conicus Ill. Rat. in d. Obora und im Pawlauerwald.

pauxillus Germ. Wie d. Vor.

germanicus Hbst. (minutus Schh.) Raud. im Park von Gebüsch geflopt, z. sltn.

nanus Plk. (planirostris F.) Wie d. Vorig, aber häufiger, auf Erlen.

betuleti F. Ueberall hfig auf verschiedenen Laubbäumen.

populi L.

pubescens Hbst. Ratibor im Pawlauerwald, s. sltn. (Kelch.)

tristis F. Desgleichen.

betulae L. Ueberall hfig auf Birken.

Auletes Schh.

***basilaris** Schh. Einige Jahre hindurch im Lenczofwald und im Oderthal auf Sanguisorba officinalis s. hfig, jetzt scheint er wieder seltner werden zu wollen. Auch bei Carlsruhe.

Rhinomacer F.

attelaboides F. Raud. im April und Mai auf jungen Kiefern nicht s. sltn, Rat. in d. Obora.

Diodyrhynchus Germ.

austriacus Schh. Rat. in d. Obora, s. sltn. (Kelch.)

Apion Hbst.

Pomonae F. Raud., Rat., auf Gesträuch, unter Moos, hfig.

craceae L. Raud., Rat., auf Gebüsch, auf Kleefeldern, in d. Schoten von Vicia, s. hfig.

subulatum Kirb. Rat. im Pawlauerwald, s. sltn. (Kelch.)

stolidum Germ. Rat. im Dominikanerwald, s. sltn. (Kelch.)

vicinum Kirb. Rat. in d. Obora, im Dominikanerwald.

atomarium Kirb. Raud., sonst wie d. Vor., auf Thymus serpyllum.

***Hookeri** Kirb. Raud. nach Ueberschwemmungen im Anspüligt der Ruda öfters gesammelt.

- penetrans Germ.** Rat. im Frühj. unter Moos, sften. (Kesch.)
- tenue Kirb.** Rat. auf Wiesen, sften. (Kesch.)
- pubescens Kirb. (civicum Germ.)** Raud., Rat. im Pawlauerwald, sften.
- aenemum F.** Raud. auf Malv. sylvestris hfig.
- radiolus Kirb.** Raud., wie d. Vor. Beide Arten fand ich im Juni auf Malv. sylv. gepaart.
- A. aterrimum Kirb. des Kesch'schen Verz. gehört zu der letztern Species.
- onopordi Kirb.** Raud., Lubowiz. auf Onopord. acanthinum, z. hfig.
- carduorum Kirb. (gibbirostre Gyll.)** Rat., sftn. (Kesch.)
- brevirostre Hbst.** Rat., s. sften. (Kesch.)
- pallipes Kirb.** Brzezie bei Rat., selten. (Kesch.)
- fuscirostre F.** Raud. im Juli auf Sarothamnus vulgaris hfig. Rat., Bischofskuppe s. hfig.
- dissicile Hbst.** Raud. auf Sarothamn. vulgar. und Genista-Arten, z. hfig. Rat., im Brzezierwald.
- genistae Kirb.** Raud. auf Genista pilosa, tinctoria und germanica, aber nicht hfig.
- ***rufirostre F.** Raud. auf Malv. sylvestris und rotundifolia hfig und schon im Juni gepaart, hfig. Auf dem Altwater im Juli.
- flavosemoratum Hbst.** Raud. einzeln mit dem Schöpfer gef., Rat., im Pawlauer- und Brzezier-Wald, sften.
- vernale F.** Raud. auf Urtica dioica, z. hfig. Rat., Lubowiz.
- viciae Pk.** Lubowiz, Rat., auf Leguminosen, z. sften.
- dissimile Germ.** Rat. auf Blumen, selten. (Kesch.)
- varipes Germ.** Lubowiz auf Kleefeldern, Rat., n. hfig.
- fagi L. (apricans Hbst.)** Raud., Lubow., Ratib. auf Kleefeldern, häufig.
- ononidis Gyll.** Rat. an Grabenrändern geschöpft, s. sften. (Kesch.)
- flavipes F.** Überall hfig auf Tritolium repens.
- trifolii L. (aestivum Germ.)** Raud., Lubow., Rat. auf Kleearten, selten.
- assimile Kirb.** Rat., auf Blumen und unter Moos. (Kesch.)
- nigritarse Kirb.** Raud. auf Waldwiesen im Juni geschöpft, selten; Rat. in d. Obora, Giesmannsdorf.
- miniatum Schh.** Raud., Rat., auf Rumex acet. stellenweise z. hfig.
- haematodes Schh. (frumentarium Pk.)** Raud. auf den Parkwiesen s. hfig. Rat. im Pawlauerwald, Lubowiz.
- sanguineum Deg.** Raud., Rat., wie d. Vor., aber viel seltner.
- seniculus Kirb.** Rat. auf Wiesen, im Pawlauerwald, sftn.
- columbinum Germ.** Raud., Lubow., Rat., Proschowiz, sftn.
- simile Kirb. (superciliosum Gyll.)** Rat., s. sften. (Kesch.)
- ebeninum Kirb.** Rat. an d. Oder nach einer Überschwemmung im Anspülung hfig. Raud. sftn.
- platalea Germ.** Giesmannsdorf, sftn. (Kesch.)
- ervi Kirb.** Rat. in d. Obora, auf d. Bischofskuppe. (Kesch.)

- loti** Kirb. (**angustatum** Kirb.) Nat. auf Wiesen geschöpft. (Kelch.)
virens Hbst. Ueberall häufig.
punctigerum Germ. Nat. im Dominikanerwald, stn. (Kelch.)
Spencei Kirb. (**soveolatum** Kirb.) Nat. in Obstgärten, stn. (Kelch.)
aethiops Hbst. Raud. geschöpft, Nat., stn.
astragali Plk. Raud., Lubow. Nat., n. häufig.
vorax Hbst. Ueberall häufig.
pavidum Germ. Raud., Lenezofwald, Nat., n. häufig.
pisi F. Nat., im Altwatergeb., stn.
sorbi Hbst. Raud. im Mai v. Gebüsch und v. Birken geklopft. Im Anspülsgut der Oder häufig.
dispar Germ. Lubowiz, Nat., Tscheit, stn.
striatum Mrsh. (**atratulum** Germ.) Nat. in der Obora, auf der Landecke und Bischofskoppe, stn.
humile Germ. Raud., Nat., geschöpft, stn.
simum Germ. Raud. auf Astragal. glycyphylloides, z. stn.
minimum Hbst. Raud. auf jungen Kiefern s. häufig.
violaceum Kirb. Raud. auf Rumer-Arten z. häufig, Lubowiz.
aterrimum L. (**marchicum** Hbst.) Raud. auf Sarothamn. vulgaris z. häufig.

Rhamphus Clairv.

- flavicornis** Clairv. Raud. auf jungen Birken und Eichen häufig.

Thylacites Germ.

- pilosus** F. Lubowiz an d. Oder, Rudnik, Bischofskoppe, stn.

Cneorhinus Schh.

- geminatus** F. Raud., auf Sandboden unter Laub, im Gemüse stn., Nat., Kupp, Falkenberg.

Strophosomus Blbg.

- coryli** F. Ueberall auf jungem Laubholz häufig.

Bu dieser Art gehört auch d. in Kelch's Verz. aufgeführte St. affinis Dej.

- ***obesus** Mrsh. Raud. auf jungen Birken gemein.

var. **cervinus** F. Wie d. Vor., seltner. Natibor.

- faber** Hbst. Raud. von jungem Laubholz geklopft; ebenso in den Besiedlungen bei Ustron, stn.

- limbatus** F. Nat. unter Moos, Laub, stn. (Kelch.)

- hirtus** Schh. Wie d. Vor., s. stn.

- squamulatus** Hbst. Nat. im Pawlauerwald, s. stn. Beide Spec. bisher nur v. H. Kelch gefunden.

Sciaphilus Schh.

- muricatus** F. Raud. von jungem Laubholz geklopft, Nat. z. häufig.

Coleoptera.

Brachyderes Schh.

incanus L. Raud. auf jungen Kiefern, unter der Rinde von Kiefernstämmen, sehr gemein. Auch öfters auf jungen Birken.

Eusomus Germ.

ovulum III. Raud., Nat., auf jungem Laubholz, oft hfig.

Tanymecus Germ.

palliatus F. Raud., Lubowiz, auf *Urtica dioica*, n. hfig.

Sitones Schh.

griseus F. Raud. auf *Sarothamnus vulgaris* hfig. Nat. im Pawlauerwald, s. stn.

***cam briens Stph.** Raud. im Sommer 1854 im Gemüse an d. Ruda, s. selten.

regensteinensis Hbst. Nat. im Pawlauerwald, im Geb. bei Ustron, selten.

tibialis Hbst.

sulcifrons Thunb. Im Grase überall z. hfig.

erinitus Ol. var. *lineellus* Bonsd. Ebenso hfig.

flavescens Mrsh.

oetopunetatus Germ. Im Grase, um Baumstämme überall z. hfig.

hispidulus F.

lineatus L. Raud. auf jungen Kiefern oft hfig.

Die mir als *elegans* Schh. mitgetheilten Gr., auf d. Bischofskoppe gesammelt, haben Börstchen auf den Flügeldecken und gehören zu andern Species.

Scytropus Schh.

mustela Hbst. Raud., Nat., auf Kiefern. n. hfig.

Chlorophanus Dalm.

viridis L. Raud. stn. Nat., Lubowiz an d. Oder auf jungen Weiden s. hfig.

salicicola Germ. gen Weiden s. hfig.

graminicola Schh. ? Wie Vor. (Kesch.)

Polydrosus Germ.

undatus F. Auf jungem Laubholz überall hfig.

intermedius Zett. Im Geb. bei Ustron, wie d. Vor., aber stn.

impressifrons Schh. Nat. an der Oder auf jungen Weiden. (Kesch.)

flavipes Deg. Nat., Lubowiz auf Weiden, stn.

corruseus Germ. Wie d. Vorige.

cervinus L. Auf jungem Laubholz überall hfig.

picus F. Raud., Lubowiz auf jungen Laubbäumen s. hfig.

sericens Schall. Wie d. Vorige.

micans F. Wie d. Vor., aber stn.

Coleoptera.

97

amoenus Germ. Im Gebirge bei Carlsbrunn auf *Rubus idaeus* im Juli in großer Menge; auch in den Beskiden bei Ustron.
rubi Gyll. Nat., Kupp auf jungem Laubholz, n. selten. (Kesch.)

Metallites Schh.

mollis Germ. Raud. im Mai und Juni auf jungen Fichten; Falkenberg, Kupp, im Geb. bei Ustron und Carlsbrunn.
atomarius Ol. Raud. auf Kiefern und Fichten häufig, wie vor.

Cleonus Schh.

marmoratus F. Raud., Hammer, im Kiefernwalde in Fanggräben, auf Wegen, Landecke. Seltene.

nebulosus L. Krascheow auf Kiefern und Pappeln, soll daselbst nicht selten sein. (Kesch.)

turbatus Schh. Raud. im Kiefernwalde auf Schonungen in eigens angelegten Fanggräben oft in ungeheurer Menge. Kupp, Falkenberg.

Im Kesch'schen Verz. als *glaucus* F. aufgeführt.

***obliquus F.** Beskiden bei Tridet auf Feldwegen. (Schwab.)

sulcirostris L. Raud., Nat., Kupp, Krascheow, n. selten im Kiefernwalde.

albidus F. Raud. im Kiefernwald auf Schonungen, in Gräben, seltener. Nat. im Brzezierwald.

Gronops Schh.

***lunatus F.** Raud. im Gemüle der Ruda, an der Oder im Ansäßigt, selten.

Alophus Schh.

triguttatus F. Raud. an der Ruda, an der Oder im angeschwemmten Gemüle, unter Holzstücken, n. seltener.

Liophloeus Germ.

nubilus F. Nat., Hammer, auf Gebüsch.

Herbsti Schh. Nat. ein Stück. (Kesch.)

Barynotus Germ.

obscurus F. Lubowiz an Wegen, Nat., Zuckmantel um die Rochuskapelle, Raud., häufig.

Tropiphorus Schh.

mercurialis F. Nat., auf den Kämmen des Altvatergebirges unter Steinen und Moos, seltener. Auch var. *lepidotus* Hbst.

Lepyrus Germ.

colon F. Lubowiz, Nat., an der Oder auf Weidengesträuch, s. häufig.

Coleoptera.

binotatus F. Raud. an der Ruda im Angeschwemmtten z. hfig. Rat., Lubowiz an der Oder.

Tanysphyrus Germ.

lemnac F. Raud. mit **Lemna**-Arten geschöpft, Lubowiz, auf feuchten Wiesen, manchmal hfig.

Hylobius Schh.

abietis L. (*C. pini* der Forstleute.) Raud. in allen Nadelwaldgegenden s. hfig auf Kiefern und Tälchen; gegenwärtig wieder sehr schädlich. In Fanggräben auf sandigem Boden scheffelweise.

***pinastri** Gyll. Raud. in Kiefernwäldern, namentlich auf Schonungen unter ausgelegten Rindenstückchen, z. hfig.

***fatuus** Ross. Raud. öfters von jungem Laubholz gefloßt.

Molytes Schh.

coronatus Schh. Im Gebirge bei Carlsbrunn und Ustron, sleten.

germanus L. Ratscher auf *Petasites albus*; im Gebirge bei Carlsbrunn auf derselben Pflanze u. *Adenost albitrons*, hfig.

Liosomus Kirb.

cribrum Schh. In den Beskiden bei Ustron, sleten. (Kielch.)

Plinthus Germ.

Megerlei Pz. Beide auf d. Altwater v. H. Kielch gef. aber s. sleten.

Tiseheri Germ. Auf dem Peterstein im Altwatergeb. 26 Juli 1854

unter einem Steine ein Exemplar.

Phytonomus Schh.

***punctatus** F. Raud. im Park hfig., Lenzofwald, Ratibor.

***monticola** Baeh. (*mehadiensis* Friv. in lit.) 26. Juli 1854 auf dem Gipfel d. Altwaters auf einem Fußweg ein Stück.

***comatus** Schh. Auf dem Peterstein im Altwatergeb. unter Steinen im Juli einige Exemplare.

oxalis Hbst. Rat. unter Moos, Gemüse, s. sleten. (Kielch.)

elongatus Pl. Wie d. Vorige.

ruminis L. Raud. auf den Parkwiesen, Lenzofwald, Rat., n. hfig.

Pollux F. Raud., Lenzof auf Wiesen, hfig.

suspiciosus Hbst. Auf Wiesen bei Raud., im Oderthal, im Geb. bei Ustron hfig.

***viciae** Schh. Im Oderthal im Lenzofwald auf Wiesen ein paar Ex. gesammelt u. als **viciae** Schh. von H. Märkel freundlichst bestimmt.

plantaginis Deg. Wie **suspiciosus**.

murinus F. Raud., Rat., sleten.

Coleoptera.

99

variabilis Hbst. Raud., Lubow., Oderthal, z. sften.

polygoni F. Ueberall hfig, bes. im Anspüligt.

meles F. Nat., s. sften. (Kelch.)

nigrirostris F. Raud. im Mai in verschiedenen Färbungen auf jungen Kiefern s. hfig.

Phyllobius Schh.

calcaratus F. Im Oderthal selten, s. hfig im Gebirge bei Ustron und Carlsbrunn.

alneti F. Raud. im Frühj. auf jungem Laubholz hfig. Nat. u. im Gebirge.

psittacinus Schh. Im Gebirge bei Carlsbrunn häufig auf Ge- sträuch.

argentatus L. In der Ebene u. im Geb. auf Laubholz hfig.

maculicornis Germ. Raud., Nat., Lubowitz, z. sften.

oblongus L. Ueberall auf Laubholz s. hfig.

sinuatus F. Nat., selten. (Kelch.)

pyri L. (*vespertinus* L.) Auf jungem Laubholz überall n. sften.

**betulae* F. Raud., wie d. Vorige.

uniformis Mrsh. Nat. an d. Oder auf Weiden, sften. (Kelch.)

viridicollis F. Falkenberg und im Altwatergebirge bei Carlsbrunn, selten. (Kelch.)

Trachyphloenus Germ.

seaber L.

seabriculus L. Auf sandigen Nasenplätzen an d. Ruda, an d. Oder, z. sften, besonders d. Erstere.

Omias Germ.

**rotundatus* F. In den Beskiden auf d. Lissa Hora mit dem Kösser gefangen, sften.

hirsutulus F. Im Oderthal, im Lenczkwald im Juni geschöpft.

brunneipes Ol. Raud. aus an Eichen sitzendem Moos z. hfig geübt, auch unter Form. *fuliginosa*; Ratibor.

Peritelus Germ.

leucogrammus Germ. Im Gebirge bei Ustron auf jungem Laubholz? (Kelch.)

Otiorhynchus Germ.

niger F. (*villosopunctatus* Zgl.) Raud. ein einzelnes Stück; in den Beskiden auf der Lissa Hora, Czantory und im Altwatergebirge bei Carlsbrunn u. s. w. auf Fichten hfig; auch unter Steinen.

fuscipes Ol. Im Geb. wie d. Vor., sften.

tenebriosus Hbst. Wie *niger*, hfig.

irritans Hbst. Nat., Kupp auf *Satix aurita* u. *cineraria* hfig. (Kelch.)

laevigatus F. Nat., Falkenberg, sften.

Coleoptera.

- unicolor* Hbst. Im Gebirge bei Ustron und Carlsbrunn, s. slten.
morio F. Im Altwatergebirge bei Carlsbrunn. (Kesch.)
nigrita F. Raud. von verschiedenen Pflanzen und Sträuchern ge-
schöpft, Lubowicz, Rat., n. slten.
lepidopterus F. Im Vorgeb. auf der Bischofskoppe, im höhern
Gebirge bei Ustron und Carlsbrunn, auf Fichten, n. hfig.
gibbicollis Schh. Rat. in d. Obora, im Storchwald, im Geb. bei
Ustron, slten.
orbicularis Hbst. In d. Beskiden bei Ustron, im Altwatergeb. bei
Carlsbrunn, slten.
maurus Gyll. Wie d. Vor. (Kesch.)
**comosellus* Schh. Im Altwatergebirge auf dem Peterstein unter
Steinen.
**atroapterus* Dég. Im Altwatergebirge, s. slten. (Kesch.)
pauper Schh. Wie *orbicularis*.
hirticornis Hbst. Im Vorgebirge auf der Bischofskoppe, z. selten.
(Kesch.)
septentrionis Hbst. Raud. von jungen Fichten hfig, von jungen
Eichen seltner geschöpft, Rat., Kupp.
poreatus Hbst. Im Gebirge bei Ustron und im Altwatergebirge un-
ter Steinen.
ravens F. Raud., Rat., unter Holzstücken, Moos, n. slten.
ligustici L. Lubowicz, Rat., an Wegen, im Gemüll, n. slten.
austriacus F. Rat., wie *ravens*. (Kesch.)
acerifer Germ. Raud. auf Rubus fruticos., Rat., in den Beskiden
und im Altwatergebirge unter Steinen, slten.
ovatus L. In der Ebene und in den beiden Gebirgszügen um Bäu-
me, im Gemüll u. s. w. s. hfig.
Den im Kesch'schen Verz. noch aufgeführten *O. costatopunctatus* Dej.
habe ich nicht gesehen und kenne ich nicht.

Lixus F.

- paraplecticus* L. Raud. slten; im Oderthal auf der die großen
Eiche manchmal ganz bedeckenden Oenanthe phellandrium im Juli
in großer Menge.
**turbatus* Schh. Raud. im August an Teichrändern geschöpft, slten.
**angustatus* F. Raud. wie d. Vor., v. H. Foith gesammelt.
**myagri* Ol. (*marginemaculatus* Bach.) Im Oderthal bei Ratibor
sien. Käfer auf Brachfeldern.
**filiformis* F. Bei Fröde (Beskiden) auf Schilf fünf Stücke (Schwab.).
Der Käfer lebt sonst in und auf Disteln und von solchen mögen jene Stücke,
nachdem die Disteln mit dem Grase abgemäht waren, auf das benachbarte Schilf
gestiegen sein.
bardanae F. Raud., (Kesch.)

Larinus Germ.

- **jaceae* F. Beskiden auf großen Disteln. (Schwab.)

- ***turbanator** Schb. Raud. im Juli 1854 auf *Carduus crispus* in Gesellschaft von *L. carlinae* u. *Rhinocyll. latirostr.* ein Gr.
planus F. Nat. am Bahnhofsgebäude an d. Wänden laufend (Kelch).
*bobtusus Schb. Raud. auf den Parkwiesen geschöpft, s. selen.
carlinae Ol. Raud. im Walde auf in Gräben stehendem *Carduus crispus* einmal in Menge; auch auf andern Distelarten. Nat. im Pawlauerwald. In d. Beskiden

Rhinocyllus Germ.

- ***antiodontalgieus** Gerbi. Beskiden auf Disteln. (Schwab.)
*blatirostris Latr. Raud. auf Distelarten häufig.

Pissodes Germ.

- pieceae** Ill. Raud. auf liegenden Tannenstämmen, Tannenholzklästern, (*Abies peetinata*), nicht häufig.
pini L. Raud. an Kiefernholz, auch an Fichten, häufig.
notatus F. Auf jungen Kiefern, an Kieferklästern s. häufig. Gegenwärtig in Oberschlesien äußerst schädlich und eine Menge Kiefern-Pflanzungen verwüstend.
*bhereyniae Hbst. Raud. im Sommer 1854 auf Fichtenklästern s. häufig. (Ebendaselbst *Criomorphus fuscus* F. in größerer Anzahl!) Im Altvatergebirge.
***strobyli** Redtb. Im Altvatergeb. v. Herrn Lechner gesammelt.
*bpiniphilus Hbst. Raud. im Juni u. Juli öfters, aber immer nur einzeln, an Fichtenklästern gesammelt.
*bGyllenhali Schb. Im Altvatergeb. (Lechner.)

Magdalinus Germ.

- violaceus** L. Rauden auf jungen Kiefern, nicht so häufig, wie die folgenden zwei Arten; Knapp, Falkenberg.
duplicatus Germ. Raud. auf jungen Kiefern s. häufig, ebenso auf jungen Birken.
phlegmaticus Hbst. Wie d. Vorige.
carbonarius F. Nat., Falkenberg, s. selen. (Kelch.)
carbonarius L. (*atramentarius* Germ.) Natabor, Falkenberg an Rüstern.
pruni L. Raud. auf Obstbäumen, Nat., nicht selten.
*bnitidipennis Schb. Raud. den 19 Mai 1854 von jungem Laubholz einige Stücke geklopft.

Erirhinus Schb.

- ***seirpi** F. Lubowitz im Juli an einem Graben geschöpft.
acridulus L. Überall auf feuchten Wiesen, an Teichufern gemein.
*bMaerkeli Schb. Raud. gelegentlich, selten.
aethiops F. In den Beskiden bei Ustron, s. selen. (Kelch.)
infirmus Hbst. Raud. und im Oderthal auf jungen Weiden, selten.

Coleoptera.

- festucae** F. Rat. auf Brachen, s̄ten. (Kelch.)
***nereis** Pk. Raud., Rat., n. häufig.
vorax F. Raud. an und auf Pappeln, im Oderthal, Rat., Lubowiz, häufig.
macropus Redth. Rat. im Frühling und Herbst unter Moos, im Sommer in jungem Laubholz z. häufig. Schlawenhiß.
tremulae Pk. Raud. unter Moos an *Populus pyramidalis* s. häufig.
variegatus Schh. Rat. im jungen Laubholz, s̄ten. (Kelch.)
costirostris Schh. Raud., Lenzofwald, aus Laub u. s. w. gesiebt, n. s̄ten, Ratbor.
***affinis** Pk. Raud. im Park von Gesträuch geklopft, z. s̄ten.
validirostris Schh. Raud., Rat., selten.
taeniatus F. Rat. im Pawlauerwald, unter Moos, auf jungem Laubholz, s̄ten. (Kelch.)
bituberculatus Zettst. Rat., Raud., selten.
***flavipes** Pz. Lubowiz an der Oder auf Weiden, s̄ten.
***agnatus** Schh. Im Oderthal im Anspüligt der Oder einige Gr.
majalis Pk. Rat. im jungen Laubholz, n. s̄ten.
pectoralis Pz. Raud. im Park auf *Salix caprea* und *cinerea* s. häufig.
***minutus** Schh. Wie d. Vor., aber nicht in jedem Jahr.
***villosum** Schh. Raud. auf *Salix caprea* häufig.
tortrix L. Raud. an Pappeln n. selten. Rat., Lubowiz.
***filirostris** Schh. Raud. im Sommer 1854 öfters von Laubholz geklopft.
***punctator** Hbst. Raud., Lubowiz, auf Weiden, seltner.
dorsalis F. Raud. im Mai auf jungem Laubholz, Rat., Bischofskoppe, z. s̄ten.

Grypidius Schh.

- equiseti** F. Raud. an Teichrändern, auf sumpfigen Wiesen, z. selten.
brunneirostris F. Raud. einige Stücke an der Ruda im Anspüligt, Rat. um Baumstämme, s̄ten.

Hydronomus Schh.

- *alismatis** Mrsh. Nur einmal im Anspüligt an der Oder.

Elleschus Schh.

- *seanicus** Pk. Raud. auf Pappeln; auch von Weimuthskiesern und Stachelbeergesträuch in Mehrzahl geklopft.
bipunctatus L. Raud. auf *Salix cinerea* u. *caprea* gemein, Bischofskoppe, Altwatergebirge.

Brachyonyx Schh.

- indigena** Hbst. Raud. und sonst überall auf jungen Kiesern, s. häufig.

Anthonomus Germ.

- **ulmi* Deg. Lubowicz im Juli auf Rüstern sſten.
 **pedicularius* L. Raud. im Juni eine Anzahl von aus *Rhamnus frangula* und *Salix cinerea* bestehendem Gebüsch geklopft, ohne daß ich ermitteln konnte, welchen Strauch der Käfer eigentlich bewohnt.
pomorum L. Ueberall auf Obstbäumen.
pubescens Pk. Raud. auf Fichten stellenweise häufig.
varians Pk. Raud. auf jungen Kiefern s. häufig. Ich fand auch einige ganz schwarz gefärbte Stücke.
rubi Hbst. Raud. auf Wiesenblumen, bes. aber auf *Rubus idaeus* häufig.; Ratibor.
druparum L. Ueberall bes. auf *Prunus*-Arten.

Coryssomerus Schb.

- **capucinus* Beck. Lubowicz im Frühjahr an der Oder auf lehmigem Boden; der Käfer hielt sich in den Sprüngen des ausgetrockneten Lehms versteckt und kam nur zum Vorschein, wenn ich etwas Wasser in die Erdriße goß.

Euryommatus n. g.

Fühler beim ♂ kurz vor, beim ♀ kurz hinter der Mitte des Rüssels eingefügt, der Schacht bis zur Wurzel des Rüssels reichend, die Geißel siebgliedrig. Rüssel länger als Kopf und Halschild, dünn, leicht gebogen, die Furche seitlich, unten fast gerade aufsteigend.

Augen sehr groß, nur durch eine feine Linie getrennt, bei senkrechter Stellung des Rüssels beinahe den Borderrand des Halschildes berührend.

Halschild wenig breiter als lang, nach vorn schwach verengt, vorn kaum bemerkbar eingeschnürt, hinten jederseits leicht ausgebuchtet. Schildchen tief liegend, fast länger als breit. Flügeldecken fast doppelt so lang als breit, hinter der Mitte leicht verengt, die Asterdecke freilassend. Vorderbrust vorn weder ausgerundet noch mit einer Spur von Furche. Hinterleib leicht schräg nach unten abfallend, das erste Segment kaum länger als das zweite, dieses so lang als die beiden folgenden zusammengenommen.

Beine schlank, die Schenkel der vordern stark keulensörmig ausgeschwollen mit einem starken Zahne hinter der Mitte, die der mittleren und hinteren Weinenach der Spitze zu nur schwach verdickt mit kaum bemerkbaren Zahnen. Die Schienen der Vorderbeine sind vor der Mitte verhältnismäßig stark gekrümmmt, an der Spitze mit kräftigen Hörnchen; Mittel- und Hinter-Schienen kaum gekrümmmt, Hörnchen viel schwächer.

An den Füßen ist das erste Glied sehr gestreckt, nur wenig kürzer als die folgenden zusammengenommen, die beiden Fußlauen einfach.

***E. Mariae n. sp.**

Niger, opacus, antennis, rostro apice, tibialis anterioribus basi pedibusque ferrugineis, subtus crebre albido-squamosus, supra parce griseo-pilosus, pilis thorace medio basi, elytris circa scutellum, sutras apice et hinc inde densius congestis, his profunde striatis. Long 1 1/2 — 1 2/3 lin. (rostr. except.)

Ranum breiter aber fast um die Hälfte länger als *Coryssomerus capucinus*, matt gräulich, schwarz, die Rüsselspitze, die Fühler, die Basis der Vorderschienen dunkel rothbraun. An den Fühlern werden die 5 vorletzten Glieder allmälig wenig breiter und kürzer, die Keule ist schwärzlich braun, dreigliedrig. Rüssel vorn geglättet, seitlich fein, hinten runzlich punktiert, dick gelblich behaart.

Halschild dicht und fein punktiert, oben schwach gelbgrau behaart, am Grunde mit einzelnen, über dem Schildchen zahlreicher, unten dicht stehenden weißgrauen Schüppchen.

Die Flügeldecken zeigen 9 gleichmäßig tiefe Streifen mit runzlich punktierten Zwischenräumen; um das Schildchen und an der Spitze der Naha eine kräftigere und dichtere greisgelbe Behaarung, welche auf dem übrigen Theile neben einer sparsamen, äußerst feinen Behaarung hier und da zu undeutlichen grauen Flecken zusammentritt.

Die Unterseite ist mit ziemlich dicht gestellten weißlichen Schüppchen und greisen Härchen besetzt, welche letztere auch die Schenkel und Schienen bedecken. An den schlanken Füßen, namentlich den hinteren, ist das erste Glied mehr als doppelt so lang als das zweite, das dritte viel kürzer als dieses, zweilappig, das Klaenglied mäßig gestreckt.

Die angegebenen Unterschiede in der Fühlerinsertion zwischen dem schmäleren kleineren und dem kräftigeren größeren Exemplare haben wohl ohne Zweifel in der Geschlechtsdifferenz ihren Grund; im Uebrigen deutet sich dieselbe nicht weiter an.

In der Stellung und Größe der Augen stimmt der Käfer ganz mit den ertischen *Copturus* und Verwandten überein; die Bildung des Halschildes, welches unten ohne Andeutung einer Furche ganz wie bei *Coryssomerus* gebaut ist, mit dem der Käfer auch den Bau der Verderbeine gemein hat, lässt ihn seinen natürlichen Platz neben dieser Gattung einnehmen.

Das erste Stück dieses interessanten Käfers wurde in meinem Besitze von einer liebenswürdigen jungen Dame gefangen, welche viele ihrer Mußestunden dem entomologischen Waidwerk widmete, welcher ich außerdem viele wertvolle Thiere zu danken habe und welcher zu Ehren die neue Species ihren Namen führt.

Balaninus Germ.

glandium Mrsh. (*venosus* Dahl.) Nat., Falkenberg, sften.

**turbatus* Gyll. Raud. auf Eichen, n. sften.; am östtesten findet er sich nach Stürmen am Fuße von Eichen; Venezokwald aus Eichenblättern im Herbst gesiebt.

nucum L. Raud., Lubowiz, Ratib., auf Haseln nicht sften.

**erasorum* Hbst. Raud. im Park im August einmal v. *Salix cinerea* gesloppt.

villosum Hbst. Im Oderthal, Ratib., Falkenb., auf jungen Eichen.

**rubidus* Schh. ? Raud. auf *Salix cinerea*, in einem Gartenhause am Fenster angeflogen, n. sften.

Es ist mir noch zweifelhaft ob dieser B. der ächte *rubidus* Schh. ist; die Beschreibung passt nicht ganz; es dürfte eine neue Art sein.

erux F. Raud., Rat., Bischofskoppe, auf Weiden, n. sften. Ich fand auch ein Stück, dessen Behaarung statt schwarz sehr schön braun ist.

brassicae F. Wie d. Vorige.

pyrrhocerus Mrsh. Raud. theils auf Wiesen geschöpt, theils von Gebüsch geslopft, n. sften.

Amalus Schh.

scortillum Hbst. Raud. auf Wiesen geschöpft, Rat., z. selten.

Tychius Germ.

quinquepunctatus L. Lubowiz an pflanzenreichen Abhängen z. häufig, Raubor.

venustus F. Raud. im Juni auf *Sarothamn. vulgaris*, selten. Rat., Bischofskoppe

**polylineatus* Germ. Lubowiz im Juli am Schlossberge geschöpft, s. selten.

tomentosus Hbst. Raud., Rat., auf Wiesen, auf Gebüsch, z. häufig.

**junceus* Reich. Raud. im Juni auf *Veronic. beccabunga*, n. häufig.

cuprifer Pz. Rat. im Pawlauerwald, Markowiz, selten. (Kelch.)

picirostris F. Raud. auf Wiesen nicht selten.

Smicronyx Schh.

**jungermaniae* Reich. Raud. auf Wiesen im Park und im Walde

**politus* Schh. geschöpft; letzterer seltner.

Sibynes Schh.

**canus* Hbst. Raud. einmal geschöpft.

viscariae L. Rat., selten. (Kelch.)

**potentillae* Germ. Raud. im Mai 1855 einige Stücke von *Juniperus* gefloßt; ein Stück bei Rat. im Anspülung d. Oder.

primitus Hbst. Raud. einmal mit dem Schöpfer auf Rasenplätzen gesammelt; Rat., Lubowiz.

sodalis Germ. Wie *viscariae*.

Acalyptus Schh.

**carpini* Hbst. Raud. und Kieferstädtel von Weiden gefloßt, nicht selten.

**rufipennis* Schh. Wie d. Vor., aber weit seltner.*

Phytobius Schmtdt.

**notula* Schh. Raud. im Sommer auf den Parkwiesen, z. häufig.

quadrinodosus Gyll. Rat. in d. Obera unter Moos. (Kelch.)

**comari* Hbst. Raud. einzeln im Anspülung d. Ruda.

quadrituberculatus F. Raud. auf feuchten Wiesen, s. häufig. Rat., Leobschütz.

quadricornis Gyll. Rat., selten. (Kelch.)

Anoplus Schh.

plautaris Naetz. Raud., Raubor, Bischofskoppe, auf Birken, Erlen, z. selten.

**roboris* Sussr. Raud. mehrmals einzelne Stücke gesammelt.

Orchestes III.

- quercus** L. Raud. auf ganz jungen niedrigen Eichen sehr gemein;
Nat., Kupp und auf der Bischofskoppe.
- scutellaris** F. Raud. auf Weiden und Erlen, selten; im Gebirge bei
Ustron.
- ***rufus** Ol. Lubowicz im August 1855 eine Anzahl v. Gebüsch (wahr-
scheinlich von *Ulmus campestris*) geklopft.
- ***pubescens** Stev. Raud. im Park und im Walde im Mai von jun-
gen Eichen einige Er. geklopft, scheint sonst s. sten zu sein.
- fagi** L. Raud., Kieferstädtel auf Carpin. betul. ungemein häufig; Nat.,
Kupp, Falkenberg und im Gebirge bei Ustron.
- jota** F. Nat. in der Obora, Kupp, auf jungem Laubholz, z. häufig.
(Kelch.)
- populi** F. Raud. und sonst überall auf Weiden u. s. w. gemein.
- signifer** Crtzr. Raud. im Juni auf Weiden, sten; Ratibor.
- rusci** Hbst. (*bifasciatus* Schh.) Raud. im Sommer auf Fichten
häufig; auch auf Birken und anderem Laubholz. Ratibor, Beskiden
bei Ustron.
- salicis** L. Raud. auf *Salix caprea* und andern Weiden-Arten häufig.
Nat. und im Vorgebirge auf der Bischofskoppe.
- stigma** Germ. Raud. auf Weiden und anderm jungem Laubholz
häufig.
- ***saliceti** F. Raud. im April nach einer Überschwemmung einmal s.
häufig im Anspüligt, sonst selten.
Den im Kelch'schen Verz. aufgeführten *O. sulcatus* Schh. kenne ich nicht.

Styphlus Schh.

- setiger** Germ. Nat., bisher nur von H. Kelch ges., s. sten.

Trachodes Schh.

- hispidus** L. Nat., wie d. Vorige.

Baridius Schh.

- picinus** Germ. Nat. auf Wiesen, s. sten. (Kelch.)

artemisiae Hbst. Nat., Lubowicz auf *Artemisia vulgaris*, sten.

chlorizans Germ. Raud. auf feuchten Wiesen, häufig. Nat., Lubow.

lepidii Germ. Nat. sten.

T-album L. Überall auf feuchten Wiesen, im Anspüligt der Flüsse
s. häufig.

Cryptorhynchus III.

- lapathi** L. Raud. auf Erlen häufig; Nat., Kupp, Falkenb., Krascheow.

Gasterocerus Lap.

- depressirostris** F. Nat., Tworkau, Falkenberg, unter Eichenrinde.

Coeliodes Schh.

- quereus** F. Raud. auf jungen Eichen, Rat., Tworkau am aussliegenden Saft v. Eichen, z. s̄ten.
ruber Mrsh. Rat., unter Moos, s. s̄ten. (Kelch.)
rubicundus Pk. Raud. im Frühj. auf jungen Birken s. h̄fig. Rat., Kupp.
epilobii Pk. Raud. im Walde auf Hauen auf Epilobium angustifolium, z. h̄fig.
guttala F. Raud. auf d. Parkwiesen gesammelt, Rat., n. h̄fig.
subrufus Hbst. Raud., Rat., s̄ten.
didymus L. Raud. auf Urtica dioica, s. h̄fig. Sonst auch überall.
punctulum Germ. Rat., s. s̄ten. (Kelch.)
geranii Pk. Rat., Altwatergeb. bei Carlsbrunn, s̄ten.

Mononychus Schh.

- pseudacori** F. Auf d. Landecke, s̄ten. (Kelch.)
 Scleropterus serratus Germ. kommt in dem unser Fauna-Gebiet begrenzenden Glazier Gebirge h̄ufig vor, so daß es sehr wahrscheinlich ist, daß derselbe auch im Altwatergebirge gefunden werden wird.

Bagous Germ.

- intulentus** Schh. Raud. auf feuchten Wiesen, an Ufern, z. h̄fig. Rat., Lubowit, Lenzenwald.
puncticollis Schh.
tibialis Schh. Rat., s. s̄ten. (Kelch.)
 Im Kelch'schen Verz. sind ferner noch B. binotatus L. u. glabrirostris Hbst. angeführt; ich kenne beide nicht.

Orobitis Germ.

- cyanus** L. Raud. auf feuchten Grasplätzen zwischen Erlengesträuch nicht s̄ten.

Ceuthorhynchus Schh.

- suturalis** F. Lubowit, Rat., auf Blumen unter Moos s̄ten.
syrites Germ. Raud., Lubow., Rat., s̄ten.
assimilis Pk. Raud. auf jungen Kiefern, n. s̄ten.
consputus Germ. Rat. im Pawlauerwald, s. s̄ten.
depressicollis Schh. Rat. in d. Obora, Pawlau, s̄ten.
erysimi F. Raud. auf jungen Kiefern s. h̄fig. Rat., Lubow., Katzeher, Kupp.
contractus Mrsh. Raud., Rat., z. h̄fig.
atratulus Gyll. Rat., s. s̄ten. (Kelch.)
apicalis Gyll. (terminatus Hbst.) Lubowit öfters geschöpft, Rat.
pumilio Gyll. Raud. auf den Parkwiesen im Grase, z. h̄fig.
floralis Pk. Überall auf Erneiseren und Glockenblumen s. h̄fig.
convexicollis Schh. Rat., selten. (Kelch.)
***achilleae** Schh. Raud. im Mai öfters von jungen Kiefern geklopft.

Coleoptera.

- ericae* Gyll. Raud. auf Calluna vulgar., selten; häufig bei Rat.
echii F. Rat. im Pawlauerwald, s. sten. (Kesch.)
viduatus Gyll. Wie d. Vorige.
raphani F. Rat. im Laubholz geschöpft. (Kesch.)
borraginis F. Rat. in der Obora. (Kesch.)
fulvitarsis Schh. Rat. im Pawlauerwald. (Kesch.)
abbreviatulus Schh. Rat. auf Brachen geschöpft. (Kesch.)
litura F. Raud., Lubow., Rat., sten.
triculaclatus F. Wie abbreviatulus.
asperifoliarum Gyll. Rat., s. sten.
**campestris* Schh. Im Lenczokwald auf Wiesen im Juni.
chrysanthemi Schh. Raud., Lubow., auf Cruciferen, sten.
arquatus Hbst. (*melanoctetus* Mrsh.) Rat. auf Blumen s. sten. (Kesch.)
**lycopi* Schh. Raud. vom Juni bis Octobr. auf den Parkwiesen, auf *Lycopus europaeus*, z. sten.
marginatus Pk. Raud., Rat. in der Obora, z. sten.
punctiger Schh. Rat. an der Oder auf niedrigen Pflanzen. (Kesch.)
**pollinarius* Foerst. Raud. einzeln geschöpft, s. selten.
suleicollis Gyll. Raud. im Frühjahr auf jungen Kiefern, z. häufig.
alauda F. Rat. im Pawlauerwald und in d. Obora, z. häufig.
rapae Gyll. Rat. in der Obora, auf der Bischofskoppe, z. sten.
hirtulus Schh. Rat. sten. (Kesch.)
ignitus Germ. Wie d. Vorige.
**cyanipennis* Germ. Lubowiz auf Carpin. betul., z. häufig.
troglodytes Germ. Raud. auf Wiesen gemein.
pubicollis Schh. Rat., Zelasno, z. häufig, bes. auf *Hyperic. perforat.*

Rhinoneus Schh.

- castor* F. Raud. auf Wiesen, auf Rasenplätzen gemein, auch auf jungen Kiefern, Rat., Lubow., Kupp.
bruchoides Hbst. An den Teichen von Kempa (im Oderthal) auf *Oenanthe phellandri*. häufig.
inconspicetus Hbst. Rat., sten. (Kesch.)
pericarpinus F. Lubow., Rat., sten.
subfasciatus Gyll. Rat., s. sten. (Kesch.)
albicinctus Schh. Raud., Rat., s. sten.

Poophagus Schh.

- sysimbrii* F. Rat. an d. Oder sten.

Lyprus Schh.

- cylindrus* Pk. Raud. auf verschiedenen Wasserpflanzen, Lubow., Rat. n. häufig.

Rhytidosomus Schh.

- globulus* Hbst. Raud. auf *Populus tremul.*, Rat., sten.

Cionus Clairv.

- scrophulariae L.** Raud. auf Scrophularia nodosa überall s. hfig.
verbasci F. Raud. auf Verbascum blattariae L. Raud. wie d. Vorige.
thapsus F. Nat., Grabowka, Kupp, hfig.
hortulanus Mrsh. Raud. auf freien Waldplätzen auf Scroph. hfig.
pulchellus Hbst. Ebensö; Lenzofwald, Nat., hfig.

Gymnetron Sehh.

- *vilosulus Sehh.** Raud. und Zwonowicz an Gräben auf Veronica beccabunga, im Mai und Juni, n. hfig.
***veronicae Germ.** Raud. auf Veronica beccabunga hfig.
***beccabungae L.** Ebensö, aber seltner.
Iabilis Hbst. In d. Beskiden bei Ustron, s. slten. (Kelch.)
antirrhini Germ. Raud. auf Linaria vulgaris, hfig.
netus Germ. Raud., auf d. Bischofskoppe, n. hfig.
***linariae Pz.** Raud. auf Linaria vulgaris, selten.
longirostris Sehh. Nat. im Pawlauerwald in den Blumen von verschiedenen Campanula-Arten früher s. hfig.
graminis Sehh. Im Oderthal, im Lenzofwald hfig in Campanula-Blüthen.
***herbarum Dej.** Raud., Park, auf Wiesen, slten.
campanulae L. Raud., Lubow., Nat., besond. in den Blüthen von Campanula persicifolia.

Mecinus Germ.

- pyraster Hbst.** Raud. auf Wasserpflanzen, im Winter unter Kiesern- rinde versteckt, s. hfig. Nat., an der Oder.

Nanophyes Sehh.

- lythri F.** Raud. Frühj. und Sommer s. hfig auf Lythrum salicaria, Ende Juli gepaart. Nat., Lenzof.
***globulus Germ.** Raud. schon im April auf jungen Kiesern und Juniperus communis, s. hfig.
***hemisphaericus Ol.** Raud. ein einzelnes schönes Cr. geschöpft. H. Märfel hatte die Freundslichkeit dasselbe zu bestimmen.
***angustipennis Bach.** Raud. auf einem Brachfelde öfters geschöpft. N. stramineus Bach. ist nur eine sehr helle Variet. von globulus Germ. Ich besitze jetzt verschiedene Übergangsformen.

Sitophilus Sehh.

- granarius L.** Bei Getreidevorräthen oft s. hfig.
***oryzae L.** Raud. in einem Kistchen Trabuccillo-Sigarren; später in grösster Menge in aus Russland bezogenem Roggen. vid. Stettiner Entomologische Ztg. 1855.

Cossonus Schh.

linearis F. Krenzburg. (v. Fuchs.)
ferrugineus Clairv. Nat., s. selten. (Kesch.)

Rhyncolus Crtzr.

- **cylindricus* Schh. Raud. im Sommer an alten Eichen.
chloropus F. Raud. in morschen Kiefernstäcken, z. selten.
porcatus Germ. (*crassirostris* Meg.) Nat. an Eichen, selten.
**culinaris* Reich. Raud. im Juli an alten Eichen, z. selten.
truncorum Germ. Raud. unter der Rinde alter Eichen, auch unter Form. *fuliginos*, z. häufig.

Dryophthorus Schh.

lymexylon F. Raud. in faulen Kiefernstäcken s. häufig. Ebenso bei Kupp, Krascheow.

B o s t r y c h i d a c.

Hylastes Er.

ater Pk. Raud., Kupp und in allen andern Kiefernwald-Gegenden häufig in Kiefernstäcken.

brunneus Er. Falkenberg in Stäcken. (Kesch.)

cunicularius Knoch. Raud. in Fichtenstäcken, Brzezie, Falkenberg, im Altwatergebirge, z. selten.

attenuatus Er. Falkenberg. (Kesch.)

angustatus Hbst. Raud. an Klastrern und unter Rinde von Kiefern; am 30. April fand ich eine Anzahl auch unter Eichenrinde. Kupp, Falkenberg.

opacus Ill. Raud. im Frühj. häufig auf jungen Kiefern.

decumanus Er. Falkenberg. (Kesch.)

palliatus Gyll. Raud. unter Fichten- und Tannenrinde, Zowada, Kupp, u. selten.

Hylurgus Latr.

ligniperda F. Raud. unter d. Rinde und im Innern alter Kiefernstäcke, z. selten.

Dendroctonus Er.

**mieans* Kng. Im Altwatergebirge in Fichtenstäcken von H. Lehner gesammelt.

piniperda L. Raud. s. häufig an Kiefernklästern, die er im Frühjahr an warmen Tagen in Gesellschaft von *B. laricis* manchmal in Unzahl umschwärmt.

minor Hart. Raud. auf Holzplätzen, an Kiefernklästern oft s. häufig. Kupp, Falkenberg.

pilosus Knoch. Im Altwatergebirge. (Kesch.)

Hylesinus F.

- crenatus F.** Nat., Kupp, Falkenberg, Krascheow, an Eichen, bisweilen häufig.
fraxini F. Raud., Kieferstädtel, Falkenberg u. s. w. an Eichen, häufig.
(Bei Augsburg klopfte ich ihn in Mehrzahl von Weißdorn ab.)

Polygraphus Er.

- pubescens Er.** Raud. unter Fichtenrinde s. häufig.

Xyloterus Er.

- domesticus L.** Nat. und im Oderthal in Weißbuchen; im Geb. bei Grätz und bei Ustron, im Altwatergeb. an Rothbuchen, oft häufig.
lineatus Gyll. Überall an Kiefern s. häufig.

Crypturgus Er.

- cinerens Hbst.** Kupp, Falkenb., unter Kiefernrinde, häufig.
pusillus Gyll. Raud., Kupp, Falkenb., Krascheow, an Fichten oft s. häufig.
pityographus Rtzbg. Kupp, Falkenb., an Fichten, selten.
Lichtensteini Rtzbg. Falkenb. in Fichten bis auf den Splint gehend.
(Kelch.)

Cryphalus Er.

- pieceae Rtzbg.** Raud., Nat., Kupp, Falkenb., an Tannen selten.
binodulus Rtzbg. Falkenberg. (Kelch).
aperatus Gyll. Im Altwatergeb. (Kelch).
abietis Rtzbg. Nat., Kupp, Falkenb., in Fichten n. selten.

Bostrychus F.

- typographus L.** Raud., Nat., Kupp, sowie in den Beskiden und im Altwatergeb., an Fichten, oft s. häufig.
stenographus Dst. Raud. an Kiefern, unter deren Rinde, namentlich an Fangbäumen, oft in Menge, ebenso in allen Kiefernwaldgegenden.
laricis Gyll. Raud. im Kiefernwalde sehr gemein. An warmen Frühlingstagen sah ich ihn mit **Dendroct. piniperd.** u. **minor** wie kleine Wolken über und um Kieferklästern schwärmen. **Suturalis Dej.** Gyll. ist nur eine kleine Var. v. **laricis**.
curvidens Germ. Raud., Kupp, Falkenb. an Tannen.
chalcographus L. Raud., Zowada, Kupp, in Fichten, Falkenb. nach H. Kelch in Kiefern? Beskiden.
bidens F. Raud., Kuchelna, Kupp, Krascheow, in Kiefern, häufig.
autographus Rtzbg. Raud., Kuchelna, Kupp, Falkenb. an Fichten häufig.
eryptophagus Kug. Falkenberg. (Kelch.)

villosus F. Raud. unter der Rinde v. Eichenstöcken, sften. Im Geb. bei Gailsbunn.

bicolor Hbst. Zowada, Kupp und im Geb. bei Grätz, Ustron in Rothbuchen, z. hfig.

dispar Hllwg. Rat., Kupp, Falkenb., in Eichen und Buchen, sften.

monographus F. Raud. an Eichen, an Eichenlastrn, unter der Rinde v. Stöcken, Rat., Kupp, Falkenb., z. hfig.

dryographus Er. Raud. in d. Rinde v. Eichenstöcken; Falkenberg.

***Pfeili** Rtzb. An einem warmen Juni-Abende flogen im Park von Rauden zahlreiche Gr. dieses seltenen B. umher, so daß es mir in Kurzem gelang 30—40 Stück zu sammeln. Am andern Tage war Regenwetter eingetreten und gelang es mir nicht wieder den Käfer zu sehen: alle Bemühungen die Baumart, von der das Thier aus gegangen sein mag, zu ermitteln, waren fruchtlos. H. Prof. Raheburg hatte die Güte den Käfer zu bestimmen.

Eccoptogaster Hbst.

scolytus F. Im Oderthal, Rat., Kupp, Falkenb., in *Ulmus campest.* z. hfig.

destructor Ol. Falkenberg (Kesch.)

multistriatus Mrsh. Wie *scolytus*.

intricatus Koch. Raud. hfig an Eichenholz, Kupp, Falkenberg.

pruni Rtzb. Raud., Rat., Kupp, an Pflaumenbäumen.

rugulosus Koch. Rat., Kupp, Falkenb., an Pflaumen- und Apfelbäumen.

carpini Er. Falkenb. (Kesch.)

noxius And. Falkenberg an Weißbuchern. (Kesch.)

Platypus Hbst.

cylindrus F. Raud. in d. Rinde von Eichenstöcken, hfig.

C e r a m b y c i d a e.

Spondylis F.

buprestoides L. In der Ebene und im Gebirge auf Holzplätzen an und um Kiefernlastrn hfig.

Ergates Serv.

faber L. Raud. einzeln an Kiefern-Stämmen und Stöcken, nicht selten.

Prionus Geofr.

coriarius L. In Laub- und Nadelholz-Wäldern, z. hfig. Lubowis an Weinreben hfig.

Hammatocherus Serv.

heros F. Ueberall an Eichen, n. häufig.

cerdo L. Falkenberg. (Kelch.)

Rosalia Serv.

***alpina** L. In den Beskiden auf der Lissa Hora auf Blumen und an d. Ostrawiza an einem vom Wasser aus dem Gebirge herabgeschwemmten Weidenstrauch, selten. (Schwab.)

Aromia Serv.

moschata L. Ueberall auf Weiden, bes. häufig bei Lubowiz.

Criocephalus Muls.

rusticus L. Raud. unter der Rinde von Kiefernstäcken, gegen Abend umherfliegend, n. selten.

Criomorphus Muls.

castaneus L. Raud. an Fichtenklaestern, unter ausgelegten Rinden- und Holzstücken zuweilen häufig. In den Beskiden bei Ustron und im Altwatergebirge. Ebenso die Varietäten; var. **aunicus** F. bei Ustron.

fusens F. Raud. im Sommer 1854 auf einigen Fichtenklaestern gegen 30 Stück in Gesellschaft des *Pissodes hercyniae*.

Asemum Eschsch.

striatum L. Ueberall auf Holzplätzen häufig; einmal eine Anzahl in einer hohlen Eiche.

Hylotrupes Serv.

bajulus L. In der Ebene und im Geb. nicht s. sten; in Lubowiz in Zimmern s. häufig.

Callidium F.

dilatum Pk. Raud. auf Klafterplätzen, Rybnik, Kupp, auf den Blüthen von Salix cinerea manchmal z. häufig.

coriacenum Pk. Im Altwatergeb. (Lechner.)

violaceum L. Raud. in einem hölzernen Gebäude s. häufig, sonst überall an alten Weiden, auf Holzplätzen.

clavipes F. Auf Holzplätzen, s. sten. (Kelch.)

sanguineum L. Nat., Kupp, Falkenberg, im Geb. an Klaestern und auf Blumen.

alni L. Nat. in d. Obora, Landsberg an Erlenklaestern, s. sten.

variabile L. Raud. auf Eichenklaestern und frisch entwickelt oft in Menge unter der Rinde von Eichenscheiten.

Clytus Laich.

detritus L. Raud. im Juli an Eichenklaestern und auf liegenden Eichenstämmen s. häufig, Landecke.

arenatus L. Raud. von Mitte Mai bis Juli an Eichenholz s. häufig. Im Juli sieht man beide Species häufig gepaart.

liciatus L. Malapane s. slten. (Kesch.)

**tropicus* Pz. Raud. mehrere Sommer z. hfig an Eichenklastrern.

arietis L. (*gazella* F.) Raud. an Kiefern und Eichenklastrern; Lubowicz, Rat., Krzizanowicz, im Geb. bei Zuckmantel, in den Beskiden bei Ustron, u. selten.

massiliensis L. Neisse, in den Beskiden bei Ustron. (Kesch.)

verbasci F. Lubowicz auf d. Blüthen v. Sambucus ebulus u. Spiraea salicifolia z. hfig; Rat., auf der Landecke u. in beiden Gebirgszügen.

mysticus L. Ratibor, Zowada, Oppeln, selten.

Anisarthron Redtb.

barbipes Charp. Rat. auf einem Holzplatz, s. slten. (Kesch.)

Obrium Ltr.

brunneum F. Rauden, (Fojzik), Bischofskoppe. (Kesch.)

Stenopterus Ol.

rufus L. In den Beskiden auf Spiraea arunens, selten.

Molorchus F.

major L. Lubowicz, Rat., an alten Weiden, slten; dagegen bei Raud. an alten Kirschbäumen im Juli s. hfig.

In den heißen Mittagsstunden fliegen sie zahlreich laut summend um die Kronen der Bäume.

minor L. Raud., Juni und Juli, auf blühenden Spiräen s. hfig. Rat., Lubowicz, Bischofskoppe.

umbellatarum F. Lubowicz auf Spiräenblüthen, Rat. u. im Geb., aber seltner wie der Vorige.

Acanthoderus Serv.

varius F. Ratibor im Brzezierwald an Eichenklastrern, slten.

Astynomus Redtb.

aedilis L. In der Ebene u. im Geb. an Kiefernholz s. gemein.

**atomarius* F. In Oberschlesiien selbst bis jetzt noch nicht gefunden; er kommt jedoch, wie mir H. Lechner ges. mitgetheilt, in Breslau an Klastrern vor, die aus Oberschlesiien dorthin verschiffst werden.

Liopus Serv.

nebulosus L. Raud., Mai und Juni, unter Rinde von Weißbuchenholz-Scheiten s. hfig. Brzezie an Eichenholz.

Exocentrus Muls.

**balteatus* L. Raud. an Linden mehrere Exempl. Nach Stürmen findet er sich am Fuße der alten Bäume und in deren Nähe an Mauern sitzend.

Pogonocherus Meg.

fascicularis Pz. Raud. auf jungen Kiefern u. Fichten s. hfig. Rat. und im Gebirge bei Ustron.

- hispidus L.** Lubowiz an Reisig, im Altvatergeb. bei Carlsbrunn.
pilosus F. Im Altvatergebirge an Stöcken, s. sten.
***ovalis Gyll.** Raud. nur einmal gefangen.

Monohammus Meg.

- sartor F.** Rauden, Malapane, sten.
***sutor L.** Rauden, Juni bis Sept., einzeln an Bäumen, an Mauern
sitzend; Hammer; sten.

Lamia F.

- textor L.** Lubowiz an Kornähren, an Weiden; Ratibor und sonst
fast überall; bei Rauden sah ich ihn jedoch nie.

Mesosa Serv.

- circulionoides L.** Nat. im Brzezlerwald, im Geb. bei Ustron, s. sten.

Doreadion Dalm.

- *fulvum Scop.** An den Ufern der Ostrawiga, des schlesisch-mährischen
Gränzflusses, in einigen Cremplaren von H. Schwab gesammelt. Zu
Mähren auf trockenen Grasplätzen gemein.

Anaesthetus Muls.

- testaceus F.** Lubowiz auf jungen Weiden; in d. Bessiden bei Ustron.

Saperda F.

- carcharias L.** Raud., Lubowiz an Pappeln, n. hfig.

- scalaris L.** Nat. auf Pappeln, s. sten.

- tremulae F.** Lubowiz auf Viburnum opulus, Krascheow, sten.

- populnea L.** Durch das ganze Gebiet, namentlich bei Lubowiz, auf
Pappeln und Alpen s. hfig.

- *bipunctata Zoubk.** Raud. auf Rhamnus frangula.

Dieser Käfer liefert wieder einen Beweis wie lokal beschränkt manche Thiere
bleiben; obwohl um Rauden Rhamnus s. hfig wächst und obgleich ich eine
Menge solcher Sträucher abkleyste, so gelang es mir doch nie den Käfer anders-
wo zu sammeln als auf einem und demselben Sträuch, der mir seit 5 Jahren etwa
25 Stück lieferte.

Stenostola Redtb.

- nigripes F.** Raud. auf Corylus avellana., Nat., Bischofskoppe, sten.

Tetrops Kirb.

- praeusta L.** Raud. auf verschiedenem Gesträuch s. hfig; auch im Gebirge.

Oberea Muls.

- oculata L.** Raud., Lubow., und im Geb. auf Weiden, n. sten.

- erythrocephala F.** Raud. und Lubowiz auf Euphorb. cypariss. hfig
linearis L. Kupp, Krascheow, Falkenberg, sten.

Phytoecia Muls.

- affinis Pz.** Nat. in d. Obora früher s. hfig, jetzt s. sten. (Kelch.)

- *virescens F.** Auf d. Landecke von v. Gellhorn gesammelt.

**solidaginis* Mrkl. Im Altvatergeb. bei Carlsbrunn; in d. Beskiden auf der Lissa Hora und an d. Ostrawiza auf Weiden von G. Schwab gesammelt.

Agapanthia Serv.

cardui F. Landecke, Altvatergebirge, sften.

angusticollis Gyll. Altvatergeb. bei Carlsbrunn auf Disteln, auf d. Landecke, Nat., sften.

violacea F. Auf d. Landecke ein einzelnes Stück. (Kelch.)

Rhamnusium Latr.

salicis F. Raud. in faulen Rüstern, n. sften; Nat. in Weiden.

Rhagium F.

mordax F. Raud. am aussliegenden Saft v. Eichen, an Stöcken u. Klaftern, n. sften.

inquisitor F. Raud. hfig unter d. Rinde v. Eichenstöcken; ebenda- selbst auch die Larve.

indagator L. Raud. an Kiefernstafern s. hfig.

bifasciatum F. Raud. in morschen Kiefernstäcken s. hfig.

Toxotus Serv.

cursor L. (*noctis* F. ♂) Raud. einzeln im Walde, Jakobswalde (1½ Meile v. Rauden) und Kupp auf jungen Kiefern, bes. an son- nigen Vormittagen, z. hfig.

meridianus L. Lubow. an Weiden, Nat., n. hfig.

Pachyta Serv.

quadrimaculata L. Auf d. Landecke sften; hfiger im Vorgebirge bei Grätz und Möltisch; auch im höheren Geb. bei Ustron auf Spiräen.

octomaculata F. Im Altvatergeb. bei Carlsbrunn auf blühenden Umbelliferen s. hfig.

**sexmaculata* L. Im Altvatergeb. n. sften, ebenso in den Beskiden. P. *trifasciata* bei Kelch gehört wohl hierher.

clathrata F. In den Beskiden bei Ustron, auf blühenden Dolden auf Bergwiesen der Lissa Hora.

**marginata* F. Raud. im Juni 1853 im Anfliegen an eine Kiefern- stafer von mir gefangen.

virginea F. Raud. auf liegenden Eichen, auf Spiräenblüthen, auch im Gebirge, hfig.

collaris L. Raud. u. Lubow. auf blühend. Spiräen, Nat. u. im Geb.

Strangalia Serv.

attenuata L. Lubow. auf Spiräen, auf blühender Plantago s. hfig. Auch sonst im Oderthal.

armata Hbst. Landecke, Kupp, Nat., sften; häufig dagegen im Ge- birge auf Blumen.

quadrifasciata L. Lubowiz an Weiden, Nat. z. sften, im Altvatergeb. auf Blüthen hfiger.

- pubescens* F. In den Beskiden bei Ustron auf Spiräen, sften.
revestita L. (*villiea* F.) Krascheow im Holze v. *Populus tremula*.
 (Kelch.)
atra F. Raud., Lubow., Rat., im Vorgeb. bei Gräz, auf d. Landecke,
 auf verschiedenem Gesträuch und auf Blumen, n. hfig.
nigra F. Im Vorgeb. bei Gräz und auf d. Landecke, s. sften.
melanura L. Raud., Lubowiz, Knipp, im Gebirge, auf Blumen hfig.
bifasciata Müll. Ebenso.

Leptura L.

- virens* L. Im Altvatergebirge bei Carlsbrunn auf den Blüthen von
Spiraea aruncus s. hfig, auch in den Beskiden.
testacea L. Ueberall s. hfig.
scutellata F. Schillersdorf, Gräz, sften.
cineta F. Raud. auf Spiräen, Fulnek, Ustron, sften.
sanguinolenta L. Raud., Lubow., n. hfig; im Geb. hfiger.
maculicornis Deg. Ueberall s. hfig. auf Blumen, bes. auf *Chrysanthemum leucanthemum*
livida F. bisignata Brull. (*binotata* Dej.) Bisher nur bei Plesz in Gärten
 auf Rosen und andern Blumen.
sexguttata F. Im Altvatergeb., s. sften.
rufipes Schall. Rat. in d. Obora auf Blumen, s. sften. (Kelch.)

Grammoptera Serv.

- laevis* F. Ueberall hfig auf Blumen.
lurida F. Im Altvatergeb. bei Carlsbrunn auf blühenden Umbelliferen und Spiräen hfig.
lineata Letzn. Im Altvatergeb. bisher allein von H. Lechner gef.
**analis* Pz. Rauden im Mai auf jungen Birken, sften.
ruficornis F. Oppeln, z. hfig. (Kelch.)

Chrysomelidae.**Orsodaena Ltr.**

- cerasi* F. Ratibor sften, häufiger im Gebirge auf Blumen.

Donacia F.

- crassipes* F. Rauden in Teichen auf den Blättern von *Nymph. alba*;
 fliegt bei heißem Wetter nach Art der Cicindelen; s. hfig.
cineta Germ. Rauden in Teichen auf *Po'amogeton natans*, s. hfig.
dentata Hopp. Im Oderthal, Teiche bei Kempa s. sften.
dentipes F. Rauden an den Ufern der Ruda hfig.
sagittariae F. Raud. u. Hammer in Teichen auf *Sparganium* hfig.
lemae F. Rauden einzeln und selten.
**obscura* Gyll. Rauden einzeln und selten.
thalassina Germ. Rauden hfig auf *Carex*-Alten.
impressa Ph. Im Oderthal, sften.
sericea L. Auf d. Teichen v. Hammer und Kempa.

Coleoptera.

- nigra** F. Rauden an der Ruda auf Carex-Arten, sften.
discolor Hoppe. Rauden s. hfig.
rustica Kze. Rauden sften.
affinis Kze. Raud. im Mai auf blühend. Ramunkeln gepaart, s. hfig.
semieuprea Pz. Raud. hfig auf Spargan. u. Carex-Arten.
menyanthidis F. Stolzmüg, sften.
simplex F. Rauden, Oderthal, sften.
***typhae** Brahm. Rauden auf Calam. aromat., z. sften.
fennica Pk. Brzezie, Zowada, sften.
hydrocharidis Pk. Hammer auf den Teichen hfig an Typha u. Spar-
ganum.
tomentosa Ahr. Ratibor an Teichrändern, s. sften. (Kesch.)

Haemonia Lac.

- ***equiseti** F. Im Lengowwalde (Oderthal) an den Rändern eines ste-
henden Gewässers, bis jetzt s. sften.

Zeugophora Kze.

- subpinosa** F. Rauden auf jungen Pappeln und Aspen hfig, Ratibor,
Bischofskoppe.
flaviecollis Mrsh. Lubowiz, Ratibor, sften.

. **Lema** F.

- rugicollis** Suffr. Ratibor auf Blumen, z. sften.
cyanella L. Rauden und Lubowiz auf Grasplätzen, hfig.
Erichsoni Suffr. Ratibor mit d. Vorigen zusammen, sften.
melanopa L. Rauden auf Fichten; im Frühjahr unter Moos hfig,
ebenso Lubowiz.

Crioceris Geoffr.

- merdigera** L. Überall auf Blumen aber n. hfig, die Letztere auch auf
brunnea F. blühenden Spargeln.
duodecimpunctata L. Beide auf Spargeln s. hfig.
asparagi L.

Clythra Laich.

(*Labidostomis* Dej.)

- cyanicornis** Germ. Knopf auf *Salix cinerea*, sften. (Kesch.)
tridentata L. Ratibor in der Obora, im Pawlauerwald, z. sften.
Iucida Germ. (*fulgida* Dahl.) Ratibor, Katscher, im Mai, s. sften.
***humeralis** Schneid. Althammer und im Altwatergeb. bei Carlsbrunn,
selten.
longimana L. Raud., im Oderthal, z. hfig; im Geb., besonders bei
Ujtron auf hochgelegenen Bergwiesen s. hfig.

(*Clythra in spec.*)

- quadripunctata** L. Ratibor, Landecke, in den Beskiden, im Altwater-
gebirge, z. sften.

quadrisignata Mrkl. Ratibor bei Ameisen (spec.?) oft häufig, Ustron, Raud. ein Ex. in der Nähe einer Kolonie der form. rufa.
Iaeviuscula Rtz. Wie d. Vorigen.

(*Gynandrophthalma* Lac.)

cyanæa F. Rauden auf *Rumex acetos.* s. gemein.
flavicollis Charp. var. ? *diversipes* Letzn. Im Altwatergeb. n. s. ltn.
affinis Ill. Lubowiz im Sommer an grasreichen Abhängen, Rat., Bischofskoppe.

aurita L. Landecke, s. s. ltn. (Kelsch.)

(*Coptocephala* Chevr.)

scopolina L. Lubowiz im Juli an pflanzenreichen Abhängen manchmal häufig. Kupp besonders auf Umbelliferen.
quadrimaculata L. Rauden häufig auf Waldwiesen.

Eumolpus Kug.

obscurus L. Rauden und Lubowiz auf Weiden n. s. ltn.; Kupp.
vitis F. Rauden im Mai 1854 mitten im Kiefernwälde auf einem geschälten Eichenstamm ein Ex.; Ratibor und in den Besliden, auf der Lissa Hora, s. ltn.

Pachnephorus Redtb.

arenarius F. Rauden, Lubowiz, an der Oder, häufig im Anspüligt, unter Moos.

Cryptoccephalus Geofr.

laetus F. Ratibor in der Obora auf jungen Birken, s. s. ltn.

bimaculatus F. Beneschau. (Bebe.)

coryli L. Rat., Bischofskoppe im Laubholz, s. ltn.

cordiger L. Rat., Zowada, im Altwatergeb. besonders auf *Salix caprea* und *aurita*, s. ltn.

distinguendus Schneid. Kieferstädtel auf jungem Laubholz, Ratibor, Hammer, s. ltn.

variegatus F. Rat., Zowad., auf d. Landecke, im Altwatergeb. und in d. Besliden im Laubholz, s. ltn.

variabilis Schneid. Raud., Lubow., Katscher u. im Geb. auf Weiden, n. s. ltn.

sexpunctatus L. Kieferstädtel auf jungen Birken, Rat., Zowada, Landecke, u. in beiden Gebirgszügen, z. s. ltn.

***interruptus** Sussr. Juni 1854 an der Ostrawiza auf Weiden, s. ltn.

quadripunctatus Ol. Rat., Zowad., Landecke, im Laubholz. (Kelsch.)

violaceus F. Rat., Krascheow, auf Birken, Landecke häufig.

sericeus L. Raud., im Altwatergebirge, häufig, besonders auf blühenden Hieracien.

***aureolus** Sussr. Raud., Rat., Landecke u. im Geb., z. häufig.

hypochaerides L. Raud., Rat., Landecke u. im Geb., z. häufig.

pini L. Raud. auf jungen Kiefern n. s. ltn., Kupp, Ustron.

Coleoptera.

- nitens L. (flavifrons F.)** Raud. hfig auf *Salix capr.* u. *aurita*; Nat. u. im Gebirge.
- nitidulus Gyll.** Nat. im Pawlauerwald, Zowada, Jägerndorf, im Altvatergeb., im jungen Laubholz, sften.
- ***quadripustulatus Gyll.** Raud. im Juli mehrmals v. *Salix caprea* gefloßt.
- Moraei L.** Rauden und Lubowitz hfig auf Wiesen, Kleefeldern, auf *Hyperic. perforatum*.
- flavipes F.** In der Ebene und im Geb. auf Laubholz, n. sften.
- decempunctatus L.** Raud. im Sommer auf *Salix capr.* u. *aurita*.
- flavescens Schneid. (frenatus F.)** Raud., Lubow., Nat.; die gelbe Form sften, die dunkle (*frenatus*) s. hfig auf Weiden.
- ***punctiger Pk.** Nat. und im Altvatergeb. bei Carlsbrunn, sften.
- tuleratus Germ.** Raud., Mai bis Juli, auf jungen Birken; Ratibor früher s. hfig, jetzt dort selten.
- flavilabris Gyll.** Rauden im Walde auf *Salix capr.*, Kaischer im Laubholz, s. sften.
- marginatus F.** Ratibor früher hfig, jetzt s. sften. (Kelch.)
- bipunctatus L.** In der Ebene u. im Geb. auf jungem Laubholz hfig.
- var. **lineola F.** Nat., Zowada, in den Beskiden bei Ustron, selten.
- var. **bipustulatus F.** Auf Wiesen an der Oder einmal in Menge.
- sexpustulatus Ross.** Im Oderthal im Herbst auf *Sanguisorba officinalis* s. sften.
- vittatus F.** Raud., Nat., Lubowitz z. hfig im Grase, auf Blumen.
- tessellatus Germ. (elongatus Ol.)** Nat., auf der Landecke, im Geb. bei Ustron, im jungen Laubholz, sften. (Kelch.)
- bilineatus L.** Lubowitz an pflanzenreichen Abhängen, s. hfig. Ustron auf Wiesen.
- ***vittula Sussr.** Lubowitz mit dem Vorigen, aber weniger hfig.
- minutus F.** Raud. auf sandigen Grasplätzen s. gemein. Kupp, Nat.
- pusillus F.** Raud. auf jungen Pappeln und Aspen, n. hfig; Nat., Kupp.
- Hübneri F.** In d. Beskiden bei Ustron auf Wiesen, s. sften. (Kelch.)
- labiatus L.** Ueberall gemein auf Weiden und anderm Laubholz.
- Wasastjernaæ Gyll.** Ratibor im Dominikanerwald, s. sften. (Kelch.)
- geminus Gyll.** Ueberall hfig auf jungem Laubholz.

Pachybrachys Sussr.

- hieroglyphicus F.** Lubow., Nat., Kupp, im Geb. bei Ustron und an d. Ostrawiza auf Weiden hfig.
- ***histrio Ol.** Lubowitz im August auf Disteln (in der Nähe von vielen Weiden), sften.

Timarcha Redtb.

- coriaria F.** Im Altvatergeb. bei Carlsbr. ein Ex. unter einem Stein.

metallica F. Altmüller im Walde in sandigen Gräben z. häufig, Rat.
in der Obera sften; häufiger im Gebirge.

Gremplare der in H. Kelch's Verz. als *splendens* Kochl. angeführten
Timarcha erwiesen sich theils als *Chrysom. Dahl.* theils als *Chrys. opulenta*.

Chrysomela L.

staphylea L. Rauden und sonst überall z. häufig.

***mearcasitica** Germ. Im Altwatergeb. bei Carlsbrunn im Juli 1854
ein schönes Stück unter einem Steine.

***purpurascens** Germ. Im Altwatergeb. unter Steinen, sften.

Dahlia Sussr. In d. Bestiden bei Ustron (Lechner), und in der Obera
bei Rat. (Bei Kelch *Timarcha splendens* Kochl.)

***opulenta** Sussr. Im Altwatergeb. oberhalb Carlsbrunn, n. sften, in
den Bestiden bei Ustron.

varians F. Raud. in allen Färbungen s. häufig auf *Hyper. perforatum*.

goettingensis L. Überall unter Steinen häufig.

Chr. Sturmii Ulrich des Kelch'schen Verz. ist eine mehr grüne Variet.

ven *goettingensis*.

***olivacea** Sussr. An den Abhängen des Altwater, sften. (Lechner.)

haemoptera L. Überall häufig.

sanguinolenta L. Raud. auf *Linaria vulgaris* oft s. häufig.

marginalis Dst. Ratibor. (Kelch.)

limbata F. Überall unter Steinen, in sandigen Gräben.

marginata L. Rat. in d. Obera, im Geb. bei Carlsbrunn, sften. (Kelch.)

analis L. Raud. im Anspülung der Ruda, Lubow. und Rat., eben so
an der Oder, z. sften.

var. Schach. Raud. an der Ruda, sften.

lurida L. Rat., Groß-Gorziß, sften. (Kelch.)

violacea Pz. Raud., Lubow., an Gräben auf *Mentha*-Arten, häufig.

***menthastri** Sussr. Lubowiz wie die Vorige häufig.

graminis L. In der Ebene u. im Geb. auf *Tanacetum vulgare* und
andern Wiesenblumen häufig.

fastuosa L. Raud., Lubowiz, auf trocknen Rasenplätzen, auf Feldern
auf Rabianten u. sften.

cerealis L. Lubow., Rat., im Geb. bei Gräß u. bei Ustron, n. häufig.

politula L. Raud. auf *Salix caprea* s. häufig.

lamina F. Lubow., Rat., Landecke, sften.

fucata F. Raud. auf *Hyperie. perforatum*, n. häufig.

geminata Gyll. Im Altwatergeb. bei Carlsbrunn geschöpft; in den
Bestiden bei Ustron; einmal auch bei Rat. von H. Kelch gefunden.

***fuscoaenea** Schumm. Im Altwatergeb., sften. (Lechner.)

***speciosissima** Scop. Im Altwatergeb., schon bei Carlsbrunn (2400')
häufig und höher hinauf s. häufig auf *Senecio nemorensis* und *Adenostylium albifrons*.

cacaliae Schrk. Im Altwatergeb. auf *Adenostylium albifrons*, aber
selten.

senecionis Schumm. Um Carlsbrunn und höher hinauf am Altwa-
ter s. häufig auf *Senecio nemorensis*.

***pretiosa** Sussr. Im Altvatergeb. ein einzelnes schön blaues Stück, dem Bau und der Sculptur nach sicher hierher gehörig und von H. Dr. Kraatz bestimmt. (Lechner.)

***speciosa** Pz. Im Altvatergeb. am hohen Fall, mehrere Ex. (Lechner.)

intricata Germ. Im Altvatergeb. im Juli auf Adenostylium albisfrons und Senecio nemorensis.

***islandica** Germ. Im Altvatergeb. auf den Berggrücken unter isländischem Moos, z. häufig.

Anmerkung. H. Kelch führt in seinem Verz. noch eine Chr. speciosa L. auf und meinte damit möglicherweise speciosa Pz., allein es ist eben so denkbar, daß er unter dieser Bezeichnung die so häufige speciosissima Scop. verstand, die überdies in seinem Verzeichniß fehlt. Leider konnte ich mir keine Ex. seiner speciosa L. verschaffen.

In den Verzeichnissen von Kelch und Zebe, so wie in Bach's Käferfauna ist Chr. gloriosa F. als in Oberschlesien ges. angegeben: alle jene Ex., die ich als gloriosa erhielt, gehörten zu cacaliae Schirk. oder seuenionis Schumm. Eben so ist Chr. phalerata Ill. des Kelch'schen Verz., jetzt litorata Scop., nur in den Krainer Alpen einheimisch, nichts als seuenionis Schumm.

Die im Kelch'schen und Zeboschen Verz. als schlesisch bezeichnete Chr. atra Dahl., auf dem Altvater 1842 gefunden, habe ich zwar nicht gesehen, glaube aber daß, da dieselbe sonst nur aus Steilien bekannt ist, ein Bestimmungsfehler vorliegt; nach Suffrian (Linnaea V. p. 53.) sind damit sehr dunkle Exemplare seiner olivacea gemeint.

(*Lina Redtb.*)

aenea L. Ueberall häufig auf Erlen.

collaris L. Bauerwitz, im Geb. bei Carlsbrunn auf jungem Laubholz, sften.

vigintipunctata Scop. Ratib., auf d. Landecke u. in beiden Gebirgszügen.

cuprea F. Nat., Landecke und im Geb. auf Erlen u. Weiden, sften.

populi L. Ueberall auf Weiden s. häufig.

***longicollis** Sussr. Ueberall auf Weiden und Aspen.

Ob tremulae F. auch in Oberschlesien vorkommt ist noch nicht ausgemacht; alle unter dem Namen tremulae zur Ansicht erhaltenen Stücke waren der vorigen Species angehörig.

(*Gonioctena Redtb.*)

rufipes Deg. Ratibor, Bischofskoppe, auf Weiden, sften.

vininalis L. Ueberall auf Weiden gemein.

var. *haemorrhoidalis* F. Etwa seltner.

sexpunctata Pz. Im Altvatergebirge. (Kelch.)

litura F. Im Oderthal im Venezokwald, Lubowitz, Bischofskoppe von jungem Laubholz gefloßt, z. häufig.

***quinquelineata** F. Auf den Bergen um Carlsbrunn im Juli geschöpft, sften.

pallida L. Rat., Kupp, Bischofskoppe im Laubholz, n. sften.

(*Gastrophysa Chevr.*)

polygoni L. Ueberall häufig auf Polygonum.

raphani F. Im Altwatergeb. an den Lehnen des Petersteins auf Districhen und unter der Rinde danebenstehender Fichtenstöcke im Juli s. häufig. Ratibor, Kupp, Gleiwitz.

(Plagiodesma Chevr.)

armoraciae L. Überall auf Weiden gemein.

(Phaedon Meg.)

carniolica Germ. Im Geb. bei Carlsbr. und Ustron, s. sten.

pyritosa Ol. In den Beskiden bei Ustron, s. sten. (Kelch.)

sabulicola Sussr.

{ **galeopsis Letzn.** In den Beskiden, sten. (Lechner.)

{ **neglectus Dej.**

***betulae L.** Raud., Juni und Juli, auf Veronica beccabunga s. häufig u. gepaart. (Der Name ist nicht passend.)

grammica Dst. In den Beskiden, s. sten. (Kelch.)

cochleariae F. Ratibor, im G.b. bei Ustron. (Kelch.)

(Phratora Chevr.)

vulgatissima L. Überall auf Weiden gemein.

vitellinae L.

tibialis Sussr. Ratibor im August auf jungen Weiden, sten.

(Helodes Pk.)

aueta F. Räuden auf nassen Wiesen, auf Ranunkeln gemein.

marginella L. In d. Nähe v. Gewässern im Grase, Gemülte, bes. auf Ranunkeln häufig.

phellandrii L. Räuden, Ratibor, an Gräben auf Wasserpflanzen. Im Winter einmal in einem Erlenstock mehrere Hunderte mit ebenso vielen *Parnus prolifericornis*

beccabungae Ill. Räuden in Wassergräben auf *Veronica beccabunga*, n. sten.

Adimonia Laich.

tanaceti L. Überall an Gräsern häufig.

rustica Schall.

sanguinea F. Ratiborhammer auf einem Holzplatz, im Oderthal, sten.

capreae L. Überall auf Weiden gemein.

Galeruea F.

viburni Pk. Überall im jungen Laubholz, besonders auf *Viburnum opulus*, z. häufig.

erataegi Forst. (calmariensis F.) Auf verschiedenen Pflanzen an stillstehenden Gewässern, z. häufig. (Kelch.)

lineola F. Räuden, Lubowit, n. sten.

***calmariensis L.** Raud. an d. Ruda-Ufern auf *Lythrum* u. *Stachys*, häufig.

tenella L. Räuden, Lubowit, an Teichrändern, z. häufig.

nymphaeae L. Räuden auf Teichen auf *Nymphaea alba* u. *Nuphar luteum*; Hammer im Teich auf *Trapa natans* in Menge.

Agelastica Redtb.

alni L. Überall auf Erlen gemein.

halensis L. Ratibor im jungen Laubholz s̄ten.

Phyllobrotica Redtb.

quadrimaculata L. Rauden im Juni auf *Scutellaria galericulata*, manchmal s. h̄fig.

Calomicrus Steph.

circumfusus Mrsh. Landecke ein einzelnes Stück. (Kelch.)

pinicola Dst. Rauden auf jungen Kiefern in Menge.

Luperus Geosfr.

rufipes F. Ratibor, Kupp, Falkenberg, Krascheow, z. s̄ten.

flavipes L. Lubowiz im Juli auf blühenden Malven, s. h̄fig.

**viridipennis* Germ. Im Altvatergeb. n. s̄ten. (Lechner.)

Haltica III.

mercurialis F. In den Bestiden am Malinow h̄fig.

ernae F. Ratibor, s̄ten.

**lythri* Aubé. Im Oderthal im Lenzokwald auf einer Wiese im Juli einmal in großer Menge.

oleracea F. Überall gemein.

impressa F. Rauden auf Spiräen und anderm Gesträuch, und besonders auf Umbelliferen, z. h̄fig.

ferruginea Schrk. Überall s. h̄fig.

rufipes L. In den Bestiden am Tul auf *Orobus vernus*; im Altvatergeb. bei Carlsbrunn, s̄ten.

femorata Gyll. Im Altvatergeb. s̄ten.

**nigritula* Gyll. Kieferstädtel im Mai 1855 im jungen Laubholz einige Stücke mit dem Schöpfer gefangen.

nitidula Gyll. Auf Weiden und Alspen, n. h̄fig.

helxines L. Auf Weiden gemein.

Modéeri L. Rauden an der Ruda auf Grasplätzen z. h̄fig.

pubescens E. H. Ratibor in d. Obora, im Pawlauerwald, s̄ten.

atropae Mrkl. Auf der Landecke, s̄ten. (Kelch.)

armoraciae E. H. Rauden im Ruda-Anspüligt, Ratibor, s̄ten.

brassicae F. Rauden auf den Parkwiesen h̄fig.

tetrastigma Comoll. Ratibor, s̄ten.

sinuata Redtb. Wie *brassicae*.

flexuosa III. Rauden, Ratibor, Kupp, Falkenberg, n. s̄ten.

nemorum L. Überall h̄fig.

vittula Redtb. Rauden, Ratibor, Escheit, n. s̄ten.

atra Pk. Rauden, Ratibor, z. h̄fig.

obscurella III. Zowada, s. s̄ten. (Kelch.)

nigroaenea Mrsh. Rauden auf Kreuziseren z. h̄fig.

- cyparissiae* E. H. Raud., Lubowiz, auf *Euphorbia cyparissias*, s. häufig.
lutescens Ill. Ratibor im Brzezierwald, selten.
euphorbiae Schrk. Rauden s. häufig, besonders auch auf Fichten.
**caerulea* Pk. Rauden auf *Salix caprea* und Spiräen n. häufig.
**pseudacori* Pk. Schlawenwitz selten; im Oderthal an Teichrändern im Mai auf *Iris pseudacorus* in ungeheurer Menge.
rubi Pk. In den Beskiden bei Ustron häufig.
salicariae Pk. Ratibor, s. selten. (Kesch.)
rustica L. Rauden auf Grasplächen, Ratibor an der Oder, selten.
chrysanthemi E. H. Ratibor an der Oder, Pawlau, selten.
fuscoicornis L. Lubowiz in Juli auf *Malva sylvestris* s. häufig.
 II. *pygmaea* Ullr. des Kesch'schen Verz. ist eine Variet. von *Longitarsus parvulus* Pk.

Longitarsus Pk.

- *apicalis* Beck. Rauden an der Ruda auf feuchten Grasplächen und im Alspülgut, n. häufig.
**holsaticus* L. Rauden, wie der Vorige, z. selten.
verbasci Pk. Raud. auf *Verbascum thapsiforme* u. *nigrum* n. häufig.
**tabidus* F. Lubowiz im Juli auf Grasplächen, n. selten.
**melanocephalus* Gyll. Im Altwatergeb. bei Waldenburg. (Lechner.)
atricillus L. Rauden auf Fichten z. häufig, Lubowiz, Ratibor.
nasturtii F. Raud., Rat., an Gräben geschöpft. Auch auf Fichten häufig.
pratensis Pz. (*longicornis* Web. ?) Im Oderthal auf Wiesen, selten.
pusillus Gyll. Rauden selten, Lubowiz im Juli häufig.
Iuridus Ol. Rauden gemein, bes. an d. Ruda im Angeschwemmten.
parvulus Pk. Rauden auf Fichten s. häufig; im Oderthal auf Wiesen.

Psylliodes Latr.

- *dulcamarae* E. H. Rauden im Park, n. selten.
hyosciami L. Rauden, Ratibor im Pawlauerwald, selten.
chrysocephala L. Im Lenczofwald, Lubowiz, oft s. häufig.
**melanophtalma* Dft. Rauden, s. selten.
napi E. H. Ratibor in der Obora, im Geb. bei Ustron, selten.
cuprea E. H. Ratibor s. selten. (Kesch.)
**eucullata* Ill. Raud. im Juli im Park geschöpft; Reiße.
**rufopicea* Letzn. Beskiden bei Ustron, Vorberge d. Altwaters.
affinis Pk. Raud., Rat., Lubow., selten.

Plectroscelis Redtb.

- semieaerulea* E. H. Lubow. u. Rat. an d. Oder, selten.
concinna Mrsh. Raud. auf Fichten und jungen Kiesern s. häufig.
Mannerheimi Gyll. Rat. im jungen Laubholz, selten.
Sahlbergi Gyll. Raud., Rat., z. selten.
aridella Pk. Rat., Raud., Kupp, häufig.
aridula Gyll. Wie d. Vorige.

compressa Letzn. Im Altwatergebirge in den mittlern bewaldeten Theilen, z. s̄ten.
***aerosa** Letzn. Altwatergeb. in den tiefer gelegenen Partien, s̄ten. (Lechner.)

Dibolia Latr.

occultans E. H. Raud., Rat., auf Birkenblättern, s̄. s̄ten.

Sphaeroderma Steph.

testacea Pz. Raud. im Juli auf Disteln u. Rubus fruticosus n. s̄ten.

Apteropoda Rdth.

ciliata Ol. In d. Beskiden bei Ustron, n. s̄ten. (Lechner.)

Mniophila Steph.

***muscorum** E. H. Im Ruda-Anspülgut im Frühjahr, s̄ten.

Hispa L.

atra L. Raud. auf sandigen Rasenplätzen, n. s̄ten. Bischofskoppe.

Cassida L.

equestris F. Raud. s̄ten; Lubowiz auf Mentha-Arten und andern Labiaten h̄ufig.

hemisphaerica Hbst. Lubowiz h̄ufig auf Silene inflata.

vittata F. Rat. im jungen Laubholz, s̄. s̄ten.

murraea L. Lubowiz auf Mentha, Rat., Pawlau.

sanguinosa Sussr. Raud., Rat., s̄ten.

rubiginosa Ill. Raud., Lubow. auf Disteln, Rat., h̄ufig.

vibex L. Raud., Lubowiz, Rat., Zowada, n. s̄ten.

chloris Sussr. Rat. im jungen Laubholze geschöpft, z. s̄ten.

***stigmatiea** Sussr. Raud. in den ersten warmen Frühlingsstagen auf jungen Kiefern, z. s̄ten.

***sanguinolenta** F. Raud. im Frühj. auf Kiefern s. h̄ufig.

***lineola** Crtzr. Namslau auf Disteln, s̄. s̄ten.

nobilis L. Durch das ganze Gebiet auf Chenopodium und andern Pflanzen s. h̄ufig.

oblonga Ill. Wie d. Vorige, seltner.

obsoleta Ill. Lubow., Rat., z. h̄ufig.

ferruginea F. Raud., Lubow. auf Achillea millefolium n. h̄ufig.

nebulosa L. Raud. s̄ten; Lubow. auf Chenopodium album h̄ufig.

E r o t y l i d a e.

Engis F.

sanguinicollis F. Auf der Landdecke unter Baumrinde, s. s̄ten.

humeralis F. Raud. in Baumchwämmen gemein, ebenso im Gebirge.

bipustulata F. Rauden in alten Linden; im Geb. bei Ustron und Carlsbrunn in Schwämmen und unter Rinde, z. häufig.

Triplax Pk.

russica L. Raud. in Baum schwämmen, Rat., Landecke unter Rinde, selten.

aenea Pk. Raud., Rat., in Schwämmen, sften.

Tritoma F.

bipustulata F. Rat., im Vorgebirge bei Gräß, in Schwämmen, unter Rinde,

Coccinellidae.

Hippodamia Muls.

tredecimpunctata L. Ueberall häufig.

Coccinella L.

(**Anisosticta** Redtb.)

19-punctata L. Raud. häufig Doderthal, Vorutin.

(**Adonia** Muls.)

mutabilis Scrib. Ueberall häufig.

(**Adalia** Muls.)

obliterata L. Rauden, Brzezie, Ratibor, Kupp, sften.

***bothnica** Pk. Raud. vom April bis in d. Herbst auf Fichten häufig.
bipunctata L. und Varietäten überall z. häufig.

(**Harmonia** Muls.)

marginepunctata Schall. Raud. unter Kiefernrinde z. häufig.

impustulata L. Ueberall häufig.

12-pustulata F. scheint in Schlesien noch nicht gefangen werden zu sein:
was ich unter diesem Namen erhielt war stets eine Variet. von **Propylea**

14-punctata L.

(**Coccinella** Muls.)

14-pustulata L. Ueberall s. häufig.

variabilis Ill. Mit vielen Abänderungen überall häufig, bes. an Eichen.

hieroglyphica L. Raud. auf Rubus fruticos., Kieferstädtel, Rat., sfn.

5-punctata L.

Ueberall s. häufig.

7-maculata L.

Halyzia Muls.

(**Anatis** Muls.)

ocellata L. Rauden auf jungen Birken und Kiefern z. häufig; sonst auch überall.

(**Mysia** Muls.)

oblongoguttata L. Rauden auf jungen Kiefern häufig.

Coleoptera.

(*Sospita* Muls.)

tigrina L. Rauden v. Wachholder u. Weiden gefloßt, Rat., Kupp, slet.

(*Myrrha* Muls.)

18-guttata L. Rauden auf jungen Kiefern und unter Kiefernrinde s. häufig, Ratibor.

(*Calvia* Muls.)

14-guttata L. Rauden auf Fichten und Kiefern häufig.

***10-guttata** L. Lubowiz von Weiden gefloßt.

bis-7-guttata Schall. Ratibor, Krascheow, slet.

(*Halyzia* Muls.)

16-guttata L. Ratibor. (Kelch.)

(*Vibidia* Muls.)

12-guttata Pod. Raud., Lubow., Rat., auf Weiden und Haseln.

(*Thea* Muls.)

22-punctata L. Neberall häufig.

(*Propylea* Muls.)

14-punctata L. Rauden auf Eichen, Fichten häufig; im Altwatergeb.

Mieraspis Redtb.

12-punctata L. Neberall häufig.

Chilocorus Leach.

renipustulatus Scrib. Rauden auf Gestrauch häufig.

bipustulatus L. Rauden unter Fichtenrinde, auf Kiefern, häufig.

Exochomus Redtb.

auritus Scrib. Rauden, Kieferstädtel auf jungen Kiefern häufig.

quadripustulatus L. Neberall auf Fichten und Kiefern häufig.

var. *meridionalis* Dej. S. slet. (Kelch.)

Hyperaspis Redtb.

campestris Hbst. Rauden auf Wiesen, Ratibor in der Obora und im Pawlauerwald, z. slet.

***reppensis** Hbst. Rauden im Juni 1854 auf einer Waldwiese.

Epilachna Chevr.

(*Lasia* Muls.)

globosa Schneid. Neberall gemein, besonders auf Kiefern.

(*Cynegetis* Redtb.)

impunctata L. Ratibor, slet.

Platynaspis Redtb.

**villosa* Fourer. Rauden einzeln gef., sften.

Seymnus Kug.

quadrilunulatus III. Ratibor in der Obora, s. sften. (Kesch.)

**biverrucatus* Pz. Rauden im Juli, sften.

nigrius Kug. Rauden auf Kiefern und Fichten, hfig.

pygmaeus Fourer. (flavipes Pz.) Falkenberg. (Kesch.)

**marginalis* Ross. Rauden öfters geschöpft.

frontalis F. Rauden z. hfig, Ratibor, Groß-Herrlitz.

abietis Pk. Raud. auf Fichten und Kiefern, Rat., Zowad., Falkenberg, z. häufig.

discoideus III. Raud. auf Kiefern und unter deren Rinde s. hfig.

analis F. (abdominalis M. B.) Rauden auf Wiesen, Ratibor an der Oder, sehr hfig.

haemorrhoidalis Hbst. Rauden, Ratibor, seltn.

**capitatus* F. Rauden, bis jetzt nur ♀, sften.

ater Kug. Ratibor in der Obora, sften.

**minimus* Pk. Rauden auf Rubus idaeus hfig.

Die im Kesch'schen Verzeichniß aufgeführt Sc. *navilabris* Pz. u. *quadripustul.* St. gehörten, wenigstens nach den mir zugänglichen Cr., theils zu *frontalis* theils zu *Platynaspis villosa*. Als Sc. *parvulus* mit zugekommenen Stücke waren Sc. *analis*. Von Sc. *quadrinotatus* Meg. war das von mir gesehene Cr. *Platynaspis villosa*.

Rhizobius Steph.

litura F. Rauden im Winter unter Kiefernrinde manchmal hfig.

Coccidula Kugel.

scutellata Hbst. Raud., Rat., Borutin, Bischofskoppe, n. hfig.

rufa Hbst. Raud. im Park sften, Carlsbrunn am Altwater.

Sericoderus Steph.

**lateralis* Gyll. Rauden im Sommer in faulen Pilzen, Lubowitz auf *Carpinus betulus* &. hfig.

Corylophus Steph.

**cassidoides* Mrsh. Im März im Anspüligt der Ruda und Oder n. selten.

Clambus Fisch.

**pubescens* Redtb. Im Anspüligt der Ruda und Oder hfig.

armadillo Deg. Rat., im Venzofwald, unter Moos, Dünger, sften.

minutus St. Im Venzofwald unter Moos, sften.

Orthoperus Fisch.

**brunnipes* Gyll. Rauden unter Eichenrinde, auf Kiefernholz, Abends im Sommer im Flug, s. hfig.

Coleoptera.

E n d o m y c h i d a e.

Endomychus Pz.

coccineus L. Nat. hinter dem Schloß auf Weiden, Blumen z. häufig.

Mycetina Muls.

***cruciata** Schall. Im Thale des Steinseisen ein Ex. (Lechner.)

Lycoperdina Latr.

***succineta** Latr. Althammer im Mai 1855 im Kiefernwalde in einem Ganggraben ein einzelnes Stücf.

Mycetaea Steph.

hirta Mrsh. Raud. u. Lubowiz in Kellern s. häufig.

Symbiotes Redtb.

***latus** Redtb. Im Altwatergeb. v. H. Lechner gefangen.

G e n e r a i n c e r t a e s e d i s.

Aspidiphorus Ltr.

***orbiculatus** Gyll. Raud. auf Wiesen geschöpft; in Schwämmen die aus einer Mauer hervorwuchsen, Abends im Flug und an Fenstern u. s. w. s. häufig.

Diplocoelus Guérin.

fagi Guér. (**Triphyllus fagi** Chevr. bei Kelch.) Nat. im Storchwalde s. sitzen. (Kelch.)

N a c h t r a g.

Während der Verzögerung, die der Druck des Verzeichnisses erlitt, sind noch folgende theils von Freunden theils von mir selbst gesammelte Species hinzugekommen.

Carabus. Pag. 8.

euchromus Pall. var. *carpathiens* Pall. In den Beskiden auf der Lissa Hora in Gesellschaft der var. *Sacheri* in mehreren Gremplaren von Herrn Schwab, Apotheker zu Mistek, gesammelt. Seit dem Erscheinen der ersten Lieferung der „Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, Coleoptera,” von Professor Schaum bearbeitet, ist die deutsche Fauna um 2 Carabus-Arten, *Carabus euchromus* Pall. und *Carabus hungaricus* F., um Wien in Mehrzahl gesammelt, bereichert worden.

Oodes. Pag. 12.

similis Chaud. Ränder im Park auf feuchten, mit *Mentha aquatica* überwachsenen Sandbänken der Ruda in Gesellschaft der gemeinern Art, sehr selten.

Homalota. Pag. 31.

palustris Ksw. An der Oder von H. Kelch gefunden.

Bolitophius Pag. 34.

inclinans Grav. Im Oderthal nicht ganz selten.

Lithocharis. Pag. 40.

diluta Er. Rändl., im Frühjahr, im Ananashause unter einem Blumentopf.

Hetaerius Er. Pag. 54. (Nach dem Genus *Hister*.)

sesquicornis Preyssl. (*quadratus* Kugel) Rändl., im Frühjahr, in einer Kolonie der *Formica cinerea* Mayr, ein Exemplar.

Rhizophagus. Pag. 57.

parallecollis Gyll. Im Altvatergebirge in mehreren Stücken von H. Lechner aufgefunden.

Byrrhus. Pag. 64.

scabripennis Steff. In den Beskiden auf der Barania von H. Lechner mehrmals gesammelt.

Aphodius. Abtheilung J. Pag. 67.

corvinus Er. In den Beskiden, sehr selten. (Kelch.)

Malthodes. Pag. 80.

guttifer Ksw. Auf den Bergen von Zuckmantel, Bischofskoppe, von H. Kelch gesammelt und von H. Märkel bestimmt.

Corynetes. Pag. 82.

scutellaris Ill. An einer Wand der Mühle zu Nendza im Oderthal von Herrn Rendant Foizik erbeutet. In derselben Mühle findet sich gegenwärtig **Tribolium ferrugineum** (vid. pag. 86 des Verz.) zu Tausenden.

Blaps. Pag. 85.

fatidica St. Ratibor, einige Stücke von H. Kelch gesammelt.

Mycetocharis. Pag. 87.

barbata Latr. Im Lenzofwald im Mai zwei Stück unter loser Eichenrinde, mitten in den Nestern von **Hypoclinea quadripunctata** und **Leptothorax Gredleri**.

Anthicus. Pag. 89.

ater Pz. An der Mühle zu Nendza an einer Mauer sitzend. (Foizik.)

Schließlich ist noch eines **Otiorhynchus** zu gedenken, der in den Beskiden auf jungen Fichten häufig lebt und höchst wahrscheinlich noch unbeschrieben ist. Ich habe denselben als **abieticola** in meiner Sammlung.

In Betreff der **Dinarda dentata** Grav. (pag. 29.) will ich noch bemerken, daß ich dieselbe wiederholt in den Kolonien der **Formica cunicularia**, jener Ameise, die überall an Wegen und Feldrainen nistet und selten Häusen, und dann nur aus Erde, nicht aber aus Nadeln u. aufbaut und die der **rufa** sehr ähnlich ist, gefunden habe.

Die Gesamtzahl der in vorstehendem Verzeichnisse aufgeführten oberschlesischen Käfer-Species beläuft sich auf 2750, von welchen 570 (nicht 400, wie es irrtümlich im Vorwort heißt,) im Kelch'schen Verzeichniß noch nicht enthalten sind.

